

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N<sup>o</sup> 198.

Leipzig, Montag den 27. August.

1894.

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

Im Anschlusse an die Bekanntmachung des Vorstandes (Börsenblatt 1894, Nr. 163) machen wir darauf aufmerksam, daß im Börsenblatte in den Anzeige-Abteilungen »Fertige Bücher« und »Künftig erscheinende Bücher« vom 1. August d. J. an mehrspaltige Anzeigen zugelassen sind.

Wir bitten die Herren Verleger, ihren Aufträgen künftig die Angabe hinzuzufügen, ob die betr. Anzeige auf ein Drittel (einspaltig), auf zwei Drittel (zweispaltig) oder auf ganze Seitenbreite (dreispaltig) gesetzt werden soll. Bei Aufträgen ohne diese ausdrückliche Angabe werden die Anzeigen wie bisher einspaltig gesetzt.

In Rücksicht auf § 12, Abs. 1 der neuen »Bestimmungen« haben wir angeordnet, daß Titelschriften über 20 mm Höhe in der Regel nicht angewendet werden dürfen, auch nicht in Clichés. Dagegen ist es nicht nur zulässig, sondern sogar erwünscht, daß den Anzeigen, insbesondere den ganzseitigen, die unter Umständen ein besonderes Circular zu ersetzen bestimmt sind, durch eleganten Accidenzsatz eine gefällige Form gegeben werde. Die Geschäftsstelle des Börsenvereins wird bezügliche Wünsche soweit möglich berücksichtigen; etwaige Mehrkosten für Satz und Korrektur hat der Auftraggeber zu tragen; auch wird selbstverständlich die Ausführung solcher Aufträge mehr Zeit erfordern.

Leipzig.

### Der Ausschuss für das Börsenblatt.

Robert Voigtländer,  
Vorsitzender.

Bernh. Liebisch,  
Schriftführer.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.  
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

#### Abel & Müller in Leipzig.

**Köppen, F. v.**, das Deutsche Reich. Von der Maas bis an die Memel — Von den Alpen bis zum Belt. Volks- u. Vaterlandskunde f. die deutsche Jugend. gr. 8°. (IV, 244 S.)

Geb. in Leinw. n. 4. —

**Schumann, G.**, Partikularist Bliemchen aus Dresden in Bayreuth. Mit Illustr. v. A. Reinheimer u. A. 11. Aufl. gr. 8°. (32 S.)

n. —, 50

— Partikularist Bliemchen aus Dresden in Karlsbad. Mit Federzeichnungen v. D. Gerlach. 12. Aufl. gr. 8°. (78 S.)

n. 1. —

— Partikularist Bliemchen aus Dresden in der Schweiz. Mit Federzeichnungen v. A. Reinheimer. 11. Aufl. gr. 8°. (95 S.)

n. 1. —

#### Karl Baedeker in Leipzig.

**Baedeker, K.**, le Sud-Ouest de la France. De la Loire à la frontière d'Espagne. Manuel du voyageur. Avec 9 cartes et 14 plans des villes. 5. éd. 12°. (XXVIII, 324 S.)

Geb. n. 5. —

#### J. F. Bergmann in Wiesbaden.

**Berichte u. Arbeiten** aus der Universitäts-Frauenklinik zu Dorpat. Hrsg. v. O. Küstner. gr. 8°. (XII, 912 S. m. 1 Fig. u. 5 Taf.)

n. 24. —

**Florschütz, B.**, Fontes Mattiaci. Die Wiesbadener Thermen u. ihre Beziehgn. zum Vulkanismus. 8°. (34 S.)

n. —, 80

**Friedmann, M.**, üb. den Wahn. Eine klinisch-psycholog. Untersuchung. Nebst e. Darstellg. der normalen Intelligenzvorgänge. gr. 8°. (XI, 196 S. m. 6 Fig.)

n. 8. —

Einundsechzigster Jahrgang.

#### C. Bertelsmann in Gütersloh.

**Amtskalender** f. evangelische Geistliche auf d. J. 1895. Hrsg. v. J. Schneider. 1. Tl.: Schreibkalender. 16°. (256 S.)

Geb. in Leinw. n. 1. 20

**Kümmerle, S.**, Encyclopädie der evangelischen Kirchenmusik. 6. Halbbd. gr. 8°. (3. Bd. S. 481—875.)

n. 10. —

#### Breitkopf & Härtel in Leipzig.

**Grf. P.**, deutscher Liederhort. Neubearb. u. fortgesetzt v. F. W. Böhm. 35. Bfg. gr. 8°. (3. Bd. S. 769—848.)

n. 1. —

#### F. A. Brockhaus in Leipzig.

**Seinsius, W.**, allgemeines Wörterlexikon. 19. Bd. 1889 bis Ende 1892. Hrsg. v. A. Bolhoevener. 19. Bfg. gr. 4°. (2. Abth. S. 665—744.)

n. 3. —; auf Schreibpap. n. 4. —

#### Politechnische Buchh. u. Schödel in Berlin.

**Programm** der königl. technischen Hochschule zu Berlin f. d. Studienj. 1894—95. gr. 8°. (132 S.)

bar n. 1. —

#### Siegfried Cronbach in Berlin.

**Renan, E.**, Geschichte des Volkes Israel. Deutsch v. E. Schnaelsky. 4. Bd. gr. 8°. (IV, 380 S.)

n. 8. —; geb. bar n.n. 8. 25

#### W. Crüwell in Dortmund.

**Kreft, J.**, fünf Bilder aus dem Leben Gustav Adolfs. Dichtung zum 300. Geburtstage des Königs v. Schweden, geb. d. 9. Dezbr. 1594. 8°. (30 S.)

n. —, 20

#### Gust. Ad. Dewald in Berlin.

**Krause, F.**, der Bucher u. seine Geldleute. Ein Zeitbild. 7. Aufl. (27 S.)

n. —, 50

**J. G. W. Diez in Stuttgart.**

**Vissagaray**, Geschichte der Kommune v. 1871. 2. Aufl. 3. Aufl. Ausg. 14. (Schluß) Hft. 8°. (XV u. S. 521—550.) bar — 20

**Ferd. Dümmler's Verl.-Buchh. in Berlin.**

**Vindenberg, P.**, Berlin in Wort u. Bild. 13. Lfg. gr. 8°. (S. 305—328.) n. — 30

Auch als Suppl. zu Trinius, Mitteleuropa in Wort u. Bild.

**Edardt & Westorf in Hamburg.**

**Kalender**, Hamburgischer nautischer, f. d. J. 1895. 8. Jahrg. 8°. (98 S.) n.n. — 75

**Richard Eckstein Nachf. (G. Krüger) in Berlin.**

**Album** unfreiwilliger Komik. Sammlung humorist. Annoncen, Druckfehler u. Aussprüche m. Angabe der Quellen. 1. u. 3. Bd. 12°. à n. 1. — (1—3 in 2 Leinw.-Bdn.: n. 4. —)

1. 11. Aufl. (IV, 124 S.) (1 u. 2 in 1 Leinwbd. n. 2. 50.) — 3. (128 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 50.

**Eckstein's Reisebibliothek**. Nr. 132. 8°. n. 1. —

132. Die Wahnvisionen u. andere Novellen v. G. de Maupassant. Übers. v. B. Litzenthal. 3. Aufl. (126 S.)

**R. Eisenschmidt in Berlin.**

**Karte** des Deutschen Reiches. 1:100,000. Abth.: Königr. Preussen. Nr. 246 u. 275. à 29,5×35,5 cm. Kpfrst. u. kolor.

bar à n.n. 1. 50

246. Königsberg i. d. Neum. — 275. Samter.

**Messtischblätter** des Preussischen Staates. 1:25,000. Nr. 2359, 2428, 2485, 2504, 2506, 2579 u. 2580. à 46×48 cm. Lith. u. kolor.

bar à n.n. 1. —

2359. Lüdinghausen. — 2428. Drevenack. — 2485. Weisholz. — 2504. Castrop. — 2506. Kamen. — 2579. Hörde. — 2580. Menden.

**Spezialkarte**, topographische (Reymann), v. Mittel-Europa. 1:200,000. Nr. 342. Oels. 25×35,5 cm. Kpfrst. u. kolor.

bar n.n. 1. —

**W. Fiedler's Antiquariat, Johs. Klotz, in Zittau.**

**Adressbuch u. Geschäfts-Anzeiger** der Stadt Zittau 1894—1895. Nebst Stadtplan u. Theaterplan, sowie e. Verzeichnis der im Handelsregister eingetragenen Firmen in Zittau u. den benachbarten Ortschaften. gr. 8°. (IV, 287 S.) bar fn. 4. —

**G. Freitag in Leipzig.**

**„Wienerstadt“**. Lebensbilder aus der Gegenwart, geschildert v. Wiener Schriftstellern, gezeichnet v. Myrbach, Jasche, Engelhart, Mangold u. Deg. 12. Lfg. Lex.-8°. (S. 305—336.) n. — 80

**Germania, Actien-Gesellschaft f. Verlag u. Druckerei, in Berlin.**

**Flugschriften**, katholische, zur Wehr u. Lehr'. Nr. 85. 16°. bar n. — 10

85. Gustav Adolf, König v. Schweden. Ein trauc. Jubiläum 1594—1894. (64 S.)

**St. Bonifatius-Kalender**, Berliner, f. d. J. 1895. Begründet v. Müller. 33. Jahrg. 12°. (XVII, 26 u. 106 S. m. Abbildgn. u. Titelbild.) n. — 50

**Grüneberg's Buchh. (Wollermann & Neumeyer) in Braunschweig.**

**Volks-Kalender**, Braunschweigischer. Hrsg. v. J. Kühne. 25. Jahrg. 1895. 4°. (76 S. m. Text-Bildern, 1 Farbendr. u. 1 Wandkalender.) — 50; geb. u. durchsch. — 75

**Ginstorf'sche Hofbuchh., Verl.-Gto. in Bismar.**

**Gesamtsammlung** f. die Mecklenburg-Schwerin'schen Lande. 3. Folge, umfassend den Zeitraum vom 1. Jan. 1857 bis auf die neueste Zeit. Hrsg. v. D. Raspe. 19. Lfg. gr. 8°. (3. Bd. S. 113—224.) n. 2, 80

**Jaeger & Kober in Basel.**

**Zeugnisse** der Kirchenväter f. das Lesen der hl. Schrift. 4. Aufl. 12°. (16 S.) n. — 08

**Joseph Solowicz in Posen.**

**General-Bericht** üb. das öffentliche Gesundheitswesen im Reg.-Bez. Posen in den J. 1889, 1890 u. 1891. Erstattet v. Géronne. gr. 8°. (III, 216 S. m. 4 Tab.) n. 4. —

**Warschauer, A.**, die Posen'sche Goldschmiedsfamilie Kamyn. [Aus: „Zeitschr. d. histor. Gesellsch. f. d. Prov. Posen.“] gr. 8°. (26 S. m. 6 Taf.) bar n. 1. 50

**Jüstel & Göttel in Leipzig.**

**Dekorations-Motive** der Maler-Zeitung. 38. Heft. Fol. (4 Taf. m. 2 Bog. Details.) Einzelpr. bar 2. —

**Anorr & Sirth in München.**

**Rauschenegger, B.**, Noch was! Seitere Geschichten aus dem Münchner Volks- u. Familienleben. [Aus: „Münchner Neueste Nachrichten.“] gr. 8°. (III, 194 S.) bar n. 1. —; geb. in Leinw. n. 1. 50

**Lampart's Alpiner Verlag in Augsburg.**

**Petters, H.**, neue Karte der Alpen vom Bodensee bis Wien u. von München bis Verona. 1:850,000. 42×67 cm. Farbendr. u. kolor. n. 2. —

**J. L. B. Laverrenz in Berlin.**

**Laverrenz, V.**, Ulanenstreife. Kriegs- u. Friedensbilder aus dem Ulanenleben. 8°. (127 S. m. Titelbild.) n. 1. —

**Albert Limbach in Braunschweig.**

**Briefe**, politische. V. gr. 8°. n. — 50

V. Bon des Reiches Parte. Ein diplom. Rundbild. (16 S.) n. — 50

**G. Lühr & Dircks' Verl. in Garding.**

**Bau-Ordnung** f. die Landgemeinden u. Gutsbezirke der Prov. Schleswig-Holstein vom 19. Juli 1894. Nebst e. Anh., enth. den Wortlaut aller in dieser Bau-Ordnung angeführten wichtigeren Stellen aus anderen Gesetzen u. Verfüggn. 16°. (112 u. Reg. 2 S.) Kart. n. 1. 20

**Pörksen, C.**, Sturmbräut. Ein Bild vom Strande. 12°. (141 S.) n. 2. —

**Mahlau & Waldschmidt in Frankfurt a. M.**

**Pfahler, J. W.**, Feldbergfest-Gedenkbuch. 50 Jahre Feldbergfeste, nach authent. Quellen zusammengestellt. gr. 8°. (120 S. m. 1 Abbildg.) n. 1. —

**Ernst Mandisch in Freiberg.**

**Führer** durch Sachsens Berghauptstadt Freiberg nebst seiner Umgebung, m. besond. Berücksicht. des Erzbergbaues u. der fiskal. Gruben, der königl. Muldner u. Halsbrücker Hütten, sowie der hohen Esse auf der Halsbrücker Hütte. 12°. (64 S. m. 2 Abbildgn. u. Plan.) — 50

**C. C. Reinhold & Söhne in Dresden.**

**Reinhold's Wandbilder** f. den Unterricht in der Zoologie. 17. Lfg. (Nr. 81—85.) à 60×85 cm. (5 Farbendr.)

Aufgez. auf Lederpap. n. 5. —; einzelne Blätter n. 1. 20

17. Affen, Lama, Hyäne, Luchs, Steinbock.

**Literatur-Verein „Minerva“**

(Geschäftsstelle: S. Gerstmann's Verl.) in Berlin.

**Literaturwerke** des Vereins „Minerva“. Illustr. Volks-Ausgaben v. Meisterwerken aus den Literaturschätzen aller Nationen. 31. u. 32. Lfg. Lex.-8°. bar à n. — 10

Shakespeare's Kaufmann v. Venedig. (S. 1—32.)

**C. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

**Vädler, M.**, u. **J. Stavemann**, die Stolzesche Stenographie. In (8) Briefen f. den Selbstunterricht dargestellt. 5. Brief. gr. 8°. (S. 65—80.) n. — 40

**B. Neubert in Smichow.**

**Pokorny's** botanische Wandtafeln. Taf. 1—21. à 80×56 cm. Farbendr. bar à 1. 60

Flachs, Feuerlilie, Milchahorn, Stechapfel, Tollkirsche, Fingerhut, Mohr, der scharfe Hahnenfuß, Haselnuss, Bohne, Hopfen, Seidelbast, Bilsenkraut, Tabak, europäische Olive, Erdbeerstrauch, Herbstzeitlose, vierblättrige Einbeere, Weinrebe, Baumwollstaude, Kaffeestrauch.

**B. Neubert in Smidlow ferner:**

**Vlach, J.**, Darstellung der ersten geographischen Begriffe. 3 Wandtafeln zu je 4 Bildern. à 83 > 57,5 cm. Farbendr. bar à 1. 40  
1. Wüste, Meerbusen u. Hafen, Vulkan, Gebirge. — 2. See, Meerenge, Plateau, Landzunge. — 3. Insel, Inselgruppe, Halbinsel, Kap.

**G. C. Pertheß in Hamburg.**

**Kinder-Kalender**, neuer, f. 1895. Hrsg. v. R. Fries u. M. Oldenberg. 3. Jahrg. 12°. (64 S. m. Bildern.) bar —, 15  
**Nachbar-Kalender**. Illustr. Familien-Kalender f. 1895. 7. Jahrg. 8°. (96 u. 16 S.) bar —, 30

**Justus Perthes in Gotha.**

**Petermann's, A.**, Mitteilungen aus Just. Perthes' geographischer Anstalt. Hrsg. v. A. Supan. Ergänzungsheft Nr. 112. Lex.-8°. n. 6. 40

112. Das Ostufer des Pontus u. seine kulturelle Entwicklung im Verlaufe der letzten dreissig Jahre. Vorläufiger Bericht üb. die Reisen im kolch. Tieflande, Adsharien, am Ostufer des Schwarzen Meeres, am Unterlaufe des Kuban u. üb. die Durchquerg. der Hauptkette von Psebal nach Sotschi im Sommer 1893. Von G. Radde u. E. Koenig. (120 S. m. 2 Karten.) n. 6. 40.

**Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.**

**Rekursentscheidungen**, die, des Reichs-Versicherungsamtes als Spruchcollegium in Unfallversicherungs-Angelegenheiten. Jahrg. 1893/94. VII. Bd., enth. die vom 19. Septbr. 1892 bis einschl. 14. Juli 1893 ergangenen wicht. Rekursentscheidgn. f. die gewerbl., sowie f. die landwirtschaftl. Berufsgenossenschaften, nebst e. Sach-, Gesetzes- u. Register, ferner e. Anzahl Rekursentscheidgn. einzelner Landes-Versicherungsämter, nebst e. Sach- u. Register. gr. 4°. (242, XXVI S.) bar f. n. 8. 80

**Gustav Quiel, Berl. in Wiesbaden.**

**Bernard, A. H.**, Legends of the Rhine. Translated from the German by F. Arnold. 8. ed. 12°. (VIII, 316 S. m. 1 Stahlst.) Geb. in Leinw. m. Goldschn. 4. —  
— eine Sammlung v. Rhein-Sagen. 9. Aufl. 12°. (319 S. m. 1 Stahlst.) Geb. in Leinw. m. Goldschn. 4. —

**J. J. Reiff, Berl.-Buchh., in Karlsruhe.**

**Roth, J. M.**, badische Imkerschule. Leitfaden f. den bienenwirtschaftl. Unterricht bei Imkerkursen, zugleich Handbuch der rationalen Bienezucht. gr. 8°. (XVI, 308 S. m. 118 Abbildgn.) n. 3. —; geb. in Leinw. n. 4. —  
**Thoma, A.**, Gustav-Adolf-Spiel. Für Stadt u. Land. Mit Bildnissen u. Spielanweisg. 8°. (100 S.) n. —, 75  
— das Leben Gustav Adolfs für's deutsche Volk. gr. 8°. (110 S. m. Abbildgn.) n. —, 50

**O. H. Reislund in Leipzig.**

**Literaturblatt** f. germanische u. romanische Philologie. Hrsg. v. O. Behaghel u. F. Neumann. XV. Jahrg. 1894. Nr. 7. gr. 4°. (32 Sp.) Halbjährlich n.n. 5. 50  
**Studien**, englische. Organ f. engl. philologie unter mitberücksicht. des engl. unterrichtes auf höheren schulen. Hrsg. v. E. Kolbing. 20. bd. 3 hfte. gr. 8°. (1. Hft. 178 S.) n.n. 15. —

**Fr. Richter in Leipzig.**

**Im Reiche der Gnade**. 3. Bd. Sammlung v. Kasualpredigten in Beiträgen namhafter Geistlichen der evangelisch-luther. Kirche Deutschlands, hrsg. von W. v. Langsdorff. 5. u. 6. Hft. gr. 8°. à n. 1. —  
5. Wir haben e. festes prophetisches Wort. Bibelfestpredigten. (76 S.) — 6. Danket dem Herrn u. prediget seinen Namen. Predigten bei Jahresfesten besonderer Art. (80 S.)

**Emil Roth, Berl.-Buchh., in Gießen.**

**Wamser, A.**, Plan der Stadt Worms, f. die Heimatkunde bearb. (Schüler-Ausg.) 1: 10,000. 34 - 31,5 cm. Farbendr. n. —, 20; Taschenausg. n. —, 40

**Ernst Röttger in Cassel.**

**Festschrift** zur 50jährigen Jubelfeier des Hesses=Stäffel'schen Hauptvereins der evangelischen Gustav-Adolf-Stiftung. 1844—1894. gr. 8°. (64 S.) n.n. —, 50

**Adolph Russell's Verl. in Münster.**

**Grethlein, A.**, allgemeiner deutscher Theaterkatalog. Ein Handbuch aller in deutscher Sprache erschienenen Bühnenstücke u. dramat. Erzeugnisse. 3. Vfg. gr. 8°. (Sp. 129—192.) bar n. 1. 20

**Max Sängewald in Leipzig.**

**Frenzel, F.**, die Hühner- u. die Hasenjagd waidgerecht zu betreiben. Ein Lexikon f. deutsche Jäger u. solche, die es werden wollen. 1. Bd. 12°. (103 S.) Kart. —, 60

**Eduard Schmidt in Leipzig.**

**Führer** durch St. Goarshausen u. Umgebung. Hrsg. vom Verschönerungs-Verein St. Goarshausen. 16°. (21 S. m. 2 Ansichten u. 2 Karten.) —, 50

**Otto Spamer in Leipzig.**

**Spamer's** illustr. Weltgeschichte. 3. Aufl. 58. Vfg. Lex.-8°. (7. Bd. S. 273—320.) n. —, 50

**Verlag des königl. statistischen Bureaus in Berlin.**

**Statistik**, preussische. (Ämtliches Quellenwerk.) Hrsg. in zwanglosen Heften vom königl. statist. Bureau in Berlin. 128. u. 130. Hft. Imp.-4°. n. 8. 80

128. Die Heilanstalten im preussischen Staate während der J. 1889, 1890 u. 1891. (XXXII, 171 S.) n. 5. 20. — 130. Die Irrenanstalten im preussischen Staate während der J. 1889 bis 1891. (XII, 128 S.) n. 3. 60.

**Viehstandslexikon** f. den preussischen Staat. Auf Grund der Materialien der Viehzählg. vom 1. Dezbr. 1892 u. anderer ämtl. Quellen bearb. vom königl. statist. Bureau. 12. u. 13. Hft. gr. 8°. n. 1. 60

12. Prov. Rheinland. (V, 81 S.) n. 1. 20. — 13. Hohenzollernsche Lande. (V, 5 S.) n. —, 40.

**Verlag des Vorwärts in Berlin.**

**Hochverraths-Prozess**, der, wider Liebknecht, Bebel, Deyner vor dem Schwurgericht zu Leipzig vom 11. bis 26. März 1872. Mit e. Einleitg. v. W. Liebknecht. 7. u. 8. Vfg. gr. 8°. (S. 289—384.) bar à —, 20

**Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.**

**Dumas, A.**, die drei Musketiere. Mit Illustr. v. M. Leloir. 2. Vfg. Lex.-8°. (S. 25—56.) n. —, 50  
**Ebers, G.**, gesammelte Werke. 8. Bd. 8°. n. 2. 50; geb. n. 3. 50  
8. Die Schwestern. Roman. (XV, 395 S.)

**Wallace, L.**, Ben Hur. Eine Erzählg. aus der Zeit Christi. Frei nach dem Engl. v. B. Hammer. Illustr. v. A. G. Baworowski. 14. Vfg. Lex.-8°. (S. 313—336.) bar n. —, 50

**Verlags-Magazin (J. Schabelitz) in Zürich.**

**Stegmann, C.**, u. C. Hugo, Handbuch des Socialismus. 5. Lfg. gr. 8°. (S. 257—320.) n. —, 80

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

**Beckmann, L.**, Geschichte u. Beschreibung der Rassen des Hundes. Unter Mitwirkg. der namhaftesten Züchter u. Preisrichter u. in Uebereinstimmg. m. den officiell anerkannten Rassezeichen der maßgeb. Vereine des In- u. Auslandes, hrsg. u. illustr. v. B. (In 2 Bdn.) 1. Bd. 4°. (XV, 386 S. m. Holzst. u. 2 farb. Taf.) n. 50. —; geb. in Halbfz. n.n. 56. —; auch in 10 Vfgn. à n. 5. —; Belin-Ausg. n. 72. —; geb. in Capsaffian n.n. 96. —

**Wilhelm Viotet in Leipzig.**

**Freund's** Schüler-Bibliothek. 1. Abth.: Präparationen zu den griech. u. röm. Schulklassikern. Präparation zu Demosthenes' Reden. 2. Hft. 5. Aufl. 12°. (80 S.) n. —, 50

**Leipziger Volksbuchhandlung (Gustav Heinisch) in Leipzig.**

**Gabet, G.**, Reise nach Marien. Aus dem Franz. v. Wendel-Dippler (D. Everbeck). gr. 8°. (487 S.) Geb. in Leinw. bar n. 2. 50

**L. O. Weigel Nachf. (Chr. Germ. Tauchnitz) in Leipzig.**

**Keller, C.**, das Leben des Meeres. Mit botan. Beiträgen v. C. Cramer u. H. Schinz. 5. Vfg. gr. 8°. (S. 177—208 m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) n. 1. —

**Adolph Wehl in Berlin.**

**Kirmis, M.**, chemische Winke f. Gold-, Silberarbeiter etc. Anleitung zur Kenntniss u. zur Behandlg. der Münzen. gr. 8°. (18 S.) bar n. 1. —  
— chemische Winke f. Numismatiker. Anleitung zur Kenntniss u. zur Behandlg. der Münzen. 2. Aufl. gr. 8°. (18 S.) bar n. 1. —



**Zeitungs-Verlag des Reise-Entel in München.**  
**Humoresken**, illustr., f. Reise u. Haus. 1.—4. Bd. 8°. (à 64 S.)  
 bar à —. 50  
 1. Herr Plette im Havem u. andere Humoresken. — 2. Die Geheimbündler u.  
 andere Humoresken. — 3. Chicago u. Ostende u. andere Humoresken. — 4. Der  
 Unheimliche u. andere Humoresken.

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,  
 welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

**J. P. Bachem in Köln.** 5111  
 Grubenbecher, die lauretische Gnadenkapelle.

**Bibliographisches Bureau A.-G. in Berlin.** 5106  
 Powell, Gott im Menschen.  
 Meinhard, wider den Strom.  
 Misch, der Irrweg.  
 Gyp, Fräulein Eva.  
 Berkowicz-Billamofy, Verführt — verlassen — verloren.  
 Emants, Tot.  
 — Vilitz.  
 Schulz, Wohlklang.  
 — Bligschrift.

**Aug. Diekmann in Amsterdam.** 5109  
 Simon, von Fréjus nach Elba.  
 Trudjen, Friede!

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.** 5110  
 Becker, Revision d. Gattung Chilosia Moigen.  
 Nova Acta etc. Bd. 61. 62.  
 Grulich, Geschichte der Bibliothek u. Natural.-Sammlg. d. Kais.  
 Leopold.-Carol. Deutschen Academie etc.  
 Grulich, Katalog d. Bibliothek etc. 5. Lfg.

**V. Fernau in Leipzig.** 5107  
 Auerbachs deutscher Kinder-Kalender. 13. Jahrg. 1895.

**Ernst Hofmann & Co. in Berlin.** 5110  
 Deutsche Kern- u. Zeitfragen. Neue Folge.

**Bibliographisches Institut in Leipzig.** 5108  
 Neumanns Orts-Lexikon des Deutschen Reiches. 3. Aufl.

**Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 5109  
 D'Estre-Keeling, Appassionata. (T. E. vol. 3007.)

**Gustav Uhl's Verlag in Leipzig.** 5105  
 Dämonen der Unzucht.

**Academischer Verlag in München.** 5109  
 Vorlesungs-Verzeichnisse. 5. Ausgabe.

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.** 5108  
 Gettner, Literaturgeschichte des achtzehnten Jahrhunderts.  
 1. Teil. 5. Aufl.  
 — do. 2. Teil. 5. Aufl.

## Nichtamtlicher Teil.

### Antwerpen und seine Weltausstellung.

Mitteilungen über das Buchgewerbe daselbst

von

Otto Schlotke.

(Fortsetzung aus Nr. 177, 180 u. 192.)

Um dieselbe Zeit wie im vorigen Jahre wandern die Scharen der Studierenden und Schaulustigen zu einer Weltausstellung; diesmal aber anstatt übers Meer nach der »Königin des Westens«, wie man Chicago wohl recht poetisch, aber wenig zutreffend genannt hat, nach dem malerischen Antwerpen. So nahe ein Vergleich zwischen den beiden Ausstellungen zu liegen scheint, so ungerecht wäre er für Antwerpen, wenn er auch in einzelnen Punkten durchaus nicht zum Nachteil der letzteren Stadt ausfallen dürfte. Die amerikanische Ausstellung wurde zunächst mit einem vorher unerhörten und nur in Amerika möglichen Apparat von Reklame in Szene gesetzt, einer Maßnahme, die nicht zum mindesten zu der weitgehenden internationalen Beteiligung beigetragen hat. Aber auch die pekuniären Mittel, die den Chicagoern zu Gebote standen, waren enorm und wurden von Chicago namentlich im Hinblick auf den erhofften Aufschwung der Stadt, aber auch aus politischen Gründen, um nämlich ein Uebergewicht über die Konkurrentin im Osten, New York, zu erlangen, aufgebracht. Anders bei der Antwerpener Ausstellung; die Reklame, die vorher für diese gemacht war, überstieg kaum das nötige, und die Mittel zu ihrem Aufbau sollten im wesentlichen durch die Ausstellung selbst gedeckt werden, und thatsächlich ist dies bereits in den ersten Monaten erreicht worden. Im Gegensatz zu der Unsolidität der Chicagoer Veranstaltungen, die man nur zu häufig unter dem glänzenden Neußern fühlte, macht daher die belgische Ausstellung einen vertrauenerweckenden Eindruck. Dazu kommt, daß im Gegensatz zu der durch die unerhörte Größe und Weitläufigkeit hervorgerufenen geringen Uebersichtlichkeit der World's Fair, die belgische Ausstellung durch ihre Gedrängtheit eine leichtere Uebersicht gestattet, wengleich die Ordnung der einzelnen Gruppen auch hier noch manches zu wünschen läßt. Es wäre überhaupt Sache der im Jahre 1900 bevorstehenden Pariser Ausstellung, die ja an Wert des Ausgestellten die

Chicagoer sicher übertreffen wird, wiederum zu zeigen, wie eine solche nach größerem Maßstab zugeschnittene Weltausstellung den einzelnen Gruppen nach am übersichtlichsten zu ordnen ist. Für den Besucher, der Nutzen aus der Ausstellung ziehen will, ist der Wert einer übersichtlichen Anordnung garnicht hoch genug anzuschlagen, und selbstverständlich folgt daraus das Gleiche für den Aussteller. Es ist dabei anzunehmen, daß die Franzosen den Amerikanern in dem Streben nach Kolossalem, wie es die World's Fair ja in jeder Weise gezeigt hat, nicht folgen werden, sondern wieder zu vernünftigen Maßen mit besserer Ausnutzung des Raumes zurückkehren werden.

Die Idee, nach der letzten amerikanischen Ausstellung in diesem Jahre wiederum eine solche zu veranstalten, war, namentlich da sie von einem kleinen Staate wie Belgien ausging, immerhin etwas kühn und die Aussichten auf Erfolg mit Hinblick auf die allgemeine Ausstellungsmüdigkeit nicht gerade glänzend. Die Belgier rechneten aber vielfach darauf, daß die von Amerika nach Europa zurückkommenden Ausstellungsgüter, weil sie ja doch einmal unterwegs waren, von den Besitzern in irgend einem belgischen oder holländischen Hafen abgeladen und so noch einmal in Antwerpen zur Verwendung gelangen könnten. So ist es denn auch vielfach geschehen, und diesem Umstande ist es auch zu danken, daß die Vertretung des Internationalen in Antwerpen doch noch größer ist, als man denken möchte.

Die Weltausstellung in Antwerpen ist auf einem Raum von 350 000 □m aufgebaut, wobei bemerkt werden möge, daß allein die Industriehalle in Chicago 100 000 □m Grundfläche hatte. Eigenartig ist die belgische Ausstellung dadurch, daß sie nicht einen einzigen freien Platz zur Verfügung hat, der naturgemäß in einer Festung nicht so leicht zu haben ist, sondern zum Teil in die Stadt hineingebaut wurde. Daher kommt es, daß die Ausstellung außer den eigentlichen extra für den Zweck errichteten Gebäuden eine Reihe von massiven Häusern umfaßt, die schon vorhanden waren und in das Ausstellungsgebiet hineingezogen wurden. Einige derselben wurden für Ausstellungszwecke gemietet, manche aber auch den Besitzern, meist Restaurateuren, zur weiteren Benutzung überlassen. Trotz der 6000 Frcs. Entschädigung, die diese

Leute erhielten, sollen sie anfänglich nicht recht zufrieden gewesen sein, weil ihre Gäste durch das Eintrittsgeld zur Ausstellung abgesperrt waren, — jetzt aber, nachdem sich der Ausstellungsbesuch so günstig gestaltet hat und sie bei höheren Preisen mehr Besuch als sonst haben, mag sie wohl mancher beneiden.

Nicht allein private, sondern auch öffentliche Gebäude sind dem Ausstellungsgebiet einverleibt; dazu gehört das großartige Museum (Palais des beaux Arts) an der Place du Peuple. Außer dieser Sammlung, die namentlich durch ihre Rubens-Abteilung sehenswert ist, enthält die Ausstellung noch eine besondere internationale Gemäldegalerie, die hinter der eben erwähnten liegt und namentlich von Frankreich und Belgien sehr reich besetzt ist.

Selbstverständlich durfte durch das Hineinbauen der Ausstellung in die Stadt der Verkehr in den Straßen nicht gestört werden, und man ist deshalb auf die Idee verfallen, die schneidenden Straßen durch Brücken zu überbauen oder aber, wie bei der Verbindungsgalerie vom Industriegebäude zur Maschinenhalle, die Ausstellung selbst über die Straße wegzuführen. Einen ungemein malerischen Anblick gewähren diese verschiedenen Uebergänge, über die der Strom der Aussteller dahinwogt, während unten das Leben der Handelsstadt ungehindert pulsiert. Ein solcher Uebergang ist die architektonisch prächtige Löwenbrücke, die über die Rue des Sculpteurs an dem Congodorf mit seiner vielköpfigen schwarzen Bevölkerung vorbeiführt. Auch die Pferdebahnlilien führen bis mitten in die Ausstellung; Aussteigen ist selbstverständlich nur gegen Lösung einer Eintrittskarte oder Vorzeigen des Abonnementsbilletts gestattet. Merkwürdig ist auch die vorerwähnte Galerie, ein prächtiges, geschlossenes Holzgebäude, das dicht mit Verkaufsständen besetzt ist und über die Rue Retranchement gebaut ist.

Die Ausstellungshallen sind nicht eigentlich in abgeschlossener Regelmäßigkeit gebaut, sondern zeigen eine vielfach winklige, unregelmäßige Grundfläche. Es liegt das zum Teil wieder an dem beschränkten Raum, in einzelnen Fällen aber auch daran, daß sich auf dem bebauten Gebiet Häuser vorfinden, deren Besitzer sich weder zu Verkauf noch Vermietung entschließen wollten. In solchem Fall blieb dann dem Komitee nur übrig, um diese Häuser herumzubauen.

Das Industriegebäude bildet mit der Maschinenhalle und dem prächtigen Palais des Fêtes einen umfangreichen Gebäudekomplex, der einen vornehmen und wirksamen Eindruck hinterläßt. Das erste Gebäude sieht man gleich beim Eintritt vor sich liegen; es ist im Stil vlämischer Renaissance gebaut und wirkt außerordentlich durch die mächtige Kuppel, den vor seinem Hauptportal liegenden schönen Monumentalbrunnen und die es umgebenden malerischen Baumgruppen. Die Maschinenhalle ist einfacher gebaut, und auch ihr Portal zeichnet sich nicht durch besonderen architektonischen Schmuck aus, sie ist eben als Fortsetzung des Hauptgebäudes gedacht. Um so schöner wirkt die ungefähr im Mittelpunkt liegende Festhalle, die für alle offiziellen Veranstaltungen benutzt wird und in der auch die Ausstellung am 5. Mai durch den König eröffnet wurde. Erwähnt sei, daß die Fußböden der Hallen im Gegensatz zu Chicago ziemlich hoch über dem Erdboden liegen, so daß die sämtlichen Gebäude unten hohl sind; es waren infolge dessen bei der Eröffnungsfeierlichkeit die umfassendsten Vorsichtsmaßregeln getroffen, um etwaige Dynamitattentate der Anarchisten zu verhindern. Es hat dies übrigens, von der Möglichkeit anarchistischer Attentate abgesehen, für den Besucher noch den Uebelstand, daß er nichts aus der Hand fallen lassen darf, namentlich kein Geld; da die Dielen in den Hallen nicht schließend gelegt sind, so ist solches unwiderbringlich verloren.

Außer diesem Hauptausstellungsgebäude finden sich als besondere Hallen noch die der Vereinigten Staaten von

Nordamerika, die sogenannte »American Propaganda«, ein Bau, der in der Nähe der vorerwähnten Gallerie liegt, und verschiedene Sonderbauten erotischer Völker und einzelner Firmen.

Zu den letzteren gehört die Kemmerichsäule, die aus täuschend nachgeahmten, nach oben hin stets kleiner werdenden Fleischextrakt Dosen besteht und eine beträchtliche Höhe hat. In einer unter dieser Säule befindlichen Halle hat die Firma ihre Erzeugnisse ausgestellt und mit diesem weithin sichtbaren Bauwerk eine wirksame Reklame erzielt. Uebrigens hat ihre Konkurrentin, die Liebig-Compagnie, ein zwar minder effektvolles, aber künstlerisch schöneres Ausstellungsobjekt gesandt, nämlich vier mächtige Büffel, die auf ihren Hörnern eine Fleischextrakt Dose tragen.

Die Reklame, die in Antwerpen durch Drucksachen und Plakate getrieben wird, läßt sich sonst mit der in Chicago geübten nicht vergleichen. Im Gegensatz zu der verschwenderischen Verteilung von Gedrucktem, die in Chicago zur Plage wurde, und unter dem noch dazu ein großer Teil mit schweren Kosten hergestellt war, ist hier fast gar nichts dergleichen vorhanden. Nur einer hat die Reklame in amerikanischer Manier betrieben, nämlich Pawnee Bill, der Nachfolger von Buffalo Bill mit seinen Cowboys, Mexikanern und Indianern, der die ganze Stadt mit seinen farbigen Plakaten dekoriert hat. Wenn er außerdem, wie es oft geschah, unter großem Menschenauflauf mit seinen Rothhäuten durch die Straßen Antwerpens zog, so verteilte er eine Broschüre mit farbigem Umschlag. Dieses in Oktav gedruckte, 32 Seiten starke, mit vielen Illustrationen versehene Heft wurde in der Ledger Show Printing Co., Philadelphia recht sauber hergestellt, und die freigebige Verteilung muß mit enormen Kosten für den Unternehmer verknüpft gewesen sein. Trotz dieser großen Reklame sind aber die Geschäfte Pawnee Bills so schlecht gegangen, daß er sich mit seiner ganzen Gesellschaft aus dem Staube gemacht hat.

Daß die Reklame durch Plakate nicht so groß wie in andern Städten ist, liegt übrigens zum Teil daran, daß eine recht beträchtliche Plakatsteuer existiert. Diese geht von 5 Centimes aufwärts pro Exemplar und richtet sich nach der Größe. Jedes Plakat trägt zum Zeichen, daß es versteuert ist, eine kleine Marke, und die Kosten für ein Plakat belaufen sich infolgedessen mitunter auf 30—40 Centimes pro Stück. Ueberhaupt wird in Antwerpen in diesem Genre wenig geleistet; was an besseren Sachen zu sehen war, stammte aus London oder Paris.

Eine zwar effektvolle aber auch ungemein kostspielige Reklame hat eine Londoner Parfümeriefirma Gosnell & Co. gemacht mit ihrem Ballon, der sich in der Form eines riesigen Odeurflakons täglich über die Häuser der Stadt erhebt. Dieser Ballon befindet sich an dem Platz, wo der auch in unseren Zeitungen oft genannte Riesenballon aufsteigen sollte. Der Ballon dirigeable sollte, dem Projekte der Unternehmer gemäß, an einem Kabel, das auf riesigen Eisenkonstruktionen vom Place verte in der Stadt nach der Ausstellung geführt wird, entlang geleitet und ihm zugleich durch dieses Kabel die Elektrizität zugeführt werden. Eine solche Fahrt sollte in einer Viertelstunde beendet sein, und zehn solcher Fahrten sollten am Tage unternommen werden. Die interessante Idee ist aber leider nicht zur Ausführung gekommen, und zwar weniger, weil sie schwierig ist, als weil es den Unternehmern an dem nötigen Kleingeld fehlt, um sie zu Ende zu bringen. Bis jetzt sind nur die Eisengerüste und das Kabel fertig, der Ballon aber liegt wie eine Riesenschildkröte halbgefüllt auf dem Plage. Auch das Luftschloß, von dem man vorher so viel hörte, ist insofern Projekt geblieben, als es nicht aufsteigt, sondern in einem Raume hinter der belgischen Abteilung am Boden liegt; zweimal sollte es sich schon in die Wolken erheben, — das eine Mal jedoch war

der tragende Ballon zu stark gefüllt, das zweite Mal soll er durch die Nägel an den Schuhen eines Arbeiters ein Loch bekommen haben — dies wird aber wohl eher dem Geldbeutel der Unternehmer passiert sein.

Um diese eigentlichen Ausstellungsgebäude nun gruppieren sich bunt durcheinander die verschiedenen Nebenarrangements, die hier einen so großen Raum einnehmen, daß diejenigen, welche behaupten, sie seien eigentlich die Hauptsache, nicht ganz unrecht haben. Es war eine nachahmenswerte Einrichtung der Chicagoer Ausstellung, daß alle diese Vergnügungsbaulichkeiten in ein besonderes Gebiet, die sogenannte Midway Pleasance verlegt waren und die Ausstellung selbst davon unberührt blieb. Aber selbst, wenn man zugeben will, daß die Lebendigkeit des Ausstellungsbildes durch diese eingestreuten weniger ernstlichen Sehenswürdigkeiten gewinnt, so ist man doch in deren Kritik zu milde gewesen. Abgesehen davon, daß manche der halbzivilisierten und wilden Völkerstämme durch ihre Bekanntschaft mit der Kultur der Weißen, von der sie erst in Paris, dann in Chicago und nun in Antwerpen »belebt« werden, viel von dem ursprünglichen natürlichen Reiz verloren haben, so sind auch einige der Schaustellungen wohl für das Jahrmärktpublikum einer mittleren Stadt, nicht aber für eine Weltausstellung passend. Damit die Nichtbesucher einen Begriff bekommen, wie dies gemeint ist, möchte ich als Beispiel dafür nur den »Orient-Expresszug nach Wien und Konstantinopel« anführen. In dem Gebäude, das diese Aufschrift in stolzen Lettern trägt, gelangt man nach Entrichtung seines Eintrittsgeldes in einen genau in Gestalt eines Eisenbahnkoupées ausgestatteten Raum; eine Billeteuse kuppelt die Fahrkarte, draußen ertönt das Abfahrtsignal, man hört das Brausen und Pfeifen der Lokomotive und unser Zug fährt ab. Nach einiger Zeit ertönt draußen der Ruf: »Wien!«, unsere Begleiterin zieht an einer Schnur, und ein Bild von Wien wird sichtbar im Stil der Neuruppiner Bilderbogen. Nach gegebener Erläuterung dieses Gemäldes dampfen wir weiter; bei Konstantinopel wiederholt sich ähnliches, und auf den Ruf: »Alles aussteigen!« betreten wir das Freie fünf Schritte vom Eingang....

Die Weltausstellung ist von morgens, 8 Uhr bis abends 11 Uhr geöffnet mit Ausnahme des Sonnabends, wo sie schon um 6 Uhr geschlossen wird, während die Ausstellungshallen jeden Tag um dieselbe Zeit geschlossen werden. Der Eintrittspreis ist im allgemeinen 1 fr., für die Zeit von 8—10 Uhr morgens jedoch 2 fr. Warum diese Einrichtung ursprünglich getroffen ist, weiß ich nicht; jetzt kommt sie den Ausstellungsbeamten zu gute, indem sie in dieser Zeit ihre Sachen in Ruhe auspacken können. Andererseits muß man sich aber sagen, daß es eigentlich lächerlich ist, für eine noch nicht ausgepackte Ausstellung doppeltes Entree zu nehmen. Das Photographieren ist in dieser Zeit unentgeltlich erlaubt, und damit scheint in Ausstellungen mit der früheren Strenge in Bezug auf das Photographieren gänzlich gebrochen zu sein, wie ja schon in Chicago der erste Schritt dazu gethan war. Diese Erlaubnis wird in ausgiebigster Weise benutzt, und man sieht jeden Morgen eine lange Reihe von Amateur-Photographen die Ausstellung durchstreifen.

In Bezug auf die offiziellen Kataloge der Ausstellung steht es nicht besonders. Deutschland, Belgien und England haben zwar Separatkataloge ausgegeben; aber ein Gesamtkatalog fehlt noch und wird auch kaum erscheinen; er hat ja auch jetzt, wo die Ausstellung schon die längste Zeit gestanden hat, keinen Zweck mehr. Der belgische Katalog ist sauber gedruckt und ausführlich, der englische dagegen, bei Walter Hill in London verlegt und bei Waterlow & Sons daselbst gedruckt, wirkt wenig empfehlend für die englische Abteilung. In Bezug auf den deutschen Katalog hätte man wünschen

mögen, daß etwas mehr auf seine Ausstattung verwendet worden wäre; er ist aber sonst gut gedruckt (bei Sittenfeld in Berlin). (Fortsetzung folgt.)

### Verlagsveränderungen des deutschen Buchhandels im ersten Halbjahr 1894.

Zusammengestellt nach den betreffenden Anzeigen in der Rubrik des Börsenblattes: »Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen«.  
(Schluß aus Nr. 195.)

- Soppe, L. A., Christus, mein Leben! Kathol. Gebetbuch. Min., 8°. und Sedez-Ausgabe. (Lpzg., Ed. Peter's Verlag) jetzt Breslau, Reinhold König. [Nr. 30.]  
— Lobet den Herrn! Miniatur-Ausg. Ebenso. [Nr. 30.]  
Humbert, A., Schweizerische Normal-Schule. (Bern 1875, Jent & Reinert) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schröter. [Nr. 115.]  
Ignotus, Die Verstaatlichung der Mobiliarversicherung in der Schweiz. (Bern, Jent & Reinert) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schröter. [Nr. 115.]  
Jugendbibliothek, Neueste, beliebter Autoren, wie H. Klette, D. Muppius u. A. 24 Bdchn. (Düsseld., F. Bagel, dann Bonn, Strauß Berl.) jetzt Gütersl., C. Bertelsmann, Sep.-Cto. [Nr. 139. 140.] Kart. à —.60.  
Kaegeler, Gust., ein Damen-Duell s. Sacher-Masoch.  
Kern, J. C., Souvenirs politiques de 1833—1883. 2. édition. (Bern 1887, Jent & Reinert) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schröter. [Nr. 115.]  
Kick, Wilh., Der praktische Möbel- u. Bautischler. (Stuttg. 1891, W. Nitzschke) jetzt Stuttg., Konr. Wittwers Verlag. [Nr. 64.] In Mappe № 22.50.  
— Musterbuch f. Schlosser. 1. Serie. 1891. Ebenso. In Mappe № 22.50.  
— Preisgekrönte Stickereiarbeiten. 1892. Ebenso. In Mappe № 30.—.  
Kloesfel, Karl, der Seminar-Unterricht. 1. Bd. Erziehungs- und Unterrichtslehre. 1. Tl. Die leibliche Erziehung. (Bosen 1892, Jolowicz) jetzt Breslau, Ferd. Hirt. [Nr. 102.] № 1.60.  
N.B. Titel geändert in: Erziehungs- und Unterrichtslehre. 1. Tl. Die leibliche Erziehung.  
Kohler, J., Aus dem Patent- u. Industrierecht. I—III. (Brln. 1889—92, Siemens) jetzt Brln., Herm. Bahr's Buchhandlung (K. Hoffmann). [Nr. 123.] I: № 3.—; II: № 2.—; III: № 1.60.  
Körner, Fr., Geschichtliche Erzählungen und geographische Charakterbilder. 6 Bdchn. (Düsseld., F. Bagel, dann Bonn, Strauß Berl.) jetzt Gütersloh, C. Bertelsmann Sep.-Cto. [Nr. 139. 140.] Kart. à № —.60.  
Kösterus, Fr., Beichtbüchlein. (Lpzg., Ed. Peter's Verl.) jetzt Breslau, Reinhold König. [Nr. 30.]  
— Das Gotteskind. Gebetbuch für Schulkinder. Ebenso.  
Kottmann, A., Die Symptome der Leukämie. (Bern 1871, Jent & Reinert) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schröter. [Nr. 115.]  
Kratz, Louis, Vorstufe zum Ornamentzeichnen. (Stuttg. 1881, W. Nitzschke) jetzt Stuttg., Konr. Wittwers Verl. [Nr. 64.] In Mappe № 10.—.  
Kühn, E., Der Spreewald u. seine Bewohner. (Cottbus 1889, E. Kühn) jetzt Lübbenau, E. Bruchmann. [Nr. 96.] Brosch. № 1.60; geb. № 2.40.  
Kunstgewerbe, Das. Hrsg. von F. Avenarius. (Dresden, Kunstwart-Verlag, Krenß & Kunath) vom 1. April an München, Georg D. W. Callwey. [Nr. 64. 67. 70.]  
Kunstwart, Der. Hrsg. von F. Avenarius. (Dresden, Kunstwart-Verlag, Krenß & Kunath) vom 1. April an München, Georg D. W. Callwey. [Nr. 64. 67. 70.]

Larsson, Ludw., Ordförradet in de aeldsta isländska handskrifterna leksikaliskt och grammatiskt ordnat. Lund 1891 jetzt Lpzg., M. Spürgatis. [Nr. 113. 118.] *M* 25.—

Lehny, Sophie, Die Kunst d. Selbstanfertigung einfacher Damen- u. Kinderkleider. (St. Gallen, Altwegg-Weber) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schröter. [Nr. 115.]

Lehrbuch f. höhere Lehranstalten. Hrsg. von d. Fachlehrern für deutsche Sprache an der kgl. Kreisrealschule in München. 1. u. 2. Teil. (Würzb. 1892, Stuber's Verl.) jetzt München, Ed. Pohl's Verl. [Nr. 94. 100. 105.] à Tl. *M* 3.—

Leuenberger, J., Studien über Bernische Rechtsgeschichte. (Bern 1873, Jent & Reinert) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schröter. [Nr. 115.]

Leybold, Ludw., 20 Vorlagen zum Unterricht im Linearzeichnen. 2. Aufl. (Stuttg., W. Nitzschke) jetzt Stuttg., Konr. Wittwers Verlag. [Nr. 64.] In Enveloppe *M* 1.50.

Lieder, Geistliche. Eine Sammlung der schönsten Choräle und Lieder. (Lpzg. 1889, Grunow) jetzt Gera, Griesbach. [Nr. 20.]

Liguori, Wie kann der Christ tugendhaft leben? (Lpzg., Ed. Peter's Verl.) jetzt Breslau, Reinhold König. [Nr. 30.]

Litteraturblatt, jüdisches, f. Wochenschrift, israelitische.

Litteraturdenkmäler, lateinische, des XV. und XVI. Jahrh. Hrsg. von Max Herrmann u. Siegfried Szamatólski. 1.—8. Heft. (Brln. 1890—93, Speyer & Peters) jetzt Brln., Weidmann. [Nr. 4. 6.] *M* 15.80.

1. Gulielmus Gnapheus, Acolastus. Hrsg. von J. Bolte. 1 *M* 80 *δ*.
2. Eckius dedolatus. Hrsg. von S. Szamatólski. 1 *M*.
3. Thomas Naogeorgus, Pammachius. Hrsg. v. J. Bolte u. Erich Schmidt. 2 *M* 80 *δ*.
4. Philippus Melanchthon, Declamationes. Ausgew. u. hrsg. von K. Hartfelder. 1 *M* 80 *δ*.
5. Euricius Cordus, Epigrammata. Hrsg. von K. Krause. 2 *M* 80 *δ*.
6. Jacobus Wimphelingius, Stylpho. Hrsg. von H. Holstein. 60 *δ*.
7. Deutsche Lyriker des 16. Jahrhunderts. Ausgewählt u. hrsg. von G. Ellinger. 2 *M* 80 *δ*.
8. Xystus Betulius, Susanna. Hrsg. von J. Bolte. 2 *M* 20 *δ*.

Löffler, Ed., Infirmus eram. (Lpzg., Ed. Peter's Verl.) jetzt Breslau, Reinhold König. [Nr. 30.]

Lühr, Karl, die vier menschlichen Temperamente. Predigten. (Gotha 1886, Windaus) jetzt Gotha, J. Goetsch, Verlag. [Nr. 116.] *M* —.80.

Lyriker, Deutsche, des 16. Jahrh. s. Litteraturdenkmäler, lateinische.

Mang, Adf., Die Führung eines Haushaltes in bescheidenen Verhältnissen. (Heidelb. 1890, G. Weiß' Verl.) jetzt Emmendingen, A. Dölter's Verl. [Nr. 142.] *M* 1.—

Mantegazza, Paul, Hygiene der Arbeit, — des Blutes, — des Geschmacks, — der Haut, — der Klimate, — des Kopfes, — des Lebensalters, — der Nerven, — der inneren Organe, — der Schönheit, — der Sinne. 11 Bdchn. (Lpzg. 1889—91, Georg Henne.) jetzt Lpzg., Wilhelm Hadenstoc. [Nr. 57.]

— Das nervöse Jahrhundert. 1888. Ebenso.

— Die Kunst, nicht krank zu werden. 1889. Ebenso.

Marr, Sieben Briefe über den Stein der Weisen. Ein sozialistischer Essai. (Bern 1872, Jent & Reinert) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schröter. [Nr. 115.]

Matériaux et documents d'architecture et de sculpture, par A. Ragueneat. Jetzt Paris, 28 rue de Vaugirard, E. Ducher. [Nr. 61.]

Maupassant, Guy de, Ein Leben. (Frankf. a/D. 1894, G. Andres & Co.) jetzt Brln., J. Gnadenfeld & Co. [Nr. 113.]

Meißel's Spruch-Abreiß-Kalender, f. Spruch-Abreiß-Kalender.

Meissner, M., A new practical and easy method of learning the German language and key to the same. 22. Edition. (London, Franz Thimm & Co.) jetzt London W.C., Th. Wohlleben. [Nr. 126. 131.] 2 sh. 6 d.

Melanchthon, Phil., Declamationes, s. Litteraturdenkmäler, lateinische.

Michaud, E., Discussion sur les sept conciles oecuméniques. (Bern 1878, Jent & Reinert) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schröter. [Nr. 115.]

Michelis, J., Der Organismus und die Kirche. (Bern 1874, Jent & Reinert) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schröter. [Nr. 115.]

— Meine Ansichten über Wissen u. Glauben. 1873. Ebenso.

Mittheilungen des k. k. technologischen Gewerbemuseums in Wien. (Wien, Graeser) vom IV. Jahrg. 1894 an Wien, Volkswirtschaftl. Verlag Alexander Dorn. [Nr. 6.] à Jahrg. *M* 16.—

Monate, zwei, in einer lombardischen Stadt. Nach dem Französischen eines Straßburgers deutsch bearb. v. e. Straßburger. (Bern, Jent & Reinert) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schröter. [Nr. 115.]

Monatshefte, Philosophische. Redig. u. hrsg. v. Paul Natorp. (Brln., Philosophisch-historischer Verlag v. Dr. R. Salinger) von 1894 an Brln., G. Reimer. [Nr. 4. 5.] à Jahrg. *M* 12.—

Moser, H., durch Central-Asien. (Lpzg. 1888, Brockhaus) jetzt Bern, P. Haller. [Nr. 1.] *M* 18.—

Müller, Alb., Weissenburg in Brustkrankheiten u. speziell bei Lungenphthise. (Bern, Jent & Reinert) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schröter. [Nr. 115.]

Müller, Marie, Kinderlied — Kinderpiel. (Düsseldorf. 1886, J. Bagel, dann Bonn, Strauß Verl.) jetzt Frankf. a/M., Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung. Zweite Aufl. in Vorbereitung. [Nr. 117.] *M* 2.—

— Die zwölf Monate. Sammlg. von Erzählungen, Märchen u. 3. Aufl. 1892. Ebenso. *M* 3.—

Münzenmaier, Gesichtspunkte und Beispiele für die Abhaltung von taktischen Uebungsritten. (Wim 1890, Frey) jetzt Brln., Mittler & Sohn. [Nr. 67. 71.] *M* 2.80

Muthsam, Emil, Beiträge zur Raumgrößenrechnung in der Volksschule. (Reichenberg 1891, Jannasch) jetzt Friedland i/B., Josef Weeber. [Nr. 61.] *M* —.70.

Nylius, Otfried, Im Pfarrhause. (Lpzg. 1889, Georg Henne) jetzt Lpzg., Wilhelm Hadenstoc. [Nr. 57.]

Ragel v. Brawe, Hans, (Friedr. Freih. v. Dindlage), Mausfall-Marie. Eine Künstlergeschichte. (Glogau 1891, Flemming) jetzt Brln., Rich. Eckstein Nachf. (G. Krüger.) [Nr. 126.] Br. *M* 2.50; geb. *M* 3.50.

Naogeorgus, Thom., Pammachius, s. Litteraturdenkmäler, lateinische.

Nierig, Gustav, Jugendbibliothek. 120 Bdchn. (Düsseldorf, J. Bagel, dann Bonn, Strauß Verl.) jetzt Gütersl., G. Bertelsmann Sep.-Cto. [Nr. 139. 140.] Kart. à *M* 1.—

Nippold, J., Begräbungsrede bei der Eröffnungsfeier d. kathol. theol. Facultät Bern. (Bern 1875, Jent & Reinert) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schröter. [Nr. 115.]

Orts-Repertorium f. das Königreich Böhmen. (Prag 1893, Kytka) jetzt Prag, Neugebauer. [Nr. 120.] *M* 8.—

Oesch, Wegweiser f. d. gewöhnliche Verkehrs- u. Geschäftsleben. 3. Aufl. (St. Gallen, Altwegg-Weber) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schroeter. [Nr. 115.]

Passer, A. v. d., Mene tekel! Eine Entdeckungsreise nach Europa. 2. Aufl. (Lpzg. 1893, Bacmeister's Verl.) jetzt Braunschweig, Albert Limbach. [Nr. 89.] *M* —.50.

Postage Stamp-Album, Illustrated, by Richard Senf. (Lpzg., Gebr. Senf) jetzt Leipzig, C. F. Lücke. [Nr. 64.]

- Pröfß, A., Heinrich-Seine. (Stuttg. 1886, Nieger'sche Verlagsbuchhdlg.) jetzt Frankf. a/M., Nieger'sche Verlagshdlg. Nachf. Heinrich Keller. [Nr. 1. 3. 5.]
- Rathgeb, Friedr., Allgemeiner Haus- und Familiensecretair. Mit einem Fremdwörterbuch. 7. Aufl. (St. Gallen, Altwegg-Weber) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schröter. [Nr. 115.]
- Reden gehalten bei der Eröffnung der kath. theol. Facultät in Bern. (Bern, Jent & Reinert) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schröter. [Nr. 115.]
- Reklame, Die. Fachzeitschrift f. praktische Geschäftsreklame u. (Zittau, R. Erner) vom 15. Mai an Brln. S.W. 19, Robert Erner & Co. [Nr. 133.]
- Rheinlands Wunderborn. Sagen, Geschichten, Legenden etc. (Essen, resp. Düsseld., Silbermann) jetzt Wiesb., Gustav Quiel, Verl. [Nr. 44.] 15 hocheleg. Ganzleinenbände. № 20.—
- Richard, L., Album pour timbres-poste, siehe Album.
- Rosenberg, Adf., Geschichte der modernen Kunst. 3 Bde. Ergänzt bis zur Gegenwart. Neue Ausgabe. (Lpzg. 1894, Grunow) jetzt Gera, Griesbach. [Nr. 20.]
- Ruf, F., der kleine Zeichenkünstler. (Stuttg. 1890, W. Nitzsche) jetzt Stuttg., Konrad Wittwers Verl. [Nr. 64.]  
In Mappe № 1.—
- Ruge, Columbus, siehe Geister, Führende.
- Rueß, Wilh., Blüten d. Bildung u. Unterhaltung. (St. Gallen, Altwegg-Weber) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schröter. [Nr. 115.]
- Chronologische Übersichtstabellen u. Zeittafeln d. Weltgeschichte v. d. ältesten Zeiten b. z. Einweihung d. Suezkanals. (St. Gallen, Altwegg-Weber) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schröter. [Nr. 115.]
- Sacher-Masoch, Leop. v., und Gust. Raegeler, ein Damen-Duell. Lustspiel. (Lpzg. 1893, Bacmeister's Verl.) jetzt Braunschweig, Albert Limbach. [Nr. 85. 86. 89.] № 2.—
- Sailer, C. G. J., Die Grafen v. Toggenburg. Vaterländ. Drama. (St. Gallen 1880, Altwegg-Weber) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schröter. [Nr. 115.]
- Saint-Pierre, B. de, Paul u. Virginie. (Stuttg. 1885, Nieger'sche Verlagsbuchhdlg.) jetzt Frankf. a/M., Nieger'sche Verlagshandlung Nachf. Heinrich Keller. [Nr. 1. 3. 5. 52. 54. 57.]
- Sang und Klang. Ein Hausschatz deutscher Lyrik. (Lpzg. 1888, Grunow) jetzt Gera, Griesbach. [Nr. 20.]
- Schädler, B., Der praktische Hochbau. Eine Sammlg v. projektirten Gebäuden in Grundrissen u. nebst Kostenvoranschlägen in monatl. Jahrgängen. Jahrg. I, II u. III. (St. Gallen, Altwegg-Weber) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schröter. [Nr. 115.]
- Schäff, Ernst, Steinböcke u. Wildziegen. (Lpzg. 1890, Gracklauer) jetzt Lpzg., A. Twietmeyer. [Nr. 77. 79.]  
№ 10.—
- Schall, Ed., der Fall »v. Wächter«. (Debisfelde, Radwig) jetzt Heilbronn, Salzer. [Nr. 119. 120.]
- die Sozialdemokratie auf dem Lande. 2. Aufl. 1894. Ebenso.
- Rede, gehalten in Magdeburg. Ebenso.
- Schaubeks illustriertes Briefmarken-Album. (Lpzg., Gebr. Senf) jetzt Lpzg., C. F. Lücke.
- Scher, A., Alles mit Gott. (Lpzg., Ed. Peter's Verl.) jetzt Breslau, Reinhold König. [Nr. 30.]
- Schiller's Werke. Auswahl. (Lpzg., Grunow.) jetzt Gera, Griesbach. [Nr. 20.]
- Schmidt, Ferd., Patriotische Erzählungen. 25 Bdchn. (Düsseld., F. Bagel, dann Bonn, Strauß Verl.) jetzt Gütersl., C. Bertelsmann Sep.-Cto. [Nr. 139. 140.]  
Kart. à № 1.—
- Scholten, J. H., die Taufformel. Aus d. Holländischen übers. v. M. Gubalke. (Gotha 1885, Windaus) jetzt Gotha, J. Goetsch, Verlag. [Nr. 116.]  
№ 1.80.
- Schönbach, Walther von der Vogelweide, siehe Geister, Führende.
- Schorers Familienblatt (Brln., J. S. Schorer N.-G.) seit 1. April vereinigt mit der Gartenlaube. Lpzg., Ernst Keil's Nachf. [Nr. 58.]
- Schrader, E., Die Keilinschriften und das Alte Testament. (Giessen, Ricker'sche Buchh.) Die in Vorbereitung befindliche dritte Auflage erscheint bei Reuther & Reichard in Brln. [Nr. 15. 18.]
- Schreiber, ärztliche Zimmergymnastik. Durchgesehen von Dr. Hoefmann. (Lpzg. 1893, Georg Heyne) jetzt Lpzg., Wilh. Radestock. [Nr. 57.]
- Schulwandkarten von Deutschland, Europa, Württemberg, s. Henzler.
- Schulz, F. D. K., Die Kunst: Glas ohne jede Gefahr des Mißlingens zu sägen. (Prenzlau 1890, Vincent) jetzt Brln. O. 27, Alexanderstr. 25, Expedition und Verlag der »Glas-Industrie«. [Nr. 8.]  
№ 1.—
- Schulze-Gaevernis, Carlisle, f. Geister, Führende.
- Schweizerhaus, Das. Ein vaterländisches Taschenbuch auf das Jahr 1872, 1873, 1874, 1875, 1877, 1878. (Bern, Jent & Reinert) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schröter. [Nr. 115.]
- Senf, R., Postage Stamp-Album s. Postage.
- Senn-Barbieur, Schweiz. Ehrenhalle. Lebensbilder hochverdienter Eidgenossen. (St. Gallen, Altwegg-Weber) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schröter. [Nr. 115.]
- Seubert, Otto, Vorlagen zum Unterricht im Fachzeichnen für Bau- u. Möbelschreiner. (Stuttg. 1885, Wilh. Nitzschke) jetzt Stuttg., Konr. Wittwers Verl. [Nr. 64.]  
In Mappe № 45.—
- Spruch-Abreiß-Kalender f. d. christliche Haus. 16. Jahrg. (1895). (Lpzg., Ed. Meißel) jetzt Lpzg., Fr. Richter. [Nr. 115.]  
№ —.75.
- Stahlrad, Das. Illustr. Fachzeitschrift f. d. Interessen des Radfahrens u. des Spiel-Sports. (Lpzg., C. Grumbach) von 26. April an Lpzg., Willy Werner, Glockenstr. 13. [Nr. 98.]
- Stern, A., Geschichte der Weltliteratur in übersichtlicher Darstellung. (Stuttg. 1887, Nieger'sche Verlagsbuchhdlg.) jetzt Frankf. a/M., Nieger'sche Verlagshdlg. Nachf. Heinrich Keller. [Nr. 1. 3. 5.]
- Stunden, die gesegnetsten und glücklichsten, im Leben. Vollständiges und umfassendstes Gebetbuch f. Christen. 7. Aufl. (St. Gallen, Altwegg-Weber.) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schröter. [Nr. 115.]
- Taschenbuch, Akademisches, für Mediziner. (Brln. 1894, C. Heymanns Verl.) jetzt Lpzg., G. Thieme. [Nr. 20. 21.]  
№ —.60.
- Taucher, K., Handbuch der Galvanoplastik. (Stuttg. 1892, Nieger'sche Verlagsbuchhdlg.) jetzt Frankf. a/M., Nieger'sche Verlagshdlg. Nachf. Heinrich Keller. [Nr. 1. 3. 5. 52. 54. 57.]
- Tausend und eine Nacht. Arabische Erzählungen. Aus dem Urtext übersetzt von G. Weil. Illustrierte Pracht-Ausgabe in 4 Bänden. (Stuttg. 1872, Nieger'sche Verlagshandlung) jetzt Frankf. a/M., Nieger'sche Verlagshdlg. Nachf. Heinrich Keller. [Nr. 1. 3. 5. 52. 54. 57.]
- Tegnér, G., die Trithjofs-Sage. Aus d. Schwedischen übers. v. G. Berger. (Stuttg., Nieger'sche Verlagshandlung) jetzt Frankfurt a/M., Nieger'sche Verlagshandlung Nachf. Heinrich Keller. [Nr. 1. 3. 5. 52. 54. 57.]
- Thalmann, J. S., Daheim bei der Familie. Bilder u. Geschichten aus d. Volksleben. (St. Gallen, Altwegg-Weber) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schröter. [Nr. 115.]
- Tillier, Claude, Mein Onkel Benjamin. Deutsch von Ludw. Pfau. (Stuttg. 1891, Nieger'sche Verlagshandlung)



jetzt Frankf. a/M., Neiger'sche Verlagsbdlg. Nachf. Heinrich Keller. [Nr. 1. 3. 5. 52. 54. 57.]

Treuge, Julius, Liederbuch f. den Schulgesang. (Münster, Wilh. Neumann) jetzt Münster, Heinrich Schöningh, Berl.-Sto. [Nr. 41.] *M* —.75.

Vaterlandslieder. (Leipzig 1889, Grunow) jetzt Gera, Griesbach. [Nr. 20.]

Vaterliebe u. Muttersegen. Eine biblische Gabe f. brave u. lernbegierige Kinder. (St. Gallen, Altwegg-Weber) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schröter. [Nr. 115.]

Vergiftmeinnicht aus Gottes Wort u. dem Glaubensleben treuer Christen mit einem Vorwort von K. Gerok. (Lpzg., Ed. Meißel.) 3. Aufl. Lpzg. 1894, bei Fr. Richter. [Nr. 115.] Geb. *M* 1.—; m. G. *M* 1.25.

Vogt, Emil, Kritik des Entwurfes eines bürgerlichen Gesetzbuches für den Kanton Bern. I. Teil. Personen- und Familienrecht. (Bern 1871, Jent & Reinert) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schröter. [Nr. 115.]

Völker, Karl, Gemeinliche Schöpfungs- und Urgeschichte der Menschheit. (St. Gallen, Altwegg-Weber) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schröter. [Nr. 115.]

Vorbilder zum Zeichnen für Schule u. Haus (Landschaften, Tiere etc.). 2. Aufl. (Stuttg., W. Nitzschke) jetzt Stuttg., Konr. Wittwers Verlag. [Nr. 64.] In Mappe *M* 1.50.

Vorlegeblätter für Zeichenunterricht an gewerblichen Fortbildungsschulen. 4 Tle. (Stuttg., Wilh. Nitzschke) jetzt Stuttg., Konrad Wittwers Verlag. [Nr. 64.]

I. Arbeiten der Bau- u. Möbeltischler, von Halmhuber. 3. Aufl. In Mappe *M* 18.50.

II. Arbeiten der Schlosser u. Mechaniker. I. Abth. 3. Aufl. In Mappe *M* 19.50.

III. — do. II. Abth. 2. Aufl. In Mappe *M* 10.50.

IV. Arbeiten der Schlosser, Schmiede etc., von Hölder. 3. Aufl. In Mappe *M* 14.50.

Weber, K. J., Demokritos f. Demokritos.

Wespen, Deutsche. Begründet von Julius Stettenheim. (Brln., G. Steinig Verlag) vom 1. April Berlin W., Lützowstr. 20, Verlag u. Expedition »Deutsche Wespen« Alfred Weis. [Nr. 72.]

Wilbrandt, Hölderlin, siehe Geister, Führende.

Wild, G., Ueber Föhn und Eiszeit. Mit Nachtrag d. Schweizer-Föhn. (Bern 1868, Jent & Reinert) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schröter. [Nr. 115.]

Wimphelingius, Jacobus, Stylpho s. Litteraturdenkmäler, lateinische.

Winteler, J., Ueber die Begründung des deutschen Sprachunterrichts auf die Mundart des Schülers. (Bern 1878, Jent & Reinert) jetzt Lpzg. u. Zürich, Th. Schröter. [Nr. 115.]

Wochenschrift, israelitische, nebst Jüdisches Litteraturblatt (Lpzg., A. Friese in Kommission) vom 5. Juni an Expedition durch Walter Neumann in Magdeburg. [Nr. 130.]

Zeit, Unsere. Salon-Ausgabe von Schorers Familienblatt. (Brln., J. G. Schorer A.-G.) vereinigt vom 9. Heft an mit »Vom Fels zum Meer« im Verlage der Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart. [Nr. 58.]

Zeitschrift, Bautechnische. Hrsg. von G. G. Nix. (Lpzg., Scholke in Komm.) vom 9. Jahrg. (1894) an Strausberg bei Berlin, Expedition der Bautechnischen Zeitschrift G. G. Nix (Lpzg., Julius Werner). [Nr. 75.] à Quartal *M* 1.13.

— für internationales Privat- und Strafrecht. Begründet von Ferd. Böhm. (Erl., Palm & Enke) vom 4. Jahrg. an Lpzg., Duncker & Humblot. [Nr. 52.] Jährlich 6 Hefte à *M* 2.—; einzeln à *M* 3.—.

**Vermischtes.**

Deutsches Buchgewerbe-Museum im Buchhändler-hause zu Leipzig. — Neu ausgestellt sind die Tafeln des im Auftrage des regierenden Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin von C. Teske herausgegebenen Werkes: »Die Wappen des Großherzoglichen Hauses Mecklenburg in geschichtlicher Entwicklung« (Verlag von Ditz & Co. in Güstrow). Der als Heraldiker und heraldischer Zeichner bekannte Autor giebt an der Hand eines reichen abbildlichen Materials in erschöpfender Weise eine Uebersicht über die Entwicklung des mecklenburgischen Wappens. Die vielen dem Werke beigegebenen Tafeln, die die Wappen in mustergiltiger Weise wiedergeben, sind in Chromolithographie hergestellt.

Wissenschaftliche Ausbildung der Kaufleute. — Der Allgemeinen Zeitung entnehmen wir folgende Nachricht:

In Sachen der wissenschaftlichen Ausbildung der Kaufleute hat der Tuchfabrikantenverein zu Aachen-Burtscheid eine Eingabe an den Landesdirektor der Rheinprovinz gerichtet, in welcher für die Abiturienten der dreijährige Besuch einer kaufmännischen Hochschule und die Ablegung einer Abgangsprüfung zur Erreichung eines akademischen Grades verlangt wird. Die solchergestalt gebildeten Kaufleute, worunter hauptsächlich solche verstanden werden, denen durch ererbte Stellung und Besitz bestimmte Bahnen gewiesen sind und denen die Mittel zur Erlangung hoher Allgemeinbildung und ausgedehnte Fachkenntnis zur Verfügung stehen, sollen Handelsassessoren werden, die bei Beurteilung und Einführung neuer gesetzlicher, dem Unternehmerstand zur Tragung auferlegten Einrichtungen zu Rate zu ziehen und dazu berufen wären, die Lehren der Nationalökonomie ins praktische Leben zu übertragen.

Audienz. — Der in Dresden lebende Professor Franz Böhme wurde vom König von Sachsen in Audienz empfangen, um ein Prachtexemplar seines eben im Druck vollendeten »Deutschen Liederhort« zu überreichen. Das große historische Sammelwerk, das nahezu 3000 Volkslieder von ältester Zeit bis zur Gegenwart nach Wort und Weise enthält, wurde im Auftrage der königlich preussischen Regierung bearbeitet und aus Reichsmitteln zum Druck gefördert.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge etc. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Allgemeines Bücherlexikon oder vollständiges alphabetisches Verzeichnis aller von 1700 bis Ende 1892 erschienenen Bücher, welche in Deutschland und in den durch Sprache und Litteratur damit verwandten Ländern gedruckt worden sind etc. etc. Von Wilhelm Heinssius. 19. Band. 1889 bis Ende 1892. Hrsg. von Karl Volkhoevener. 19. Bg. 4<sup>o</sup>. 2. Abt. S. 665—744. (Volz-Bollaston.) Leipzig 1894, F. A. Brockhaus.

Allgemeiner deutscher Theaterkatalog. Ein Handbuch aller in deutscher Sprache erschienenen Bühnenstücke und dramatischen Erzeugnisse. Bearbeitet von Konrad Grethlein. 3. Lieferung. 8<sup>o</sup>. Sp. 129—192. (Doppelgänger-Finkenstein.) Münster i/Westf., Adolph Russell's Verlag.

Antiquarischer Anzeiger Nr. 92 von J. Scheible in Stuttgart. 8<sup>o</sup>. 16 S. 260 Nrn.

Export-Journal No. 86. (vol. VIII. 2.) August 1894. Leipzig, G. Hedeler.

Inhalt: Neue Erscheinungen. — Mittheilungen aus Toronto. — Mittheilungen aus Mailand (Forts.). — Zoll-Vademecum: Ergänzung I. — Gesetze über das Urheberrecht. — Liste der Privatbibliotheken in Amerika (Forts.). — Kleine Mittheilungen. — Neue Firmen.

Buchgewerbeblatt. Hrsg. von Konrad Burger. 1894. Heft 22. Verlag des Buchgewerbeblattes (Kommissionär: Breitkopf & Härtel) in Leipzig.

Inhalt: Zur Unfallstatistik im Buchdruckgewerbe. — Neueste Erfindungen und Patente. — Die 350jährige Jubiläumsfeier der Leipziger Buchbinder-Innung und der 15. Verbandstag der deutschen Buchbinder-Innungen. — Patent-Liste: Buchgewerbliche Rundschau XXII.

Geologen-Kongress. — In den Tagen vom 29. August bis 2. September wird in Zürich der 6. internationale geologische Kongress abgehalten werden.

Orientalisten-Kongress. — In Genf wird in nächster Zeit der 10. internationale Orientalisten-Kongress stattfinden. Den Vorsitz wird Professor Naville führen.

Deutscher Anwaltstag. — Der Deutsche Anwaltstag ist auf den 11. und 12. September d. J. nach Stuttgart einberufen.

Buchhändlerischer Buchführungs-Kursus. — Die Buchhändler-Vereinigung (Alte Hallenser und Daheim) in Berlin veranstaltet für ihre Mitglieder einen Kursus in der gesamten Buchführung mit besonderer Berücksichtigung der buchhändlerischen Verhältnisse und Gewohnheiten, unter Leitung des Herrn D. Schönwandt und ladet Berufsgenossen zur Teilnahme ein.

Der Unterricht wird in ca. 25 Abendstunden vom 11. September ab Dienstags von 8 $\frac{1}{2}$  bis 9 $\frac{1}{2}$  Uhr im Vereinslokal Pagenhofer, Friedrichstraße 71 l. erteilt; Honorar wird nicht gefordert, und die nötigen Lehrmittel werden zu den Selbstkosten (5 M.) geliefert; Anmeldungen nimmt Herr Richard Heinrich, Dorotheenstraße 8 entgegen.

Bei dem notorischen Zustande der Buchführung in einer verhältnismäßig großen Zahl von Buchhandlungen, die dem Jungbuchhandel selten Gelegenheit bietet, in der Praxis die Buchführung — weder die einfachste, noch die doppelte — kennen zu lernen, können wir namentlich unsern jüngern Kollegen nur dringend empfehlen, eine solche Gelegenheit zu benutzen, zumal die Verteilung des umfangreichen Stoffes auf 25 Stunden eine ausführliche und gründliche Erläuterung sichert, auch die Ausarbeitung der häuslichen Aufgaben selten mehr als 2 Stunden erfordern wird. Ohne eigne Arbeit wird es freilich nicht abgehen; denn wie alles andere erfordert auch die gründliche Erlernung der Buchführung ausdauernde eigne Thätigkeit, nicht allein der schreibenden Hand, sondern auch des Verstandes, um die an sich zwar einfachen, überall gleichen Prinzipien der Buchführung zu erfassen und deren richtige Anwendung in der Praxis auf gegebene Verhältnisse zu erlernen.

Die Aussprache des Lateinischen in Elsaß-Lothringen. — Zu der dem Leipziger Tageblatt entnommenen Mitteilung in Nr. 189 d. Bl. betreffend die deutsche und französische Aussprache des Lateinischen in Lehranstalten und Kirchen in Elsaß-Lothringen bemerkt die Kölnische Volkszeitung berichtend:

„Nicht nur an den bischöflichen höhern Lehranstalten der Diözese Straßburg, sondern auch an denen der Diözese Metz ist die deutsche Aussprache des Lateinischen eingeführt. Da sie unter staatlicher Aufsicht stehen, so versteht sich das von selbst. An dem bischöflichen Gymnasium der Diözese Metz sind zudem nacheinander altdeutsche Direktoren gewesen: der jetzige Trierer Dompropst Scheuffgen, der jetzige Straßburger Bischof Frigen und jetzt wiederum ein Altdeutscher. „Im Gegensatz zu Bischof Fleck“ konnte also „Bischof Dr. Frigen in Straßburg in den ihm untergebenen Anstalten die deutsche Aussprache nicht einführen, da sie in Metz schon bestand. Auch brauchte er sie an seinen höhern Lehranstalten nicht einzuführen, da sie hier gleichfalls schon unter Bischof Räß bestand.“

„Daß die Pfarrer und Kirchensänger, welche ihr ganzes Leben lang nur die französische Aussprache gekannt haben, dieselbe auf ihre alten Tage sehr schwer ummodellieren können, sieht jeder ein. Das verlangt auch kein vernünftiger Mensch von ihnen. Solche Reformen lassen sich eben nur allmählich allgemein durchführen. Als die deutsche Aussprache im Münster eingeführt wurde, hat die einheimische katholische Presse dieser Aenderung lebhaften Beifall ge-

zollt, und mancher alte Pfarrer sprach es bereitwillig aus, daß diese Aussprache entschieden den Vorzug verdiene — aber daß er nun einmal sein Leben lang die andere geübt habe.“ . . .

Lehrmittel-Ausstellung. In den Tagen vom 3.—5. Oktober wird in Dessau eine Lehrmittelausstellung veranstaltet werden, wozu die gleichzeitig dort tagende Generalversammlung des Anhaltischen Lehrervereins Veranlassung giebt. Die Anordnung der Ausstellung ist Herrn Hofbuchhändler und Hofmusikalienhändler Hermann Desterwig dort übertragen worden.

Weltausstellung in Paris 1900. — Das „Journal officiel“ hat kürzlich das Dekret veröffentlicht, durch das die Pariser Weltausstellung 1900 organisiert wird. Die Dauer der Ausstellung ist danach auf die Zeit vom 15. April bis 5. November 1900 festgesetzt. Der zeitgenössischen Ausstellung sollen eine Säkularausstellung mit allen im neunzehnten Jahrhundert erzielten Fortschritten, sowie Spezialausstellungen, betreffend die antike Kunst, die Anthropologie, die Ethnographie u. s. w., ferner Wettbewerbe, musikalische Aufführungen und Kongresse angeschlossen werden. Der Ausstellung werden eingeräumt werden: das Marsfeld, der Trocadero-Palast samt Umgebung, der Quai d'Orsay, die Esplanade des Invalides, der Quai de la Conférence, der Cours la Reine, der Industriepalast und die anstoßenden Terrains bis zur Avenue d'Antin. Zu der Kunstausstellung werden nur diejenigen Kunstwerke zugelassen, die von den französischen und fremden Künstlern seit dem 1. Mai 1889 hergestellt wurden. Die Auszeichnungen bestehen in Diplomen des großen Preises, der goldenen, der silbernen, der bronzenen Medaille, der ehrenvollen Erwähnung. Gedächtnisdiplome werden an diejenigen Personen verliehen, die sich um die Ausstellung besonders verdient gemacht haben, sowie an die Beamten und die Mitglieder der Jurys und Komitees. Der Eintrittspreis ist auf einen Frank festgesetzt. Nur in den Morgen- und Abendstunden, Sonntags ausgenommen, wird dieser Preis erhöht werden.

Verein Rübezahl in Breslau. — Der Verein jüngerer Buchhändler „Rübezahl“ in Breslau wird sein siebenundzwanzigstes Stiftungsfest am 29. September d. J. durch einen Herrenabend im Kasino feiern. Am darauf folgenden Sonntage findet im Vereinslokal, Matthiasstr. 16, ein gemeinsames zwangloses Mittagessen statt, an das sich bei günstiger Witterung eine kleine Ausfahrt anschließen wird.

#### Personalnachrichten.

Erlaubnis zur Ordenstragung. — Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich hat gestattet, daß Herr Martin Gerlach in Firma Gerlach & Schenk in Wien das ihm von seiner königlichen Hoheit dem Großherzog von Baden verliehene Ritterkreuz zweiter Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen annehme und trage.

Gestorben:

in Bad Wildungen, wo er vergeblich Heilung von längerem Leiden gesucht hatte, im siebenundsechzigsten Lebensjahre Herr Dr. J. A. Jacoby, seit 1876 Inhaber der angesehenen Verlagsfirma C. G. Kunze's Nachfolger in Mainz.

## Sprechsaal.

### Mängel bei der Erledigung von Bestellungen durch die Verleger.

Ein Uebelstand, der sich immer wieder, und manchmal recht unangenehm fühlbar macht, ist das Fehlen des Leitvermerks am Kopfe der Fakturen der Verleger. Es ist nicht zuviel gesagt, daß der Hälfte der eingehenden Fakturen jeder Vermerk fehlt, wozu nach das Paket vom Kommissionär „Zur Post“, oder „Zur Fuhr“ zu expedieren sei. Die Folge davon ist, daß Pakete, deren Inhalt vom Besteller sehnlichst erwartet wird, und deren Verlangzetteln ausdrücklich mit der Bezeichnung „Zur Post“ versehen war, vom Kommissionär in den Lastballen gepackt werden und demnach mit entsprechender Verspätung einlangen.

Viele Verleger haben am Kopfe ihrer Fakturen schon deutlich vordruckt: „Zur Post“, „Zum Silballe“, „Zur Fuhr“, so daß der Expedient den betreffenden Leitvermerk nur zu markieren braucht. Aber auch das unterbleibt leider nur allzu häufig. Es giebt, wie ich mich leider überzeugen konnte, große Firmen, deren Fakturen — auch bei Bestellungen — konsequent jeder Leitvermerk fehlt. Mancher Verdruß könnte dem Sortimentler erspart bleiben, wenn dem erwähnten Uebelstande abgeholfen würde.

Hierher gehört auch das öftere Fehlen des Bestelldatums auf den Fakturen. Besonders in einem größeren Sortiment ist das Auffuchen solcher Bestellungen oft recht zeitraubend,

und eine Summe von Zeitverlusten könnte erspart werden, wenn die Fakturen auch in dieser Hinsicht vollständig herausgeschrieben würden. M.

### Unjere Gehilfen.

VI. (Vgl. Börsenblatt Nr. 165, 177, 186, 192.)

In der Ueberzeugung, daß diese Frage nicht genug erörtert werden kann, danke ich hiermit Herrn Ford für seinen im Börsenblatt Nr. 165 veröffentlichten Aufsatz. Was den, den Gehilfen von Herrn Ford gemachten Vorwurf betrifft, so mag dieser zum Teil gerechtfertigt erscheinen; keinesfalls aber ist das Verhältnis so beschaffen, wie bei Herrn Ford, der zufällig das Pech hatte unter zehn Gehilfen nur zwei brauchbare zu finden.

Wir Gehilfen wären aber Herrn Ford sehr zu Dank verpflichtet gewesen, wenn er auf den Grund dieses Uebelstandes eingegangen wäre und eventuell Vorschläge zur Besserung gemacht hätte. Soweit es mir möglich ist dies zu thun, will ich es damit versuchen.

Ich bin der festen Ansicht, daß der Grund des erwähnten Uebelstandes in der bei manchen Chefs bestehenden Lehrlingszüchtereie zu suchen ist; denn aus dieser Schule kommen jene Gehilfen, die als Lehrlinge beinahe nichts anderes gelernt haben, als manche Arbeiten, die der bessere Markthelfer auch verrichten kann. Ein solcher Chef sieht in den Lehrlingen nicht zukünftige Standesgenossen, sondern

billige Arbeitskräfte, die ihm den Markthelfer und Gehilfen zugleich ersetzen sollen.

Gegen diesen Uebelstand hat die Wiener Gehilfenschaft bereits seit Jahren Stellung genommen, und auch mit Erfolg; denn die Wiener Korporation tritt gegen die Ueberfüllung eines Geschäftes mit Lehrlingen oder die Aufnahme von Lehrlingen mit ungenügender Schulbildung energisch auf.

Ein weiterer Grund dafür, daß in solchen Zuchtungsstätten ausgelernte (?) Lehrlinge nichts gelernt haben, ist der, daß ein solcher Prinzipal sich der gegenüber dem Lehrling übernommenen Pflicht nicht bewußt ist. Laut Lehrvertrag ist ja jeder Lehrherr verpflichtet, den Lehrling in allen dem Geschäft eigentümlichen Obliegenheiten zu unterweisen und ihn mit allen notwendigen Arbeiten bekannt zu machen. Geschieht das aber in allen diesen Fällen? Darauf kann ich mit vollster Ueberzeugung nein sagen, denn der betreffende Chef kümmert sich nur in seltenen Fällen um die Ausbildung des Lehrlings; diese Aufgabe überläßt er dem betreffenden Lehrling selbst oder, wenn ein Gehilfe da ist, diesem, der, wenn er auch seiner übernommenen Verpflichtung gerecht werden wollte, vermöge der von ihm selbst geforderten Arbeit sich nicht mit dem Lehrling in der Art und Weise, wie erforderlich, befassen kann; ja in vielen Geschäften sind gewisse Arbeiten für einen Lehrling wie auch für junge Gehilfen ein mit sieben Siegeln verschlossenes Buch; es ist das ein vom Chef und manchem älteren, pedantischen Gehilfen stark gehütetes Geheimnis, und dies ist dann Geschäftsgeheimnis, das der Lehrling und der junge Gehilfe nicht kennen darf!

Diese aus solcher Lehre mit den besten Zeugnissen entlassenen jungen Gehilfen sind eigentlich zu beklagen, und es ist nicht gerecht, ihnen einen Vorwurf wegen ihrer mangelhaften Kenntnisse zu machen, und zwar deshalb nicht, weil die einzig Schuldtragenden die betreffenden Chefs sind.

Gelingt es einem solchen jungen Gehilfen bald nach seiner Lehre in ein Geschäft zu kommen, wo ein humaner Chef in sofortiger Erkenntnis der Mängel, die dem jungen Manne anhaften, bestrebt ist diesen abzuheben, und hat der betreffende Gehilfe ernstlich den Willen, das Versäumte nachzuholen, so ist er geborgen; ist aber beides nicht vorhanden, so ist der junge Gehilfe, sofern er von Hause nicht vermögend ist, dem Elend preisgegeben. Ist er vermögend, so wird aus einem solchen Gehilfen mit der Zeit ein Chef, der sicher nicht die Fähigkeit besitzt, tüchtige Gehilfen heranzubilden. Auch darf ich die Thatsache, daß Lehrlinge, die nach einem halben Jahre sich als ganz für unser Gewerbe untauglich erweisen, dennoch die lange Lehrzeit im betreffenden Geschäft verbleiben, und dann, um nur einem neuen Lehrling Platz zu machen, mit den besten Empfehlungen versehen, in die Welt geschickt werden, nicht verschweigen. Allen diesen Uebelständen abzuheben oder sie wenigstens einzudämmen, das wäre eine dankenswerte Aufgabe des Börsenvereins, der Kreis- und Ortsvereine; Herr P. Hobbing hat durch seinen im Börsenblatt Nr. 177 veröffentlichten Aufsatz, das Verdienst, die Gehilfenfrage dem Börsenverein nahegelegt zu haben.

Herr Hobbing hat in diesen Zeilen bewiesen, daß er genaue

Kenntnis der die Gehilfen bedrückenden Sorgen hat und daß es seinem Herzen nahe liegt, daß für die Gehilfen, denen das Schicksal nicht beschieden hat, einmal Chefs zu werden (es können ja nicht alle Gehilfen Chefs werden), etwas Wohlthätiges, Notwendiges geschehen kann und geschehen muß, wenn der Buchhandel eine Besserung der obwaltenden Mißstände erhalten soll.

Wenn ich aber Herrn Hobbings Ansichten im allgemeinen auch beipflichte, so kann ich mich mit keinem nicht befreunden. Vor allem ist es das im betreffenden Aufsatz stark herangezogene Ideal. Dieses kann ich wohl auf der Schule, vielleicht noch bei wenigen jungen Leuten in der Lehre gelten lassen; aber bei dem ersten Schritt aus der Lehre knickt das so sorgfältig gehütete Ideal des jungen Mannes wie ein Taschenmesser zusammen, wenn die Annahme und Behauptung einer Stelle mit irgend welchen Schwierigkeiten verbunden ist; hier ist der Kampf ums Brot einzig und allein maßgebend, und alle Ideale sind nicht imstande einen hungrigen Magen zu stillen. Deswegen halte ich für einen Buchhandlungsgehilfen praktische Erfahrungen für angezeigter als alle Ideale der Welt. Dem Prinzipal ist auch mit einem praktischen Gehilfen sicher mehr genügt als mit einem, der Idealen nachzuhängen und nachzugehen bestrebt ist.

Vermindere man auf der einen Seite die Unsicherheit der Stellung und stärke man andererseits die Aussichten für die Zukunft eines brauchbaren Gehilfen, so wird mehr Gutes geleistet werden, als durch Ideale geleistet werden könnte. Die vorgeschlagene Veranziehung des Allgemeinen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes kann von wohlthätigem Einfluß für die Gehilfen sein, aber nur dann, wenn durch geringere Beiträge es allen, selbst den durch verschiedene Beitragsleistungen ohnehin stark in Anspruch genommenen Gehilfen möglich gemacht wird, dem Verband beizutreten, wenn ferner die Altersversorgung zu einer der Hauptaufgaben des Verbandes gemacht werden wird.

Herrn P. Hobbings Vorschlag, wieder eine Fachprüfung einzuführen, kann ich mich nicht anschließen, weil sie unnötig ist, wenn jeder Lehrherr nicht jeden sich zum Buchhandel Meldenden ohne weiteres annimmt und wenn er für eine gute Ausbildung des Lehrlings besorgt ist; das Lehrzeugnis soll nicht bloß Entlassungszeugnis aus der Lehre sein, sondern ein Ausweis, daß der betreffende junge Mann auch befähigt ist Gehilfe zu sein. Den Wunsch des Herrn P. Hobbing, daß die Solidarität der Interessen der Prinzipale und Gehilfen von ersteren ins Praktische geleitet werden möge, würde ich sehr gerne erfüllt sehen.

Herrn C. Arnolds Ausführungen im Börsenblatt Nr. 177 kann ich vollständig beistimmen; ich erlaube mir nur darauf aufmerksam zu machen, daß die Ursache der vielen Gegenätze zwischen Chef und Gehilfe auch darin zu suchen ist, daß viele Chefs vergessen zu haben scheinen, wie auch sie einst Lehrlinge und Gehilfen gewesen sind.

Wien, August 1894.

Ignaz Fey-Felber, Buchhandlungsgehilfe.

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Verlagsbuchhändlers **Adelbert Schenk** in Jena, Inhabers der Firma **Fr. Maute's Verlag (A. Schenk)**, ist am 21. August, vormittags 11<sup>1/2</sup> Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Konkursverwalter: Rechtsanwalt **Stapff** hier. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 20. September d. J. einschl. Anmeldefrist bis 8. Oktober inkl. Erste Gläubigerversammlung: **17. September 1894, vormittags 10 Uhr.** Allgemeiner Prüfungstermin **5. November 1894, vormittags 10 Uhr.**

Jena, den 21. August 1894.

Großherzogl. S. Amtsgericht.

#### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Musikalienhändlers **Wilhelm Mayer** in Koblenz ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin auf den **3. September 1894, vormittags**

10<sup>1/2</sup> Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte hier selbst, im Zivilsitzungsaal, anberaumt.

Koblenz, den 17. August 1894.

#### Horn.

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts. IVa.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[35534] Jmenau, August 1894.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage Mitte September eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung eröffnen und unter der Firma

**Paul Künicke**

Buchhandlung

führen werde.

Während meiner 10jährigen Thätigkeit in den Firmen **H. G. Wallmann-Leipzig,**

**R. Jacoby Dösbuchh.-Neustrelitz, Baerecke'sche Dösbuchh.-Eisenach, Fr. Frommann Sort.-Jena, Trüb'sche Buchhandlg.-Zürich, Genschel & Müller - Hamburg, C. M. Ebell-Zürich,** glaube ich mir die nötigen Kenntnisse erworben zu haben, die zur selbstständigen Leitung eines Geschäftes erforderlich sind.

Genügende Barmittel, sowie der Umstand, daß am hiesigen Orte demnächst zwei höhere Schulen (Technikum und Realschule) errichtet werden, geben mir begründete Hoffnung auf eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens.

Ich richte nun die höfliche Bitte an die Herren Verleger, mich durch Contoeröffnung in meinem Bestreben zu unterstützen. Herr **Carl Fr. Fleischer** hatte die Güte, meine Vertretung für Leipzig zu übernehmen und wird derselbe stets in der Lage sein, Festverlangtes bei etwaiger Kredit-Verweigerung bar einzulösen. Meinen Bedarf werde ich selbst wählen. Indem ich mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

**Paul Künicke.**

689\*

**Zur Beachtung dringend empfohlen!**

[34945]

Bezugnehmend auf unsere Bekanntmachung in Nr. 195 des Börsenblatts für den Deutschen Buchhandel ersuchen wir:

Alle für den „General-Anzeiger für den deutschen Buchhandel“ oder „Anzeiger für den Musikalien- und Instrumenten-Handel“ bestimmten Zuschriften, Sendungen, Werte u. s. w., um Differenzen zu vermeiden, **ohne den Zusatz F. Braunbeck**, da Herr Braunbeck nicht mehr Besitzer des Verlags und ausgetreten ist, zu adressieren:

an die

Geschäftsstelle des  
„General-Anzeiger für den deutschen Buchhandel“  
in München

oder an die

Geschäftsstelle des  
„Anzeiger f. d. Musikalien- und Instrumenten-Handel“ in München.

Desgl. alle für den „Reise-Onkel“ oder den früheren **F. Braunbecks Zeitungsverlag** bestimmten Sendungen etc. an den

**Zeitungsverlag Reise-Onkel München**

Ges. m. beschr. Hftg.

München, im August 1894.

**Zeitungsverlag „Reise-Onkel“  
München**Gesellschaft mit beschränkter Haftung.  
Der Geschäftsführer  
Albert Seyboldt.**Emil Strauss**27542] **Grossantiquariat.**Alleinige Auslieferstelle  
in Leipzig,Taubchenweg im G. Fritzsche'schen  
Neubau III. Stock.Geschäftsleitung in Bonn,  
Poppelsdorfer Allee 26.

Ausnahmslos nur auf Verlangen.

[35442]

In meinen Kommissionsverlag ging über:

**Die Treue**im Spiegel der Spruchweisheit  
von**Leonhard Freund,**

beider Rechte und der Philosophie Doktor.

I. Deutsche Sprüche und Sprüchwörter.

Zweite, durch Nachträge vermehrte Ausgabe.

Preis 1 *M* 20 *S*.

Von dem Werkchen soll eine allgemeine Verfertigung noch nicht stattgefunden haben und dürfte daher eine Ansichtsfendung sich lohnen.

Ferner möchte ich die Handlungen, die von **Freund, Lug und Trug nach Moslemischem Recht**

**Heft 1 abgesetzt haben**, bitten, ihren Abnehmern auch **das 2. Heft zur Fortsetzung** zuzusenden.

Zur weiteren Verwendung stehen ferner noch zu Diensten:

**Freund, Aus der Spruchweisheit des Auslandes.** (1893.) Preis 1 *M*.

**Freund, Lug und Trug.** Heft 1. 1 *M* 50 *S*.— do. Heft 2. 1 *M* 20 *S*.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Hannover, den 22. August 1894.

**Carl Meyer** (Gustav Prior).**Verkaufsanträge.**

[34809] *Der Besitzer einer fachwissenschaftl. Verlagshandlung wünscht, weil anderweitig in Anspruch genommen, dieselbe e. rührigen j. Kraft abzutreten, deren Verhältnisse Gewähr f. e. solide Weiterführung des schönen u. hochrentablen Geschäfts bieten. Lage: Grossstadt Mitteldeutschlands. Anzahlung mindestens 55—60 000 *M* bei Sicherstellung der Restkaufsumme. Nur Selbstreflektanten werden berücksichtigt. Angebote unter D. # 34809 an die Geschäftsstelle d. B.-V.*

[34326] In einer grossen Stadt der Provinz Schleswig-Holstein ist eine seit länger als 40 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Landkartenhandlung zu verkaufen. Das Geschäft hat eine alte, treue und gute Kundschaft, sehr bedeutende Kontinationen und einen kleinen, sehr rentablen Verlag. Es machte in den letzten Jahren einen Umsatz von ca. 37 000 *M* mit ca. 7000 *M* Reingewinn. Die effektiven Werte belaufen sich auf über 22 000 *M*. — Kaufpreis 34 000 *M* mit entsprechender Anzahlung.

Berlin W. 35.

**Elwin Staude.**

[35516] Weil nicht in die Richtung meines Verlages passend, beabsichtige ich, den ganzen Restbestand, ca. 700 Explr., von

**Die Satyren**

des

**Quintus Horatius Flaccus**

deutsch von

**F. O. von Nordenflycht**2 *M* ord., 1 *M* 50 *S* netto,

zu verkaufen.

Gef. Anträge erbeten.

Breslau.

**Ferdinand Hirt.**[35471] **Verlagsangebot.****Das Verlagsrecht von Karl Gukow's Roman**

„Der Zauberer von Rom“ (vierbändige Ausgabe)

ist unter günstigen Bedingungen neu zu vergeben von

**Emil Gukow in Stuttgart.**

[35505] Ein gangbarer Zither-Musik-Verlag ist sofort zu verkaufen. Angebote unter G. F. an Herrn Rob. Forberg in Leipzig erbeten.

[35465] Verkaufe schleunigst meine seit 1868 bestehende renom. Buch- u. Papierhandlung in kl. Maßstabe, Familienverhältnisse halber zu jedem annehmbaren Preise. Angebote unter K. N. 841 an Rudolf Rosse in Berlin C., Königstr. 56/57 erbeten.

[35097] Zwei im November 1892 erschienene, reich illustrierte Werke populär-medizinischen Inhalts, die von der Kritik sehr günstig aufgenommen wurden, sind, da nicht in den Rahmen des sonstigen Verlags passend, unter günstigen Bedingungen mit Verlagsrecht, allen Vorräten und dem reichen Illustrationsmaterial zu verkaufen.

Näheres unter L. F. # 35097 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[35232]

**Buchhandlung**

mit Nebenbranchen, in einer deutschen Stadt Böhmens, 18 000 Einwohner, nennenswerter Umsatz, ist preiswert zu verkaufen.

Nur ernstgemeinte Anträge unter J. C. # 300 durch Herrn **Herm. Schulze** in Leipzig erbeten.

[35510] **Zeitungs-Spedition,**

verbunden mit Zeitschriften- und Journal-Vertrieb, in lebhafter Gegend Berlins, passend für Buchhändler, ist zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 18 000 *M* erforderlich. Angebote unter B. F. 728 an **Haasen-stein & Vogler** in Berlin W., Friedrichstr. 190 erb.

[35142] **Technisches Fach-Adressbuch,**

soeben erschienen, einzig in seiner Art, 900 Explr., wegen Aufgabe d. gesamten Verlagsgeschäfts billig zu verkaufen. Adressen erb. unter B. 3519 an **Rudolf Rosse, Annoncen-Expedition in Leipzig.**

**Kaufgesuche.**

[32243]

**Fachzeitschrift**

gewerblicher oder landwirtschaftlicher Richtung oder kleiner rentabler Verlag wird bei einer Anzahlung von 8 bis 10 Tausend Mark zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter D. an Herrn **Robert Hoffmann** in Leipzig.

[34885] **Gesucht ein grösseres gangbares antiquarisches Bücherlager** preiswert per Kassa. Angebote unter # 34885 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Fertige Bücher.**

[35535] Soeben erschien:

\* \* \*

**Wer sind die Koreaner?**50 *S* ord., 35 *S* bar und 7/6.

Die Aufträge auf diese interessante Broschüre gingen so zahlreich ein, dass ich nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern kann. In den nächsten Tagen wird die Broschüre in allen gelesenen Blättern besprochen werden. Bitte daher möglichst direkt per Post zu verlangen!

Berlin, den 24. August 1894.

**Hermann Lazarus.**

[35392] Soeben erschien in unserm Kommissionsverlage:

**Forellenzucht.**

Kurze Anleitung für Landwirte, welche Forellenteichwirtschaft als Nebenerwerb betreiben wollen.

Herausgegeben von der **Forellenzucht des Gutes Sandfort bei Osnabrück**

**Siegfried Jaffé.**

24 S. 8°. Mit Abbildungen auf lithogr. Tafeln.

Preis 50 *S* ord., 37 *S* no.

Wir bitten zu verlangen.

Osnabrück.

**Rackhorst'sche Buchhandlung.**

[22104]

**K. Baedeker's  
Reisehandbücher.  
August 1894.**

**Deutsche Ausgaben.**

- Nordost-Deutschland. 24. A. 1892. 5 *M.*  
A condition.  
Nordwest-Deutschland. 24. A. 1892. 5 *M.*  
A condition.  
Süd-Deutschland. 24. Aufl. 1892. 5 *M.*  
A condition.  
Berlin u. Umgebungen. 8. Aufl. 1894. 3 *M.*  
A condition.  
Rheinlande. 26. Aufl. 1892. 6 *M.*  
A condition.  
Oesterreich-Ungarn. 23. Aufl. 1892. 7 *M.*  
Einstweilen nur noch fest.  
Oesterreich (ohne Ungarn). 23. A. 1892. 5 *M.*  
A condition.  
Südbaiern, Tirol etc. 26. Aufl. 1894. 7. *M.* 50 *S.*  
A condition.  
Belgien und Holland. 20. Aufl. 1894. 6 *M.*  
A condition.  
Griechenland. 3. Aufl. 1893. 8 *M.*  
A condition.  
Italien I. Ober-Italien. 14. Aufl. 1894. 8 *M.*  
A condition.  
— II. Mittel-Italien u. Rom. 10. A. 1893. 6 *M.*  
Nur noch fest.  
— III. Unter-Italien, Sizilien etc. 10. Aufl.  
1892. 6 *M.*  
Fehlt; neue Aufl. im Herbst.  
Italien in einem Bande. 2. Aufl. 1892. 8 *M.*  
Nur noch fest.  
London u. Umgebungen. 11. Aufl. 1894. 6 *M.*  
A condition.  
Grossbritannien u. Irland. 1889. 10 *M.*  
Nur noch fest.  
Nordamerika. 1893. 12 *M.*  
A condition.  
Paris u. Umgebungen. 13. Aufl. 1891. 6 *M.*  
Nur noch fest.  
Russland. 3. Aufl. 1892. 12 *M.*  
A cond. nur in einzelnen Exemplaren.  
Russischer Sprachführer. 2. unveränderte  
Aufl. 1888. 1 *M.*  
A condition.  
Schweden u. Norwegen. 6. Aufl. 1894. 8 *M.*  
A condition.  
Schweiz. 25. Aufl. 1893. 8 *M.*  
A condition.  
Unter-Aegypten und die Sinai-Halbinsel.  
3. Aufl. 1894. 10 *M.*  
Nur noch fest.  
Ober-Aegypten und Nubien. 1891. 10 *M.*  
Nur noch fest.  
Palästina u. Syrien. 3. Aufl. 1891. 12 *M.*  
Nur noch fest.  
Conversationsbuch in 4 Sprachen. 3 *M.*  
A condition.

**Englische Ausgaben.**

- Belgium and Holland. 11. Aufl. 1894. 6 *M.*  
A condition.  
Northern Germany. 11. Aufl. 1893. 8 *M.*  
A condition.  
The Rhine. 12. Aufl. 1892. 7 *M.*  
A condition.  
Southern Germany and Austria. 7. Aufl.  
1891. 8 *M.*  
A condition.

Einundsechzigster Jahrgang.

- Eastern Alps. 7. Aufl. 1891. 8 *M.*  
A cond. nur in einzelnen Exemplaren.  
Greece. 2. Aufl. 1894. 8 *M.*  
A condition.  
Italy. I. Northern Italy. 9. Aufl. 1892. 8 *M.*  
Nur noch fest.  
— II. Central Italy and Rome. 11. Aufl.  
1893. 6 *M.*  
A condition.  
— III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.  
11. Aufl. 1893. 6 *M.*  
Einstweilen nur noch fest.  
London and its Environs. 9. A. 1894. 6 *M.*  
A condition.  
Great Britain. 3. Aufl. 1894. 10 *M.*  
A condition.  
North America (United States). 1893. 12 *M.*  
A condition.  
Canada. 1894. 5 *M.*  
A condition.  
Norway and Sweden. 5. Aufl. 1892. 10 *M.*  
A cond. in einzelnen Exemplaren.  
Paris and its Environs. 11. Aufl. 1894. 6 *M.*  
A condition.  
Northern France. 2. Aufl. 1894. 7 *M.*  
A condition.  
Southern France. 1891. 9 *M.*  
Nur noch fest.  
Switzerland. 15. Aufl. 1893. 8 *M.*  
Einstweilen nur noch fest.  
Lower Egypt and the Peninsula of Mount  
Sinai. 2. Aufl. 1885. 16 *M.*  
Nur noch fest.  
Upper Egypt with Nubia etc. 1892. 10 *M.*  
Nur noch fest.  
Palestine and Syria. 2. Aufl. 1894. 12 *M.*  
A condition.  
Conversation Dictionary. 1889. 3 *M.*  
A condition.  
Manual of conversation. 3 *M.*  
A condition.

**Französische Ausgaben.**

- Allemagne du Nord. 10. Aufl. 1893. 6 *M.*  
A condition.  
Allemagne du Sud et Autriche. 10. Aufl.  
1893. 6 *M.*  
A condition.  
Belgique et Hollande. 15. Aufl. 1894. 6 *M.*  
A condition.  
États-Unis. 1894. 12 *M.*  
A condition.  
France. I. Paris et ses environs. 11. Aufl.  
1894. 6 *M.*  
A condition.  
— II. Le Nord de la France. 4. A. 1893.  
6 *M.*  
A condition.  
— III. Le Centre de la France. 4. Aufl.  
1892. 5 *M.*  
Nur noch fest.  
— IV. Le Sud-Est de la France. 5. A.  
1894. 6 *M.*  
A condition.  
— V. Le Sud-Ouest de la France. 5. A.  
1894. 5 *M.*  
A condition.  
Italie Septentrionale. 13. Aufl. 1892. 8 *M.*  
A condition.  
Italie Centrale et Rome. 10. Aufl. 1894. 6 *M.*  
A condition.  
Italie Méridionale, la Sicile, Malta etc.  
10. Aufl. 1893. 6 *M.*  
A condition.

- Les Bords du Rhin. 14. Aufl. 1891. 6 *M.*  
Nur noch fest.  
Londres. 8. Aufl. 1890. 6 *M.*  
Fehlt; neue Aufl. Anfang September.  
Palestine et Syrie. 2. Aufl. 1893. 12 *M.*  
A condition nur mässig.  
La Russie. 1893. 12 *M.*  
A condition nur mässig.  
Manuel de langue russe 1893. 1 *M.*  
A condition nur mässig.  
Suède et Norvège. 2. Aufl. 1892. 10 *M.*  
A condition nur mässig.  
La Suisse. 19. Aufl. 1893. 8 *M.*  
Einstweilen nur noch fest.  
Manuel de conversation. 3 *M.*  
A condition.

**Peter Kobbing in Leipzig.**

[35472]

Kürzlich erschien bei mir:

**Stimmungsbilder**

aus dem

**Buchhandel.**

112 Seiten. 8°. Hübsch gebunden 1 *M.* bar.

Ein süddeutscher Kollege schreibt: Ihre „Stimmungsbilder“ habe ich am Sonnabend erhalten und gestern gelesen. Daben Sie Dan! für diese löstliche Gabe, die mir einen sehr angenehmen Sonntag-Nachmittag bereitet hat. Öffentlich wird jeder gebildete Buchhändler sich das Werkchen anschaffen und sich an den treffend gezeichneten Charakteren erfreuen.“

Die Allg. Buchhändlerzeitung: — — „Jedem Leser, der sich gesunde Sinne bewahrt hat, muß das Büchlein einige Stunden des Ergözens gewähren. Die Thatfachen und die Erzählungsweise der Skizzen sind in ihrer Art klassisch zu nennen.“ — —

Herr Aug. Niemann, Verfasser des Romans „Eulen und Krebse“ urteilt: Ihr hübsches Buch hat mich sehr interessiert und amüsiert.“

**Cholera-Litteratur.**

[35473]

Im vorigen Jahre erschien:

**Die Cholera**

mit Berücks. d. spec. Path. u. Therapie n. e. Anhang enth. die auf die Cholera bez. Gesetzgebung u. **sanitätspol. Vorschriften** für Aerzte und Beamte.

Herausgegeben

von

**Dr. E. Barth,**

kgl. preuss. Stabsarzt.

Ladenpreis 4 *M.*, 3 *M.* netto,  
2 *M.* 65 *S.* bar und 7/6.

Wir bitten obiges Buch stets auf Lager zu halten und jedem Mediziner vorzulegen. Wir bitten zu verlangen.

Breslau. **Preuss & Jünger.**

[35143]

Carl Heymanns Verlag in Berlin W.

Rechts- und Staatswissenschaftliche Verlagsbuchhandlung. Begründet 1815.

## Verlagsartikel zu den neuen Preussischen Steuergesetzen.

### I. Aufhebung direkter Staatssteuern.

Gesetz vom 14. Juli 1893.

**Strub, Dr.**, Geheimer Finanzrath, Das Gesetz betr. Aufhebung direkter Staatssteuern vom 14. Juli 1893 nebst den dazu ergangenen Ausführungs-Bestimmungen. In Vorbereitung.

**Zusatzbestimmungen** vom 6. März 1894 zu d. Geschäfts-anweisungen für die Katasterverwaltung. *№* 0,90. — **Partie-Preise:** 10 Expl. = *№* 8,10, 50 Expl. = *№* 33,75.

### II. Einkommensteuer.

Gesetz vom 24. Juni 1891.

**Einkommensteuergesetz** (Amtliche Ausgabe) vom 24. Juni 1891 nebst Ausführungsanweisung vom 5. August 1891. 3 Theile. *№* 2,75; eleg. Leinenbd. *№* 3,60. **Partie-Preise**, broschiert: 10 Expl. = *№* 25, 50 Expl. = *№* 105. Jeder Theil ist einzeln käuflich.

**Zuifling, B.**, Senatspräsident des Königl. Oberverwaltungsgerichts, Das Preussische Einkommensteuergesetz vom 24. Juni 1891 und die Ausführungsanweisung vom 5. August 1891 mit Erläuterungen. Dritte umgearbeitete Auflage. *№* 14; geb. *№* 16.

**Simon, Dr. S. B.**, Rechtsanwalt, Die Staatseinkommensteuer der Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Berggewerkschaften, eingetragenen Genossenschaften und Konsumvereine in Preußen, systematisch dargestellt. Geb. *№* 8.

### III. Ergänzungssteuer.

Gesetz vom 14. Juli 1893.

**Ergänzungssteuergesetz** (Amtliche Ausgabe) vom 14. Juli 1893 nebst Ausführungsanweisung vom 3. April 1894. Erster Theil. *№* 0,60. Zweiter Theil. *№* 1,20. Der dritte Theil gelangt in Kürze zur Ausgabe. — **Partie-Preise:** I. Th. 10 Expl. = *№* 5,40, 50 Expl. = *№* 22,50. — II. Th. 10 Expl. = *№* 10,80, 50 Expl. = *№* 45.

**Technische Anleitung** (Amtliche Ausgabe) vom 26. December 1893 für die erstmalige Schätzung des Werthes der Grundstücke behufs Veranlagung der Ergänzungssteuer nebst Erläuterungen zu den Anlagen 4 und 5. *№* 1,50. — **Partie-Preise:** 5 Expl. = *№* 6,50, 10 Expl. = *№* 11, 25 Expl. = *№* 20, 50 Expl. = *№* 30.

**Gauß, F. G.**, Wirkl. Geh. Ober-Finanzrath, Die Ergänzungssteuer in Preußen nach dem Gesetz vom 14. Juli 1893. *№* 18; geb. *№* 20.

**Strub, Dr.**, Geheimer Finanzrath, Ergänzungssteuergesetz (Vermögenssteuergesetz) vom 14. Juli 1893. Erläuterte Textausgabe. Zweite Auflage. Kart. *№* 3.

### IV. Gewerbesteuer.

Gesetz vom 24. Juni 1891.

**Gewerbesteuergesetz** (Amtliche Ausgabe) vom 24. Juni 1891 nebst Ausführungsanweisung vom 10. April 1892. 3 Theile. *№* 1,90; eleg. Leinenband *№* 3. — **Partie-Preise**, broschiert: 10 Expl. = *№* 17,50, 50 Expl. = *№* 71. Jeder Theil ist einzeln käuflich.

**Anweisung** vom 5. März 1894 zur Veranlagung der Betriebssteuer. *№* 0,40. — **Partie-Preise:** 10 Expl. = *№* 3,50, 50 Expl. = *№* 13.

**Zusatzbestimmungen** vom 5. März 1894 zur Ausführungsanweisung des Finanzministers betr. die Veranlagung und Verwaltung der Gewerbesteuer. *№* 0,60. — **Partie-Preise:** 10 Expl. = *№* 5,40, 50 Expl. = *№* 22,50.

**Zuifling, B.**, Senatspräsident des Königl. Oberverwaltungsgerichts, Das Preussische Gewerbesteuergesetz vom 24. Juni 1891 und die Ausführungsanweisungen mit Erläuterungen und einer Einleitung. Geb. *№* 12.

**Zuständigkeit** der bei der Ausführung des Preussischen Gewerbesteuergesetzes vom 24. Juni 1891 beteiligten Behörden, nebst einem Anhang betr. die Zuständigkeit der zur Ausführung des Preussischen Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 berufenen Behörden. Zusammengestellt von dem Vorsitzenden einer Einkommensteuer-Veranlagungskommission. *№* 1.

### V. Kommunalsteuer.

Gesetz vom 14. Juli 1893.

**Kommunalabgabengesetz** (Amtliche Ausgabe) vom 14. Juli 1893 nebst Ausführungsanweisung und Uebergangsbestimmungen vom 10. Mai 1894 und Mustersteuerordnungen. Eleg. geb. *№* 1,60. — **Partie-Preise:** 10 Expl. = *№* 14, 25 Expl. = *№* 30, 50 Expl. = *№* 50.

**von Brauchitsch, W.**, Die neuen Preussischen Verwaltungsgesetze herausgegeben von Studt, Oberpräsident der Provinz Westfalen, und Braunbehrens, Unterstaatssekretär im Ministerium des Innern. Dritter Band. Enthält als Hauptbestandtheil eine Bearbeitung des Kommunalabgabengesetzes von dem Geh. Oberregierungsrath Halbey. Preis geb. *№* 8.

**Zuifermann, S.**, Kreisauschuß-Sekretär, Hilfsbuch zur Ausführung des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 in kleinen Landgemeinden. Mit Protokollmustern und Formularen. Geb. *№* 1. Vom 6 Expl. an *№* 0,80.

**Nöll, F.**, Geh. Ober-Regierungsrath, Das Kommunalabgabengesetz vom 14. Juli 1893 nebst Ausführungsanweisung und Uebergangsbestimmungen mit Erläuterungen. Preis *№* 8; geb. *№* 9.

**Strub, Dr.**, Geheimer Finanzrath, Das Kommunalabgabengesetz vom 14. Juli 1893 nebst Ausführungsanweisung und Uebergangsbestimmungen vom 10. Mai 1894. Erläutert. Zweite Auflage. Kart. *№* 3.

**Illustrierte Bibliothek der Kunst- und Kulturgeschichte**

[35481]

Soeben erschien als

Band 5:

**Henne am Rhyn,  
Kulturgeschichte**

der

**Kreuzzüge.**

= 322 Seiten gr. 8<sup>o</sup>. mit 144 Abbildungen im Text. =  
Brosch. 4 *M*; geb. 5 *M*. Prachtband 5 *M* 50 *S*.

Es erschien als

Band 3:

**Henne am Rhyn,  
Geschichte**

des

**Rittertums.**

= 250 Seiten gr. 8<sup>o</sup>. mit 201 Abbildungen im Text. =  
Brosch. 4 *M*; geb. 5 *M*; Prachtband 5 *M* 50 *S*.



Von den vielen Pressstimmen, welche bisher über das Unternehmen verlautbar wurden, will ich nur eine kurz hier anführen:

„Der Bär“ Nr. 30 vom 28. Juli 1894: „Bereits in einigen unserer früheren Nummern haben wir auf das hochbedeutsame Unternehmen der Herausgabe einer „Illustrierten Bibliothek der Kunst- und Kulturgeschichte“ gelegentlich der Besprechung von **Henne am Rhyn's Geschichte des Rittertums** hingewiesen. Es kann nun nicht unsere Aufgabe sein, hier auf den Inhalt aller Bände mit der gleichen Ausführlichkeit einzugehen (die Zeitschrift brachte einen mehrere Seiten langen Aufsatz), welche uns bei der Geschichte des Rittertums nahegelegt war. Was wir jedoch über das Henne am Rhyn'sche Werk Lobenswertes sagen konnten, gilt voll und ganz auch für die übrigen Bände. Jeder derselben bietet in knapper Fassung, anziehender, leicht verständlicher Darstellung alles Wissenswerte auf dem betr. Gebiete. Die Verfasser, welche ihren Stoff völlig beherrschen, wenden sich nicht an Fachgelehrte, sondern an alle Gebildeten, welche sich für Kunst und Kulturgeschichte interessieren. — Wir wünschen dem Verleger, dass es ihm gelingen möge, dieses gigantische litterarische Unternehmen nach seinem Plane durchzuführen: An einem solchen Sammelwerke fehlt es uns noch.“

Gerade die beiden Henne am Rhyn'schen Werke eignen sich infolge ihrer fesselnden und anziehenden Darstellung, sowie ihrer originellen Ausstattung in hervorragender Weise zu Festgeschenken.

Ich liefere mit 25% à cond., 33 1/2% gegen bar. 1 Probe-Expl. obiger beiden Bände zusammen

**in Prachtband für 6 *M* bar.**

Ich bitte verlangen zu wollen.

Leipzig, im August 1894.

**P. Friesenhahn.**

[3501] Bei **S. N. Mecklenburg** in Berlin C. 2. erschien soeben als Sonderdruck aus: „Das Patent-, Gebrauchsmuster- und Waarenzeichenschutz-Ges. mit den darüber ergang. Verordngn. und Bestimmgn. Preis 40 *S*“ das zum 1. Oktober in Kraft tretende:

**Gesetz z. Schutz der Waarenbezeichnungen.**  
m. Ausführungs-Verordng. u. Bestimmung. üb. Anmeldung. 15 *S* ord., 10 *S* bar u. 7/6. 100 Ex. 7 *M* 50 *S*, 500 Ex. 30 *M* u. f. w.

Berlin C. 2., 24. August 1894.

**S. N. Mecklenburg.**

[35320] In meinem Verlage erschien soeben:

**Vegetarisches Kochbuch**  
für  
**Gesunde und Kranke**  
von

**Frau Minna Gossmann**

unter Mitwirkung von

**H. Gossmann,**

gepr. u. praktischer Naturheilkundiger.

Preis eleg. brosch. 1 *M*.

Cassel.

**Ernst Hühn, Hofbuchhandlung.**

**Meyers Reisebücher.**

[35227]



Infolge eingegangener Remittenden können wir

**Harz**

bis auf weiteres wieder fest liefern und bitten, die zurückgeschriebenen Bestellungen gefälligst wiederholen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 23. August 1894.

**Bibliographisches Institut.**

[35506] Soeben erschien:

**Descriptive Catalogue of Essential Oils and Organic Chemical Preparations by Fred. B. Power.**

Preis 5 *M* mit 25% Rabatt nur bar.

Das Buch sowie Prospekte sind in Leipzig vorrätig.

New York, 11. August 1894.

**B. Westermann & Co.**

[35448] Soeben erschien:

**J. J. Repin**

von

**J. Norden.**

Mit 7 Tafeln und 23 Abbildungen im Text.

Sonderabdruck

aus dem Graphischen Künsten.

Klein Folio.

Preis broschiert 20 *M*.

Mit 25% bar.

Wien.

Die

**Gesellschaft für vervielfältigende Kunst.**

**Neuigkeiten und Fortsetzungen**

aus dem

Verlage von Urban &amp; Schwarzenberg in Wien und Leipzig.

[34916]

**Second Life.****Das Seelen-Binnenleben  
des gesunden und kranken Menschen.**

Vortrag

für den internationalen medicinischen  
Congress in Rom 1894

von Prof. Dr. Moriz Benedikt.

Separat-Abdruck aus der „Wiener Klinik“.

Gr. 8°. (14 Seiten.)

Preis: 1 *M* = 60 kr. ö. W.**Pathologie und Therapie**

der

**Nervenkrankheiten**

für Ärzte und Studierende

von Dr. Ludwig Hirt,

Professor an der Universität Breslau.

Mit zahlreichen Holzschnitten.

Zweite, vielfach verbesserte und vermehrte  
Auflage.

Zweite Hälfte (Bogen 16—Schluss).

Preis: 6 *M* = 3 fl. 60 kr. ö. W.;komplett I. u. II. Hälfte 12 *M* =

7 fl. 20 kr. ö. W.; eleg. geb. in Hlbfrz.

14 *M* = 8 fl. 40 kr. ö. W.**Encyclopädische Jahrbücher**

der gesammten Heilkunde.

Unter Mitwirkung namhafter Fachgenossen  
herausgegeben von

Prof. Dr. Albert Eulenburg.

Vierter Jahrgang.

Lex.-8°. (620 Seiten mit zahlreichen  
Illustrationen in Holzschnitt.)Preis: Brosch. 15 *M* = 9 fl. ö. W.;eleg. geb. 17 *M* 50 *δ* = 10 fl. 50 kr. ö. W.**Real-Encyclopädie**

der gesammten Heilkunde.

**Medicinish-chirurgisches Handwörterbuch**

für praktische Ärzte.

Unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen  
herausgegeben vonProf. Dr. Albert Eulenburg  
in Berlin.Zweite, umgearbeitete u. vermehrte Aufl.  
XXVI. Band. (Ergänzungsband IV.)

Wien und Leipzig, August 1894.

Lex.-8°. (620 Seiten mit zahlreichen  
Illustrationen in Holzschnitt.)Preis: Brosch. 15 *M* = 9 fl. ö. W.;eleg. geb. 17 *M* 50 *δ* = 10 fl. 50 kr. ö. W.**Real-Lexikon**

der

**Medicinishen Propädeutik.**Anatomie, Physiologie,  
Histologie, pathologische Anatomie, all-  
gemeine Pathologie, Bakteriologie, phy-  
siologische Psychologie, medicinische  
Chemie, Physik und Zoologie.**Repetitorium für Studierende und praktische  
Aerzte.**Unter Mitwirkung zahlreicher Professoren  
und Docenten

herausgegeben von

Dr. Johannes Gad

a. o. Professor der Physiologie an der Uni-  
versität Berlin.

Mit zahlreichen Illustrationen in Holzsehn.

Zweiter Band.

Erste Hälfte (Bogen 1—30).

Preis: 12 *M* = 7 fl. 20 kr. ö. W.

Früher erschien:

Erster Band, Lex.-8°. [1902 Halbseiten.]

Mit 264 Holzschnitten. Preis: brosch.

24 *M* = 14 fl. 40 kr. ö. W.; eleg. geb.27 *M* = 16 fl. 20 kr. ö. W.**Klinisches Recept-Taschenbuch**

für praktische Aerzte.

Sammlung der an den Wiener Kliniken ge-  
bräuchlichen und bewährtesten Heilformeln.

Fünfzehnte,

vollständig umgearbeitete Auflage.

16°. XII und 290 Seiten

mit 10 Holzschnitten.

Preis: Eleg. geb. 2 *M* = 1 fl. 20 kr. ö. W.**Die Krankheiten des Herzens und ihre  
Behandlung**

von Dr. O. Rosenbach,

a. o. Professor an der Universität in Breslau.

Zweite Hälfte.

Erste Abtheilung (Bogen 26—40).

Preis: 6 *M* = 3 fl. 60 kr. ö. W.

Früher erschien:

Erste Hälfte (Bogen 1—25). Preis:

10 *M* = 6 fl. ö. W.

Urban &amp; Schwarzenberg.

Verlag f. Sprach- u. Handelswissenschaft  
(Dr. P. Langenscheidt), Berlin SW. 46.**NOVA****1894-95.****M** Maier-Rothschild  
**M** Handbuch  
**M** d. gesamt.**Handelswissenschaften. 5.**Auflage, brosch. ord. 10 M., no. 7,50 M.,  
bar 6,65 M.; geb. ord. 12 M., no. 9,30 M.,  
bar 8,45 M.**M** Maier-Rothschild-Bibliothek.

I. Serie (Bd. 1—15) auf einmal bezogen

brochirt ord. 24 M., bar 16 M.;

gebunden ord. 36 M., bar 24 M.

Band 1. Handelsgeographie.

" 2. Handelsgeschichte.

" 3. Nationalökonomie } Grundzüge

" 4. Wirtschaftslehre } der polit.

" 5. Finanzwissenschaft } Ökonomie.

" 6.7. Buchhaltung.

" 8. Aufgaben zur Buchhaltung.

" 9. Lösungen zur Buchhaltung.

" 10. Kaufmännisches Rechnen etc.

" 11. Handelskorrespondenz, Geschäfts-

aufsätze etc.

" 12. Aufgaben für das kaufmännische

Rechnen etc.

" 13. Aufgaben zur Handelskorrespondenz etc.

" 14. Handels- und Industrierecht.

" 15. Warenkunde.

II. Serie:

\* Band 16/17. Bankbuchhaltung.

Serie II wird fortgesetzt.

Die mit \* bezeichneten Bände erscheinen 1895.

Einzelbände:

brochirt ord. à 2 M., no. 1,50 M., bar 1,35 M.;

gebunden ord. à 3 M., no. 2,25 M., bar 2 M.

Doppelbände:

brochirt à ord. 4 M., no. 3 M., bar 2,70 M.;

gebunden à ord. 5 M., no. 3,75 M., bar 3,35 M.

**Kaufm. Unterrichtsstunden Kurs. I.**Von Prof. Schär & Dr. P. Langenscheidt.  
In Mappe komplett ord. 15 M., bar 10 M. Kurs. II  
(Lieferungsausgabe) in 16 Lekt. à 1 M. ord.,  
60 Pf. bar. Pro kompl. 15 M. ord., 10 M. bar. —  
Kurs. III pro kompl. 25 M. ord., 16,50 M. bar. —  
Kurs. II beginnt Herbst 1894 zu erscheinen.**Huber-Schär, Kontor-Praxis.** Brosch.

ord. 5 M., no. 3,75 M., bar 3,50 M. Gebunden

ord. 6 M., no. 4,50 M., bar 4 M.

**Kaufm. Miniatur-Lexikon.** Von Dr.

Langenscheidt. Gebunden ord. 3 M., no.

2,25 M., bar 2 M.

**Maier-Rothschild, Der kleine**

Lieferungsausgabe (11 Lieferungen à 50 Pf.)

ord. 50 Pf., bar 30 Pf.

Komplett brochirt ord. 5 M., no. 3,75 M., bar

3,50 M.; geb. ord. 6 M., no. 4,50 M., bar 4 M.

Verlag für Sprach- und Handelswissenschaft  
(Dr. P. Langenscheidt), Berlin SW. 46.





[34374]

(Nur hier angezeigt.)

Soeben erschienen in meinem Verlage als erste Bände der neu gegründeten „J. Neumanns Forst- und Jagdwissenschaftlichen Büchersammlung“:

### Den Hühnerhund zum Gebrauchshund auf Schweiz zu arbeiten, als Totverbesserer und sicheren Verlorenapporteur.

Unter Zugrundelegung des im Buchhandel längst vergriffenen, von kompetentesten Fachmännern beifällig kritisierten, vom hohen kgl. Sächsischen Ministerium speciell empfohlenen Buches „Den Hühnerhund auf Schweiz zu arbeiten und scharf an Raubzeug zu machen“

neubearbeitete, vielfach verbesserte und illustrierte dritte Auflage.

Von Hegewald (Freiherr von Bedlig).

Preis 1 M 60 S in feinem 4farbigem Umschlage geheftet; 2 M 50 S fein geb.

Ferner:

### Der Fuchs.

Seine Jagd und sein Fang von

Lederstrumpf (Josef Graf v. Frankenberg).

Zweite vermehrte u. verbesserte Auflage mit zahlreichen Abbildungen.

Preis 1 M in feinem 4farb. Umschlage; 1 M 50 S fein gebunden.

Die beiden soeben erschienenen Werke sind durchaus geeignet, die Aufmerksamkeit des verehrlichen Sortimentbuchhandels zu erregen. Das in bereits dritter Auflage erscheinende Hegewaldsche Buch ist ein in jeder Hinsicht sensationelles. Hegewald ist der Bahnbrecher der modernen kynologischen Wissenschaft, seine Werke kauft jeder Jäger und Jagdfreund.

Der Fuchs von Lederstrumpf, das Pseudonym eines bekannten schlesischen Magnaten, wird durch seine originelle, interessante Schreibweise ein sehr beehrtes Buch bei Förstern und Jägern sein.

Die Ausstattung beider Werke ist eine vorzügliche, dieselben sind geheftet wie gebunden als Schaufenster-Artikel ersten Ranges zu bezeichnen. Ebenso wird großer Absatz durch Ansichtsendungen, sowie durch Verkauf auf den Bahnhöfen jetzt zu Beginn der Jagdsaison leicht zu erzielen sein.

Die Sammlung wird fortgesetzt; schon in nächster Zeit erscheinen neue zugkräftige Bände.

Geheftet liefere ich die Bücher an solvente Firmen in Kommission; gebundene Exemplare kann ich nur fest resp. bar abgeben. An Rabatt gewähre ich 25%, Freiemplare 11/10.

Empfohlen zur lebhaften Verwendung seien sodann die in diesem Jahre erschienenen Neuigkeiten meines Verlages:

**Die Gurke**, ihre Kultur im freien Lande und unter Glas, sowie die Verwertung ihrer Früchte. Von Josef Garfuß. Mit 20 Abbildungen. Preis kartoniert 1 M 20 S.

**Die Kuhmilch**, ihre Erzeugung und Verwertung. Ein praktisches Handbuch für Viehbesitzer, Milchwirtschaften und Schulen. Herausgegeben von Professor Dr. Hugo Werner-Berlin, Ökonome-rat Dr. J. C. Eislein, Heddesdorf-Neuwied, Privatdozent Dr. Schmoeger-Berlin und Professor Dr. Stüker-Bonn. Vierte verbesserte und auf die Erfordernisse der Neuzeit ergänzte Auflage. Mit 86 Text-Abbildungen und einem Titelbilde. Preis gebunden 2 M 50 S.

**Das Kalken des Ackers**, ein sicheres Mittel zum Steigern des Reinertrages. Nach eigenen Erfahrungen für den Gebrauch des Praktikers gemeinverständlich dargestellt von A. Küster, Landwirt. Mit Vorwort von Dr. Orth, Geheimen Regierungsrat. Preis geheftet 60 S.

**Bienenmähnpflanzen**. Ihr Anbau und Nutzen für den Forstmann, Landwirt, Gärtner und Imker. Zugleich ein praktischer Ratgeber bei der Verbesserung der Bienenweide. Von Hermann Melzer. Preis kartoniert 1 M.

**Trüffel und Morcheln**. Beschreibung, natürliche und künstliche Gewinnung und Verwertung. Die neuesten, wissenschaftlichen und praktischen Erfahrungen berücksichtigend. Von Ernst Wendisch. Mit 15 Abbildungen. Preis kartoniert 1 M 50 S.

Handlungen, welche die Werke noch nicht am Lager haben, wollen dieselben bestellen; in den nächsten Monaten werden über ganz Deutschland Tausende von zugkräftigen Prospekten über genannte Werke verbreitet, so daß in jeder Handlung, welche Landwirte, Gärtner, Förster und Jäger zu Kunden hat, nach den Büchern gefragt werden wird.

An solvente Firmen liefere ich in Kommission. An Rabatt gewähre ich 25%; Freiemplare 11/10.

### Verlagsverzeichnisse umsonst.

Zu Aufträgen gern gewärtig empfiehlt sich

Neudamm, im August 1894.

J. Neumann.

[27040] Soeben wurde vollständig:

Adrian Balbi's

## Allgemeine Erdbeschreibung

Ein Handbuch

des geographischen Wissens für die Bedürfnisse aller Gebildeten.

Achte Auflage.

Vollkommen neu bearbeitet von

Dr. Franz Heiderich.

Mit 900 Illustrationen, vielen Textfärtchen und 25 Kartenbeilagen auf 41 Kartenseiten.

Drei Bände.

In 50 Lieferungen zu 75 S; in 10 Abteilungen zu 3 M 75 S; in 3 Halbfanzbänden zu 15 M.

Die Ausstattung ist eine durchaus sorgfältige. Illustrationen und Karten sind musterhaft durchgeführt. Die drei Bände enthalten über 200 Bogen (zu 16 Seiten) Text in größtem Lexikon-Oktav-Format.



Die achte Auflage von Adrian Balbi's Allgemeiner Erdbeschreibung ist keine einfache Textrevision der siebenten, sie ist vielmehr eine vollständige Neubearbeitung, wie sie sich durch die außerordentliche Erweiterung, welche das geographische Wissen gerade im Laufe der letzten Jahre gewonnen hat, als unabweisbar ergab. Es sei mir hervorgehoben, daß die Kapitel über mathematische und physikalische Geographie, sowie diejenigen über die außereuropäischen Erdteile und die Polarregionen fast völlig neu geschrieben wurden. Auch die Abschnitte, welche den europäischen Kontinent behandeln, wurden durchgreifend geändert und wesentlich ergänzt. Der Text ist klar und faßlich gehalten und seine wissenschaftliche Genauigkeit, sowie die Reichhaltigkeit des in demselben verarbeiteten besten und neuesten Materials darf als ein ganz besonderer Vorzug des Werkes betrachtet werden. Der Bearbeiter des Werkes hat sich bemüht, ein Handbuch im besten Sinne des Wortes zu schaffen, ein Buch, das in angenehmer Weise geographische Kenntnisse vermittelt, das aber auch den strengen Anforderungen des Fachmannes völlig genügt. Es darf behauptet werden, daß hiermit ein Werk auf den deutschen Büchermarkt gelangte, das sich den besten literarischen Produkten auf geographischem Gebiete würdig an die Seite stellt.

Wir bitten dieses schöne Werk gütigst auf Lager zu halten; es steht Ihnen auch gebunden in Kommission zu Diensten.

Wien. A. Hartleben's Verlag.

Verlag von **August Hirschwald**  
in Berlin.

[35262]

Soeben ist erschienen:

## Lehrbuch der speciellen pathologischen Anatomie

von

Prof. Dr. **Joh. Orth.**

Achte Lieferung.

(Ergänzungsband. II. Theil.)

### Hautkrankheiten

bearbeitet von Dr. **P. G. Unna.**Gr. 8<sup>o</sup>. Mit 1 chromolithogr. Tafel. 28 *M*.

Wir bitten den **festen** Bedarf dieser Fortsetzung gef. umgehend verlangen zu wollen. Das **Orth'sche** Lehrbuch ist als mustergiltig anerkannt, und nehmen alle Mediziner an dem Buche das grösste Interesse. Bei Aussicht auf Absatz stehen die erschienenen Lieferungen in einfacher Anzahl à cond. zu Diensten.

x

Obige Lieferung ist auch als **Neuigkeit** separat erschienen unter dem Titel:

## Die Histopathologie der Hautkrankheiten

von

Dr. **P. G. Unna.**Gr. 8<sup>o</sup>. Mit 1 chromolithogr. Tafel. 28 *M*.

Wir bitten um gef. thätigste Verwendung  
Berlin, Ende August 1894.

**J. B. Metzler'sche Buchh.**  
(Verlags-Co.) Stuttgart

[7927] Als „billig und gut“

ist in Industriekreisen bekannt:

**H. Offinger's**deutsch (2 *M*) =englisch (3 *M*) =französisch (2 *M* 30 *δ*) =italienisches (2 *M* 70 *δ*)

## Technologisches Taschenwörterbuch.

Eleg. geb. Preise wie oben (kplt. 10 *M*).

— Günstige Partieprieze. —

Ich bitte, stets 1 Expl. (à cond.) auf  
Lager zu halten.

[35123] Soeben ist erschienen:

## Geschichte

des

## Fuldaer Lehrer-Seminars

von

1836—1886.

Zur Anschluß an die Festschrift des  
im Jahre 1886 gefeierten Jubiläums  
herausgegeben

von

Dr. **Georg Flügel,**

weil. Director des Seminars.

Eleg. kart. 2 *M* 80 *δ* ord., 2 *M* 10 *δ* no.;  
eleg. geh. 2 *M* 70 *δ* ord., 2 *M* netto.

Fulda, den 21. August 1894.

**G. Rehrhorn'sche Buchhandlung**  
(J. J. Reinhardt).

**Ständiger Schaufenster-Artikel bis zum  
Winter, wenn Tableaux plano ausgelegt  
werden.**

[28652]

In mässiger Anzahl stelle à cond. zur  
Verfügung:

**Schlitzberger, Essbare Pilze.**1 *M* 60 *δ*. 11/10 10 *M* bar.**Schlitzberger, Giftige Pilze.** 2 *M*.11/10 13 *M* bar.**Schlitzberger, Pilzbuch.** T.-A.

Essbare und die denselben ähnlichen

giftigen Pilze. 1 *M* 50 *δ* ord.,1 *M* bar. 11/10 9 *M* 75 *δ* bar.Cassel. **Theodor Fischer.**

## Für die Bade-Orte.

Zum Selbstunterricht für Engländer.

[33768]

## FRANZ THIMM'S

German Self-Taught. } With  
French Self-Taught. } Complete  
Italian Self-Taught. } English  
Spanish Self-Taught. } Pronunciation

à 1 sh. jedes. 13/12 beliebig sortiert für  
8 *M* 50 *δ* bar franko Leipzig.

Norwegian Self-Taught.

Ordin.-Preis 2 sh.

13/12 für 16 *M* bar franko Norwegen  
und Leipzig.

Die Engländer und Amerikaner kaufen  
diese praktischen Bücher sehr gern.

Kommissionär:

Herr **F. Volckmar** in Leipzig.**E. Marlborough & Co.,**

51, Old Bailey, in London, E. C.

[34125] Soeben erschienen:

## Carlsbad and its Environs.

By

**John Merryless.**

With a Medical Treatise on the Use of  
its Waters.

By

**B. London, M. D.,**

Resident physician at Carlsbad.

Second Edition revised and enlarged

by

**Adolf Beuer,**

Teacher of English and German Languages  
at Carlsbad.

16 Illustrations and Plans.

Post-8<sup>o</sup>. cloth Preis 3 sh. 6 d. ord.

London.

**Sampson Low, Marston & Co., Ld.**

[35498] Soeben erschien und wird nur auf  
Verlangen versandt:

**Warum ich fahnenflüchtig wurde!**  
Apologie eines deutschen Einjährigen.

50 *δ* ord. m. 25%<sub>0</sub>, bar m. 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>%<sub>0</sub>  
u. 7/6.

Zürich, 24. August 1894.

Verlags-Magazin **J. Schabelitz.**

[34972] In meinem Verlage erschien:

## Pastor Mors.

Eine seltsame Geschichte

von

= **Karl Gjellerup.** =Ein Band 8<sup>o</sup>. Bornehme AusstattungPreis 2 *M* ord.;in Originalband geb. 3 *M* ord.

Fast täglich gehen direkte Bestellungen  
aus dem Publikum bei mir ein. Soweit  
Ihnen der Inhalt noch nicht bekannt, noch-  
mals folgendes: **Karl Gjellerup** läßt im  
Nahmen einer Novelle den Tod in Gestalt  
eines Geistlichen (**Pastor Mors**) mit  
einem Professor der Theologie über die  
Unsterblichkeitslehre diskutieren, wodurch  
letzterer von der Unhaltbarkeit seiner  
Theorien völlig überzeugt wird.

Das merkwürdig interessante Buch hat  
ein unbeschränktes Absatzgebiet und wird  
sicherlich viele Auflagen erleben.

In Rechnung mit 25%<sub>0</sub>, gegen bar mit  
33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>%<sub>0</sub> u. 7/6.

Dresden, den 22. August 1894.

**Heinrich Minden.**

# Russica!

[34380]

Unterzeichneter hat soeben erhalten:

## Russische freie Presse:

- No. 7. **Melikoff**, Konstitution. 40 S.
- No. 8. **Volchowsky**, Was lehrt die Konstitution des Loris Melikoff? 50 S.
- No. 14. **Korolenko**, Erinnerungen an Tschernyschewsky. (Mit Portrait.) 80 S.
- Fliegende Blätter, No. 6/9, à 5 S.
- Russischer Arbeiter, No. 1/2, à 40 S.

E. L. Kasrowicz in Leipzig.

[35139] Soeben erschien in neuer Ausgabe:

## Unentbehrlicher Cicerone

für

### Italienreisende

von

J. Ulmann.

Zweite, stark erweiterte Auflage.

Elegant geb. Preis 1 M 80 S ord.,  
1 M 35 S netto, 1 M 20 S  
und 11/10 gegen bar.

1 Probeexemplar für 1 M bar.

Ich bitte dies praktische u. bewährte **Vademecum** nicht auf Lager fehlen zu lassen und auch dieser neuen Ausgabe Ihr reges Interesse zuwenden zu wollen.

Ich bitte möglichst direkt zu verlangen.

Ergebenst

München, Ende August 1894.

Otto Wehrauch.

Verlag von Emil  Roth in Gießen.

[35514]

Zu spezieller Verwendung empfohlen:

## Deutsche Reichsgesetze

Nr. 177—180.

- 177. Neues Börsensteuergesetz vom 27./4. 94.
- 178. Unterstützungswohnsitz v. 12./3. 94.
- 179. Waarenbezeichnungen. Abzahlungsgeschäfte.
- 180. Viehseuchengesetz v. 1./5. 94.

Vom Viehseuchengesetz lassen sich an Metzger, Landwirte, Viehhändler leicht größere Partien absetzen.

Preis pro Nummer 20 S.

A cond. 25 %; bar 7/6 mit 33 1/3 %;  
100 Expl. einer Nr. auf einmal 10 M bar.

Hochachtungsvoll

Gießen, 25. August 1894.

Emil Roth.

[35463] Soeben erschien und wurde an die Firmen, welche die I. Abteilung verlangten, versandt:

## Kurzes Lehrbuch der inneren Krankheiten.

Von

Dr. W. Eysoldt.

II. (Schluss-) Abtheilung.

7 M 50 S ord., 5 M 65 S no., 5 M 25 S bar.

Preis des kompletten Werkes:

15 M ord., 11 M 30 S no., 10 M 50 S bar.

Geb. 17 M ord., 12 M 75 S bar.

Namentlich **Handlungen in Universitätsstädten** mache ich auf dieses Kompendium, das bald stark verlangt wird, aufmerksam und bitte, soweit noch nicht geschehen, in mässiger Anzahl à cond. zu verlangen.

Merseburg a/S. P. Steffenhagen.

[35438] Zur Lagergänzung empfohlen:

**Reichs- u. Staatsdienst, Praktischer Ratgeber f. d. Berufswahl in demselben**, von D. Bünnede. A. Civil-, B. Militär-, C. Marineverwaltung. 7 Hefte, auch einzeln. Ausführliche Prospekte gratis.

**Freunds Präparationen zu den römischen u. griechischen Schulklassikern**. 383 Hefte à 50 S auch einzeln. Prospekte u. Inhaltsverzeichnisse gratis.

**Freunds Prima, Vorbereitung zum Abiturienten-Examen**. 8 Abteilungen zu 3 M 25 S, jede auch einzeln. Probenummern gratis, Heft 1 à cond.

**Hausbibliothek ausländischer Klassiker**. Deutsche Uebersetzung. 36 Hefte à 50 S, jedes auch einzeln verlässlich.

**Jacobi, Gesamt-Repetitorium über alle Prüfungsfächer d. allg. Bildung**. Heft 1. 2. à 60 S. Heft 3—7. à 1 M. Jedes auch einzeln.

**Taschenbuch für Gymnasialisten und Realschulen**. 6. Aufl. 2 M.

Wilhelm Violet in Leipzig.

Verlag von M. Schorss in München.

[20494] 47. Jahrgang.



Jährlich 12 Hefte mit Gravuren, Farben- u. Lichtdrucken etc.

16 M ord., 10 M no. bar u. 11/10.

## Künftig erscheinende Bücher.

# Dämonen

[35479]

der

# Unzucht!

## Notsschrei einer deutschen Frau.



Ladenpreis 1 M.



Unter obigem Titel erscheint in den nächsten Tagen eine Broschüre, die infolge ihres packenden Titels, besonders aber wegen ihres ungeheuerlichen Inhalts

## sensationelles Aussehen

erregen wird. Die Herren Kollegen, welche noch wissen, wie große Partien von den Enthüllungen der **Pall-Mall-Gazette** f. Zt. abgesetzt worden sind, werden den Erfolg obiger Broschüre voraussehen. — „Dämonen der Unzucht“ ist streng dezent gehalten, scheut sich aber nicht, die Dinge beim rechten Namen zu nennen und bringt geradezu haarsträubende Dinge ans Tageslicht. Eine Konfiskation erscheint ausgeschlossen.

2 Probeexemplare bar mit 50%.

Weitere Explre. bar mit 40% u. 11/10.

A cond.

(nur bei gleichzeitiger Barbestellung)  
mit 25%.

Ich bitte schleunigst direkt zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Gustav Uhl's Verlag.

## Bibliographisches Bureau A.-G.

[34556]



Berlin C., 27. August 1894.

Alexanderstraße 2, I.

P. P.

In unserem Verlage erscheinen demnächst:

**E. P. Powell, Gott im Menschen.** Vorlesungen über die Entwicklungslehre. Autorisirte deutsche Ausgabe.  
**Preis: 7 M 50  $\delta$  ord., 5 M 60  $\delta$  netto, 5 M bar.**

Das Buch gliedert sich in drei Teile. In dem ersten Teil werden die Hauptargumente für die Entwicklung zusammengestellt, soweit sie die Verschiedenheit im Bau und den gegenwärtigen Zustand der lebenden Geschöpfe zu erklären vermögen. Der Verfasser hat es verstanden, in anziehender Form die Hauptergebnisse der neueren Naturforschung zusammenzufassen und durch seine eigenen höchst interessanten Beobachtungen und Experimente zu ergänzen.

In dem zweiten Teil des Buches wird die Lebensgemeinschaft zwischen allen Geschöpfen nachgewiesen. Es wird gezeigt wie in einer fortlaufenden Entwicklung Glied an Glied gereiht wird, von den Gallertfischen der Urseen an bis hinauf zu dem Menschen, dem Herrscher über Meer und Land.

In dem dritten, dem bedeutendsten Teil, in dem sich die eigene starke Individualität des Verfassers ausspricht, wird die Entwicklung weiter verfolgt, nachdem der Mensch bereits erreicht ist. Es soll nun gezeigt werden, „daß es nicht nur jene eine Entwicklung giebt, nach welcher die Gesamtheit des Lebens, Mensch und Tier eingeschlossen, mit einander verkettet ist, sowohl in Bezug auf Ursprung, als auf fortschreitende Veränderung, sondern daß die Geschichte der Menschheit mit ihren Religionen, ihren Sittenbüchern, ihren Künsten, in allgemeinen ethischen Gesetzen gipfelnd, ebenfalls einen Gegenstand der Entwicklung ist“. Es wird gezeigt, wie Intelligenz und Moral aller vorhergehenden Entwicklung entstammen, wie des Menschen Seele sich über das Selbstbewußtsein hinaus zu den Begriffen der Unendlichkeit, Unsterblichkeit, Göttlichkeit emporgeschwungen hat. Mit einem letzten erhebenden und ergreifenden Kapitel über den Tod, den letzten Feind, den wir besiegen müssen, schließt das bedeutende Buch, in dem ein ernster, klarer, für die Wahrheit begeisterter Forschergeist und ein warmes, von edler, tiefer Menschenliebe erfülltes Herz in fesselnder Form ihr Wissen, Erkennen und Ahnen niedergelegt haben.

Begeistert waren die Zuschriften, die dem Verfasser aus allen Kreisen der Gesellschaft zuzingen, höchst anerkennend die Antworten der Gelehrten, denen sich auch viele Geistliche angeschlossen, und einmütig loben die Kritiker. Wir sind überzeugt, daß das Buch auch in Deutschland eine gute Statt finden, und daß es seinen Zweck erfüllen und manches Gute wirken werde.

**Heinrich Meinhard, Wider den Strom.** Vermischte Gedichte ernsten Inhalts.

**Preis: 1 M 50  $\delta$  ord., 1 M 10  $\delta$  netto, 1 M bar.**

Das Thema dieser ernsten Gedichte, die in glatter, gefeilter Form geschrieben sind, bilden ebenso wohl die Schönheiten der Natur wie die Wechselfälle des menschlichen Lebens und die sozialen Zustände. Ein ernster, gläubiger Geist spricht sich in diesen, von der alltäglichen Lyrik sich vorteilhaft unterscheidenden Gedichten aus.

**Robert Misch, Der Irrweg.** Roman. Mit einer Titelzeichnung von Colanuss.

**Preis: 2 M ord., 1 M 50  $\delta$  netto, 1 M 35  $\delta$  bar und 7/6.**

**1 Probe-Exemplar mit 40% gegen bar.**

Robert Misch hat sich seinen Namen zuerst als Dramatiker erworben. Seine bekannten Lust- und Schauspiele (Strohwitwe — Liebesleugnerin — Fräulein Frau — Der sechste Sinn — Baronin Ruth — Liebe von heute) sind über alle deutschen und (übersetzt) über viele Bühnen des Auslandes mit allergrößtem Erfolge gegangen, haben zahlreiche Wiederholungen erlebt und gehören dem Repertoire der meisten Bühnen ständig an. Sein jüngstes Schauspiel „Liebe von heute“ hat bisher in Wien (bei der Erstaufführung am Kaimundtheater) und in Hamburg großartige Erfolge erzielt und wird nächsten Winter am Berliner „Neuen Theater“ in Scene gehen, ebenso ein neues Lustspiel, das der berühmte Autor soeben vollendet hat.

Erst seit wenigen Jahren hat Robert Misch sich auch novellistisch beschäftigt, und seine Novellen und Skizzen sind in den ersten deutschen Zeitschriften und Zeitungen erschienen und haben ihm auch auf diesem Gebiete schnell einen Namen gemacht. „Der Irrweg ist der erste größere Roman, den der berühmte Dramatiker als Buch erscheinen läßt.“ „Der Irrweg“ spielt in Münchener Malerkreisen und ist mit genauester Kenntnis des Münchener Kunstlebens geschrieben, die sich der Dichter durch früheren, langjährigen Aufenthalt dort erworben hat.

Der Roman behandelt das Irren und Streben einer künstlerisch veranlagten Natur nach einem hohen Ziel, das zu erreichen ihr die starke Begabung und die Kraft fehlen. Damit verbunden ist eine Herzensgeschichte. Auch hier scheitert der Held anfangs, und schon hält er den Tod für den einzigen Ausweg, als ihn Freundschaft und Liebe erretten und er in einer der Kunst nahestehenden Beschäftigung ein erreichbares Ziel seines Strebens findet.

Dieser feinspsychologische, spannende und handlungsreiche Roman mit seinen, dem Kunstleben Münchens abgelauchten, lebensvollen Situationen und scharf gezeichneten Charakteren wird zweifellos auf einen schnellen und guten Absatz rechnen dürfen, wozu der Bühnenerfolg der neuesten Stücke des Autors nicht wenig beitragen wird, da es ja bekannt ist, daß beim Publikum nach den Werken der erfolgreichen Dramatiker stets eine große Nachfrage entsteht.

**Gyp, Fräulein Eva.** Autorisirte Ausgabe aus dem Französischen von Franz Fels.

**Preis: 2 M ord., 1 M 50  $\delta$  netto, 1 M 35  $\delta$  bar und 7/6.**

**1 Probe-Exemplar mit 40% Rabatt gegen bar.**

Ein außerordentlich gut komponiertes Intrigenstück, so interessant wie eine Scribe'sche Komödie und so amüsan, wie sie nur eben Gyp zu schreiben versteht. Namentlich die Figuren der Eva und Loulou sind vortrefflich gelungen.

**A. Berkovics-Billamosy, Verführt — Verlassen — Verloren.** Moderner Roman.

Preis: 1 M 50  $\delta$  ord., 1 M 10  $\delta$  netto, 1 M bar und 7/6.

1 Probe-Exemplar mit 40% Rabatt gegen bar.

Das Mißverhältnis in der sozialen Beurteilung des Verführers und Verführten einerseits, die Ungerechtigkeit der Gesellschaft gegenüber der Gefallenen andererseits wird in diesem Buche auf das schärfste gebrandmarkt.

**Marcellus Emants, Tot.** Zwei Novellen. Autorisirte Uebersetzung aus dem Holländischen von Anna Crous.

Mit einem Vorwort von Dr. Paul Raché.

Preis: 2 M ord., 1 M 50  $\delta$  netto, 1 M 35  $\delta$  bar und 7/6.

1 Probe-Exemplar mit 40% Rabatt gegen bar.

Der Autor gehört zu den gelesesten Dichtern Hollands und dürften ihn obige Novellen auch bald zu einem Liebling des deutschen Lesepublikums machen.

**Marcellus Emants, Lilith.** Autorisirte deutsche Uebersetzung. Aus dem Holländischen von Anna Crous.

Preis: 1 M ord., 75  $\delta$  netto, 65  $\delta$  bar.

Das Erscheinen dieses Werkes hat in Holland großes Aufsehen erregt. Lilith schildert den Kampf des ersten Menschen — Adam — mit der Wollust — Lilith. Der Autor ist aber weit davon entfernt, in Lilith, wie man vermuten könnte, ein trockenes symbolisches Gedicht zu geben. Seine Gestalten haben Fleisch und Blut und treten mit einer ungemein warmen sinnlichen Plastik vor den Leser.

**Carl Schulz, Wohlklang.** Zur Musikreform. Im Sinne verfeinerter Stimmung, insbesondere der Tasteninstrumente.

Allgemein fäglich entwickelt.

Preis: 60  $\delta$  ord., 45  $\delta$  netto, 40  $\delta$  bar und 7/6.

Die Schrift beleuchtet in gedrängter Kürze die unendlichen Vorgänge der reinen Stimmung gegenüber der gebräuchlichen gleichschwebenden Temperatur. Sie geht von den akustischen Ursachen des Konsonierens aus, erörtert die verschiedenen Verhältnisse der Schwingungszahlen in Dur, in Moll und für die melodischen Tonhöhen, vergleicht alsdann die Werte mit den Schwingungszahlen der gleichschwebenden Temperatur und gelangt so zur Messung der Abweichung letzterer vom reinen Klange, sowie zu dem Resultat, daß alle für das Ohr bemerkbaren Falschklänge sich am besten corrigieren lassen, wenn jeder Ton drei bestimmte Höhenschattierungen erhält. Zur Bezeichnung derselben hat der Verfasser eine Verbesserung der Notenschrift, die „Schulz'sche Notenschrift des reinen Klanges“ konstruiert, welche gleichfalls besprochen wird. Auch enthält die Schrift das Wichtigste über die bis jetzt vorhandenen Systeme von Tasteninstrumenten mit den zur reinen Stimmung erforderlichen Tonhöhenschattierungen, besonders über eine vom Verfasser selbst erfundene, dahin zielende Verbesserung der Klaviere.

**Carl Schulz, Blickschrift.** Anleitung diese zeiterparende Reformschrift ohne besonderen Unterricht in kaum einer Stunde zu erlernen und in kürzester Zeit einzuüben.

Preis: 50  $\delta$  ord., 35  $\delta$  netto, 30  $\delta$  bar und 7/6.

Der Verfasser ist der Ueberzeugung durch die von ihm konstruierte sich durch besondere Deutlichkeit auszeichnende neue Schrift, deren Erlernung mit einer Schnelligkeit zu bewältigen ist, wie sie bisher kein Schriftsystem bot, einem allgemeinen Bedürfnisse abgeholfen zu haben.

Wir bitten um freundliche Verwendung und sehen Ihrer Bestellung entgegen.

Hochachtungsvoll

Bibliographisches Bureau N.=G.

[35423] Von meinem Verlagsartikel:

**Muerbach's  
Deutscher Kinder-Kalender.**

Eine Festgabe für Knaben und Mädchen jeden Alters.

10 Bogen, gebunden, mit Spielbeilage, zahlreichen bunten und schwarzen Text-illustrationen sowie einem bunten Titelbild.

erscheint demnächst, in reichster Ausstattung, der

13. Jahrgang 1895. Preis: 1 M ord.

Wo dies noch nicht geschehen sein sollte, bitte ich um baldige Aufgabe der Bestellung, damit diese bei der ersten Versendung mit erledigt werden kann. Die sehr günstigen Bezugsbedingungen sind bekannt.

Leipzig.

L. Fernau.

[34542] In ca. 14 Tagen gelangt zur Ausgabe, wird aber nur auf Verlangen versandt:

**Wilh. Naabe,  
Der Sungenpastor.**

6. Auflage.

Preis 4 M ord., 3 M netto;  
eleg. geb. 5 M ord., 3 M 75  $\delta$  netto.

Gebundene Exemplare liefern in Berlin N. Mickisch; in Leipzig K. F. Kochler, P. Staackmann, F. Boldmar; in Stuttgart Alb. Koch & Co. zu Original-Verkaufspreisen.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, Mitte August 1894.

Otto Janke.

— Deutsche Orts- und Landeskunde. —



[35432] Am 20. September erscheint in der gebundenen Ausgabe:

# Neumanns Orts-Lexikon des Deutschen Reichs,

mit einer geographisch-statistischen Skizze,

einer politischen Übersichtskarte, 2 statistischen Karten, 31 Städteplänen  
und 275 Abbildungen deutscher Staaten-, Provinzen- und Städtewappen.

Dritte, neubearbeitete und vermehrte Auflage

von

Direktor **W. Keil.**

In Halbleder gebunden 15 M. — 26 Lieferungen zu je 50 S.

Die Bezugsbedingungen sind: Einzelne Exemplare mit 30% — 10 Exemplare  
mit 35% — 25 Exemplare mit 40% — 50 und mehr Exemplare mit 45%. —

Einband 2 M ord., 1 M 60 S netto.

An Vertriebsmaterial stellen wir reichlich zur Verfügung:

Erste Lieferung, in Kommission mit Gutschrift der bei der Versendung verloren  
gehenden Exemplare — für die Kolportage gratis.

Erster Band, in Halbleder gebunden, in Kommission.

Schleifenzur Ansichts-Versendung der ersten Lieferung mit Boten, gratis — mit  
Firma-Ausdruck 2 M.

Prospekte in Lexikon-Oktav, gratis — mit Firma-Ausdruck 2 M.

Begleitbriefe zur Ansichts-Versendung des gebundenen Bandes, gratis — mit  
Firma-Ausdruck 2 M.

Bestellungs-Sammel-Listen, gratis.

Musterbände, in Halbleder gebunden, für Reisende und Kolporteurs, in Kommission.

Plakate, gratis.

Zusatz-Klischees mit Ausschnitt für Ihre Firma, gratis.

Indem wir unser leicht verkäufliches neues Werk einer besonderen Interessennahme  
angelegentlich empfohlen halten, bitten wir um baldgefällige Aufgabe des Bedarfs  
von Vertriebsmaterial.

Leipzig und Wien, Ende August 1894.

Bibliographisches Institut.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn  
[35513] in Braunschweig.

Binnen kurzem erscheinen:

**Hettner, Hermann, Literaturgeschichte  
des achtzehnten Jahrhunderts.** In  
drei Theilen. Gr. 8°. Geh.

Erster Theil. Die englische Literatur  
von 1660—1770. Fünfte ver-  
besserte Auflage.

Preis 9 M = 6 M 75 S no.

— do. Zweiter Theil. Die fran-  
zösische Literatur im achtzehnten Jahr-  
hundert. Fünfte verbesserte Auflage.

Preis 10 M 50 S = 7 M 90 S no.

Frei-Exemplare:

6 + 1 bei fester Bestellung und auf ein-  
mal bezogen in Natura.

12 + 1 bei allmählichem Gebrauche im  
Laufe eines Jahres in Natura.

Zum ersten Male nach **Hermann  
Hettner's** Tode tritt an uns die Not-  
wendigkeit heran, von dessen **Geschichte der  
Literatur des achtzehnten Jahrhunderts**  
eine neue Ausgabe zu veranstalten.

Die Neubearbeitung des **ersten Teils**,  
die **Geschichte der englischen Literatur**  
umfassend, übernahm Herr Professor Dr. **A.  
Brandl**, während die des **zweiten Teils**,  
welcher die **Geschichte der französischen  
Literatur** behandelt, Herr Professor Dr. **S.  
Morf** besorgte.

Die Herausgabe des **dritten Teils** (die  
**Geschichte der deutschen Literatur**), von  
welchem Buch 1 und 2 im vorigen Jahre  
erschien, liegt in den Händen des Herrn Dr.  
**D. Harnack**, dessen Schlussabteilung (das  
dritte Buch) binnen kurzem auch zur Aus-  
gabe kommen kann.

Ueber die **Bedeutung des Hettner'schen  
Werkes** herrscht wohl kein Zweifel. Sein  
Nutz und sein Wert stehen auf einer Stufe.  
**Solcher Hilfsmittel zu Studienzwecken  
gibt es nicht viele.** Die klare Gedrungen-  
heit des Stiles, die von oberflächlicher Ge-  
schwägigkeit ebenso entfernt ist, wie von ab-  
stoßender Aufdringlichkeit rein gelehrter Er-  
örterungen, das maßvolle Urtheil, die liebe-  
volle Betrachtung und der große geistige  
Gehalt haben diesem Werke schon viele dank-  
bare Leser zugeführt.

Dem Gedankengang des verstorbenen  
Meisters sich anzuschmiegen, haben sich die  
Herrn Bearbeiter als Aufgabe gestellt und  
waren nach Thunlichkeit bestrebt, nur da  
Aenderungen eintreten zu lassen, wo solche  
durch neuere Forschungen als unbedingt ge-  
boten erachtet wurden; somit wird **das  
Werk auch in neuer Auflage ganz im  
Geiste Hettner's** erstehen und wir hoffen,  
daß es bei den gebildeten Kreisen, für die  
es berechnet, dieselbe freundliche Aufnahme  
finden wird wie bisher, die es auch voll und  
ganz verdient.

Wir bitten Sie, Kontinuationsliste an-  
legen und sich recht lebhaft für den Vertrieb  
verwenden zu wollen.

Weitere Exemplare stehen gern à cond.  
zu Diensten. Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, im August 1894.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Wichtig für den Semesterwechsel! Amtlich durch Ministerialerlass. **Academischer Verlag, München.**

[34509]

In Kürze erscheint die 5. Ausgabe, bezw. die Ausgabe pro Winter-Semester 1894/95, der

## Vorlesungs-Verzeichnisse

der

**Universitäten,**

**Technischen, Landwirtschaftlichen und Thierärztlichen Hochschulen,**

**Forst- und Bergakademien**

**Deutschlands und der Schweiz.**

Gr. 4<sup>o</sup>. ca. 4—5 Bogen stark. Preis 50  $\delta$  ord., 35  $\delta$  netto bar, 7/6 Explre.

Herausgegeben nach amtlichen Angaben von der Redaction der

**Hochschul-Nachrichten.**

Wir bitten dieses Vorlesungsverzeichnis, welches neben *sämtlichen deutschen Universitäten, (excl. Erlangen), sämtlichen technischen Hochschulen u. Forstakademien, sowie sämtlichen schweizerischen Hochschulen, auch die meisten deutschen Bergakademien, landwirtschaftl. u. tierärztlichen Hochschulen* enthält, in grösseren Partien zu verlangen und auffallend auszustellen. Jeder Student, in Sonderheit aber auch jeder *Gymnasial- und Realschulabitorient* ist Käufer.

Unser *offizielles Verhältnis* mit den deutschen **Unterrichtsministerien** und den einzelnen *Hochschulbehörden* garantiert für die *Zuverlässigkeit des Verzeichnisses*.

Handlungen, die sich für diesen absatzfähigen Artikel interessieren, stellen wir grössere Partien auch *à cond.* gern zur Verfügung.

Nicht abgesetzte Explre. werden innerhalb des Semesters in *jedem Zustande zurückgenommen, Nachbezug jedoch nur gegen bar.*

Denjenigen Firmen, welche *mindestens 100 Exemplare bar* beziehen, stellen wir  $\frac{1}{2}$  bzw.  $\frac{1}{4}$  Seite des Umschlags zum Selbstkostenpreise von 5 bzw. 10  $\mathcal{M}$  für ihre besonderen Ankündigungen zur Verfügung.

### Zur gef. Beachtung.

Gleichzeitig sehen wir uns veranlasst den *verehrlichen Sortimentsbuchhandel* darauf aufmerksam zu machen, dass wir infolge unserer Vereinbarungen mit den *allerhöchsten Hochschulbehörden* gehalten und verpflichtet sind, unser *General-Vorlesungsverzeichnis* in möglichst weiten Kreisen des akademischen Publikums zu verbreiten. Wir müssen aus diesem Grunde, sowie um bei einer eventuell notwendig werdenden *direkten Manipulation* den beliebten Vorwurf der Umgehung des Sortimentsbuchhandels begegnen zu können, den Sortimentsbuchhandel ausdrücklich ersuchen, diesem Artikel, dessen offizieller Charakter seine grosse Absatzfähigkeit garantiert, eine entsprechende Verwendung angedeihen zu lassen, und weisen nochmals darauf hin, dass nicht nur im Hochschulpublikum, sondern namentlich auch an Orten, wo *humanistische und Realgymnasien* existieren, unter den *Abiturienten* hoher Absatz zu erzielen ist.

Da wir die Auflage nach den einlaufenden Bestellungen einrichten, so bitten wir dringend um *sofortige Bedarfsangabe mit direkter Post!*

Hochachtungsvoll

München, im August 1894.

Academischer Verlag in München.

### Tauchnitz Edition.

[35414]

Nächste Woche:

Vols. 3007.

## Appassionata.

A new Novel.

By

**Elsa D'Esterre-Keeling,**  
Author of "Three Sisters".

In 1 vol.

Leipzig, den 27. August 1894.

Bernhard Tauchnitz.

[35445] **!Nur hier angezeigt!**

**Verlag von Aug. Dieckmann in Amsterdam.**

In Kürze erscheinen:

### Von Fréjus nach Elba.

Reisebericht

des mit der Überführung Napoleons beauftragten englischen Capitäns Ussher.

Ins Deutsche übertragen und mit geschichtlichen Anmerkungen herausgegeben von **Otto Simon.**

Preis 1  $\mathcal{M}$  20  $\delta$  ord., 90  $\delta$  netto, 80  $\delta$  bar und 7/6.

Obiges Werk bildet einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Charakteristik Bonapartes und reiht sich den fast täglich in Frankreich erscheinenden Werken über Napoleon würdig an.

## Friede!

Von Max Trudjen.

Preis 80  $\delta$  ord., 60  $\delta$  netto, 55  $\delta$  bar und 7/6.

**Diese Schrift wird ungeheures Aufsehen machen!**

Auf Lager bitte nicht fehlen zu lassen:

**Felix Dubois, Die anarchistische Gefahr.**

Mit 70 Illustrationen.

3  $\mathcal{M}$  ord., 2  $\mathcal{M}$  25  $\delta$  netto, 2  $\mathcal{M}$  bar.

**Jedermann ist Käufer!**

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Amsterdam. **Aug. Dieckmann.**

### Stenographische Novität.

[34855]

Im September erscheint in unserm Verlage:

## Geschichte und Litteratur der Stenographie

von Prof. Karl Faulmann.

Ladenpreis bei einem Umfange von ca. 12 Bogen 5—6  $\mathcal{M}$ .

Da das in der stenographischen Litteratur fast konkurrenzlose Werk alle Systeme mit gleicher Gründlichkeit behandelt, das Register allein umfasst ca. 2500 Stichworte, so ist sein Absatzgebiet ein sehr ausgedehntes, wie es auch für die Handbibliothek von Firmen, welche sich mit dem Vertriebe von stenographischen Büchern befassen, seiner reichhaltigen Litteraturangaben wegen unentbehrlich sein dürfte.

**Vorausbestellungen expedieren wir mit 40% und 13/12.**

Bermann & Mttmann in Wien.

[34272]

Verlagsbuchhandlung von



Ernst Hofmann &amp; Co.

Berlin S.W. 48, Ende August 1894.

P. P.

Wir haben die Ehre, Sie von der Anfang September erfolgenden Ausgabe nachstehender **Neuigkeit** zu benachrichtigen:

## Deutsche Kern- und Beifragen.

➔ Neue Folge. ➔

Von

### Albert Schäffle,

St. u. St. Minister a. D., Doktor der Staatswissenschaften.

Etwa 33 Bogen Lexikon-Oktav.

Ladenpreis: Geheftet 10 *M.*; fein in Halbfranz gebunden 12 *M.*

Barabbatt: 30%. — Freieremplare: 13/12.



Nach dem so nachhaltigen Erfolge des ersten Bandes können wir uns auf die Verweigerung auf das Inhaltsverzeichnis beschränken, aus welchem der weite Interessentenkreis hervorgeht. — Das Werk, welches wir überhaupt nur bei gleichzeitiger Barabbestellung à cond. zu liefern in der Lage sind, wird einen der ersten Plätze in der allgemein-wissenschaftlichen Litteratur des beginnenden Winterhalbjahres einnehmen.

Alle zahlreichen Käufer des ersten Bandes sind sichere Abnehmer.



## ➔ Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis ➔ der Neuen Folge.

### Bevölkerungspolitik:

Einige neuzeitliche Bevölkerungsschiebungen.

### Auswärtige Politik:

Die kommende Welthandelspolitik. — Gegen vereinzelte Differentialzollkriege.

### Verfassungspolitik:

20 Thesen über Volksvertretung. — Die österreichische Wahlreform. — Beschränkungen am allgemeinen Stimmrecht. — Verhältniswahl oder Mehrheitswahl? — Die politische Zukunft des Großgrundbesitzes. — Die Wirtschaftskammern.

### Agrarpolitik:

Die Hypothekarverschuldung des landwirtschaftlichen Grundbesitzes. — Grenze der wirtschaftlich zulässigen Verschuldung. — Die Gesamtreform des Agrarkredits. — Die preussische Rentengutsgefesgebung. — Aktivere Landpolitik. — Die Bodenverstaatlichung.

### Sozialpolitik:

Rationale Wohnungsreform. — Die Lex Adides über Stadterweiterungen. — Die positive Bekämpfung des Wuchers.

### Verkehrspolitik:

Der Währungsstreit.

### Finanzpolitik:

Wert und Mittel des Finanzgleichgewichts. — Verfassungsmäßiger Zwang zur außerordentlichen Schuldentilgung. — Das Zwangspapiergeld als finanzielle Kriegsreserve. — Zur Verkehrsbesteuerung. — Zu einer allgemeinen Erbschaftsbesteuerung.

➔ Keine à cond.-Bestellungen müssen unberücksichtigt bleiben.

## Wilhelm Engelmann in Leipzig.

[35440]

In meinem Kommissionsverlage erscheint in kurzem:

### Revision

der

## Gattung *Chilosia* Meigen.

Von

**Th. Becker,**

Stadtbaurath in Liegnitz.

Mit 13 Tafeln.

(Nova Acta d. ksl. Leop.-Carol. Deutschen Academie der Naturforscher Bd. 62. Nr. 3.)

20 *M.*

## Nova Acta

Academiae

Caesareae Leopoldino-Carolinae Germanicae  
Naturae Curiosorum.

(Verhandlungen

der

Kaiserl. Leopold.-Carol. Deutschen  
Akademie der Naturforscher.)

Band 61: 30 *M.*

„ 62: 30 *M.*

## Geschichte

der

Bibliothek und Naturaliensammlung  
der

Kaiserl. Leop.-Carol. Deutschen  
Akademie der Naturforscher.

Von

**Dr. Oscar Grulich,**

Bibliothekar.

Mit einem Titelbilde.

6 *M.*

## Katalog

der

Bibliothek der Kaiserl. Leopold.-Carol.  
Deutschen Akademie der Naturforscher.

Bearbeitet von

**Oscar Grulich.**

5. Liefg.

(Band II, 2.)

3 *M.*

Der kleinen Auflage wegen kann obiges  
nur auf Verlangen à cond. geliefert  
werden.

Leipzig, den 24. August 1894.

Wilhelm Engelmann.



[35366] Demnächst erscheinen in meinem Verlage folgende neuen Auflagen von:

**H. Fries, Hauptpastor in Heiligenstedten,  
Gottesstadt und ihre Brunnlein.**

— Zwei Theile in einem Band. —  
Dritte Auflage.  
— Preis brosch. 2 M 80 S; gebunden 3 M 60 S. —

**Die Priorissa.**

Ein edles Frauenbild aus dem Klosterleben des 15. Jahrhunderts.  
— Zweite Auflage. —  
Preis brosch. 1 M 60 S; gebunden 2 M 40 S.

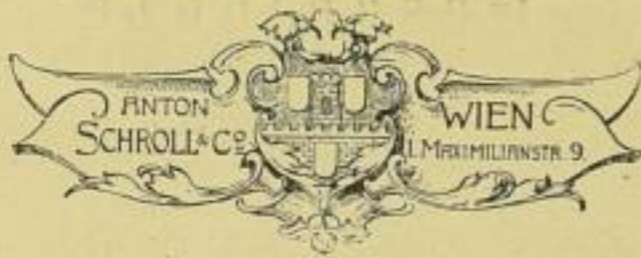
**Allerlei Lichter.**

Erstes Heft: In „Schummern“.  
Vierte Auflage.  
= Preis brosch. 60 S. =

Da ich nichts unverlangt versende, erbitte ich mir die Angabe Ihres Bedarfs.  
Gebundene Exemplare kann ich nur fest liefern.

Dresden, 22. August 1894.

Hd. Ruffer.



[35449] Demnächst erscheint:

**Vorlagen**  
für gewerbliche Unterrichts-Anstalten.

II.

**Vorlagen für Drechsler-Arbeiten**

aus dem  
Gebiete der Möbel- und Bautischlerei.  
Eine Sammlung  
mustergültiger Objecte in verschiedenen  
Stylarten der Renaissance und der  
neueren Zeit.

Zusammengestellt u. naturgross gezeichnet  
von

**Karl Dobner.**

= Folio. 28 Blätter Lithografie. =  
Preis in Mappe 6 fl. oder 10 M.

Interessenten sind ausser den Fachschulen  
die Möbel-Fabriken, Tischler und Drechsler.

Wien, August 1894.

**Anton Schroll & Co.**

**Prof. Dr. M. Lazarus.**

[35329]

In den nächsten Tagen gelangt zur Ver-  
sendung:

**Der Prophet Jeremias.**

Von

**Prof. Dr. M. Lazarus.**

6 1/2 Bogen gr. 8<sup>o</sup>. Geh. 1 M 50 S ord.

Seit Jahren ist von Prof. Lazarus  
kein besonderes Werk erschienen, und  
dürfte diese neue Arbeit des bekannten  
Forschers, dessen 70. Geburtstag am  
15. September d. J. gefeiert wird, gewiss  
viel gekauft werden.

Rabatt:

25% in Rechnung, 33 1/3% gegen bar.

Da wir unverlangt nicht senden,  
bitten wir umgehend zu bestellen.

Breslau, den 23. August 1894.

Schles. Buchdruckerei, Kunst- und  
Verlagsanstalt v. S. Schottlaender.

[35477]



**J. P. Bachem**  
Verlagsbuchhandlung  
in Köln a. Rh.

In meinem Verlage erscheint:

**Die lauretanische  
Gnadenkapelle**

in der Pfarrkirche  
zur hl. Maria in der Kupfergasse  
(Köln).

Festschrift

zur sechshundertjährigen Feier der Ueber-  
tragung des hl. Hauses nach Loreto  
(10. Dez. 1894)

von

**L. S. Grubenbecher,**  
Pfarrer.

128 Seiten 8<sup>o</sup>.

Mit 11 Abbildungen und 1 Titelbild.  
In Halbleinw. geb. 1 M 20 S ord.,  
90 S netto.



Das schmucke Büchlein ist zwar in erster  
Linie für Köln und Umgebung berechnet,  
wird aber zweifellos auch an andern Orten  
von gläubigen Katholiken gerne gekauft  
werden.

Ich kann nur ganz beschränkt à cond.  
liefern.

[34390] Im Herbst d. J. erscheint:

**Medicinal-Kalender**

für den

**Preussischen Staat**

auf das Jahr 1895.

Mit Genehmigung

Sr. Excellenz des Herrn Ministers der  
geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-  
Angelegenheiten

und mit

**Benutzung der Ministerial-Acten**

herausgegeben

von

**Dr. A. Wernich,**

Regierungs-Medicinal-Rath in Berlin.

Zwei Theile. (I. als Taschenbuch elegant  
in Leder geb., mit Bleistift, II. bro-  
schiert.) Preis 4 M 50 S.

Zwei Theile. (I. desgl. m. Papier durch-  
schossen.) Preis 5 M.

Für die Vervollständigung des Medi-  
cinal-Kalenders, seit 46 Jahren überall

verbreitet und hinreichend bekannt, sind von Herrn Regierungs-Medizinal-Rat Dr. **Wernich** wieder neue Kräfte gewonnen. Der in der medizinischen Litteratur bewährte Name des Herausgebers dürfte auch dem ärztlichen Publikum allein schon für die Gediegenheit und Vervollkommnung des Kalenders bürgen. Wir glauben, nichts weiteres mehr zur Empfehlung sagen zu müssen und verweisen auf den Prospekt. Beide Teile werden in der bisherigen, den Aerzten lieb gewordenen Form, gleichzeitig erscheinen.

Den geehrten Sortimentshandlungen sprechen wir unsern Dank aus für die seitherige erfolgreiche Thätigkeit für den Kalender, und ersuchen freundlichst in den ärztlichen Kreisen für denselben auch ferner wirken zu wollen.

Berlin, August 1894.

**August Hirschwald,**  
Verlagsbuchhandlung.

### Angebotene Bücher.

[35426] **Mitscher & Röstel** in Berlin W.: 1 Elektrotechnische Bibliothek. (Hartleben.) Bd. 1—17. In Lfgn. Wie neu.

[35428] **Lindauer** in München: Rabenhorst, Kryptogamen Deutschlands etc. Soweit erschienen.

Schenk, Botanik. (Aus d. Encyklopädie d. Naturwissenschaften.)

[35347] Ich übernahm in den Restvorräten:

**Hildebrandt-Strehlen, romantische Erzählungen aus Thüringens Vorzeit** für das deutsche Volk nach alten Chroniken hergestellt u. herausgegeben Bd. 1—3. Geb. à 1 *M.* ord.

und offeriere in neuen Exemplaren:

Bd. 1—3 à 25 *δ* no. u. 11/10 gemischt. 50 Exple. gemischt für 10 *M.*

1 Probeexplr. v. Bd. 1—3 für 60 *δ*.

Gotha. **Karl Schwalbe.**

[35468] **O. R. Reisland** in Leipzig: Georgs Schlagwortkatalog. 1. Bd. In Origbd. Wie neu.

[35499] **Paul Howe's** Buchhdlg. in Neuruppin:

Weisser, Bilderatlas. 3. A. Geb. Wie neu. Doré, Bilderbibel. In Lfgn. Tadellos neu. Gebote gef. direkt.

[35421] **Robert Hoffmann** in Leipzig: Koch, Encyklopädie d. Tierheilkunde. 10 Orig.-Halbfrzbd. Neu.

Eulenburgs Realencyklopädie. 2. Aufl. 22 Orig.-Halbfrzbd. Neu.

— do. 2. Aufl. Bd. 1—10. Halbfrz. Brehms Tierleben. 3. Aufl. 10 Orig.-Halbfrzbd. Neu.

Generalstabswerk 1870 71. In Heften. Nur zu annehmbaren Preisen!

[35451a] **P. Garms'sche** Bh. in Deutsch-Krone: 1 Henne-am Rhy, Kulturgesch. d. dtshn. Volkes. Kplt. In 5 Abtlgu. u. Suppl.-Ausg. Bd. 1. (1886.) Unaufgeschn. Neu!

1 Ribbach, Gesch. d. bildenden Künste. 1884. Geb. Neu!

Gebote direkt erbeten.

[35475] **Borstel & Reimarus** in Berlin NW. 7: Arnold, Verfassungsgeschichte d. dtshn. Freistädte. 2 Bde. 1854. (16 *M.*) 4 *M.*

**Bergius**, Grundsätze der Finanzwissenschaft. 2. Aufl. 1871. (14 *M.*) 2 *M.* 50 *δ*.

**Börnes** ges. Schriften. 12 Bde. 1862. Geb. (Vergriffen.) 20 *M.*

**Brachvogel**, d. Männer d. neueren dtshn. Zeit. 4 Bde. 1873. Geb. (20 *M.*) 6 *M.*

**Brehm u. Rossmässler**, die Thiere des Waldes. 2 Bde. Illustr. 1847. (42 *M.*) 10 *M.*

**Büchner**, der Mensch u. seine Stellung in d. Natur. 2. Aufl. 1872. (6 *M.*) 1 *M.* 50 *δ*.

**Charikles**, Reisebriefe eines Diplomaten. 1880. (4 *M.*) 1 *M.* 50 *δ*.

**Chmel**, Geschichte Kaiser Friedrichs IV. u. seines Sohnes Maximilians I. 2 Bde. 1840. (21 *M.*) 4 *M.*

**Ennemoser**, der Geist des Menschen in der Natur. 1849. (10 *M.* 50 *δ*.) 2 *M.*

**Fernow**, Carstens' Leben u. Werke. 1867. (8 *M.*) 2 *M.* 50 *δ*.

**Girardin**, le roman d'un cancre. 1883. Geb. (8 *M.*) 3 *M.*

**Görling**, Geschichte der Malerei. 2 Bde. Illustr. 1867. (9 *M.*) 3 *M.*

**Grimm**, Alexandra Feodorowna, Kaiserin von Russland. 2 Bde. 1866. (15 *M.*) 3 *M.*

**Hahn**, Geschichte d. preuss. Vaterlandes. 21. Aufl. 1888. Geb. (7 *M.* 20 *δ*.) 4 *M.*

**Handbuch der Bibelerklärung**. 6. Aufl. 2 Bde. 1886. Geb. (9 *M.*) 4 *M.* 50 *δ*.

**Hansjakob**, In Italien. 2 Bde. 1877. (9 *M.*) 2 *M.* 50 *δ*.

— in d. Niederlanden. 2 Bde. 1881. (7 *M.* 20 *δ*.) 2 *M.*

**Hartwig**, Gott in d. Natur. 1871. (6 *M.*) 2 *M.*

— die Inseln des grossen Oceans im Natur- u. Völkerleben. Illustr. 1871. (9 *M.*) 2 *M.*

— das Leben des Luftmeeres. Illustr. 1872. Geb. (6 *M.* 20 *δ*.) 2 *M.*

— die Tropenwelt. 2. Aufl. Illustr. 1875. (14 *M.*) 3 *M.* 50 *δ*.

**Henry**, das Leben Johann Calvins, des grossen Reformators. 3 Bde. 1844. (31 *M.* 50 *δ*.) 5 *M.*

**Hensel**, die Familie Mendelssohn 1729 bis 1847. 5. Aufl. 2 Bde. 1886. (12 *M.*) 5 *M.*

**Hettner**, italienische Studien. 1879. (9 *M.*) 4 *M.* 50 *δ*.

**Jacoby**, ges. Schriften u. Reden. 2 Bde. 1872. (9 *M.*) 2 *M.* 50 *δ*.

**Jester**, die kleine Jagd. 2 Bde. 1859. (6 *M.*) 1 *M.* 50 *δ*.

**Johnstons** Chemie d. täglichen Lebens. Illustr. 1882. (5 *M.*) 2 *M.* 50 *δ*.

**Jühlke**, Gartenbuch für Damen. 3. Aufl. Illustr. 1874. (8 *M.*) 3 *M.* 50 *δ*.

[35507] **Adolf Geering** in Basel: 16 Koch, griech. Schulgrammatik. 12. A. 1887. Halbfrz. Neu. (3 *M.* 30 *δ*.) à 50 *δ* bar.

[35500] **H. R. Mecklenburg** in Berlin C 2: Encyclop. ou dictionn. d. connoiss. hum. 4<sup>o</sup>. 58 Frzbd. 45 *M.*

Verhdlgn. d. Berl. polytechn. Gesellsch. 1852—72. 15 *M.*

Polyt. Centralbl. 1—4. 6 *M.*

Ztschr. f. Instrumentenkde. I—II. 21 *M.*

Kaiser, d. Rechtsanwält im Hause. 1886. 4 *M.* 25 *δ*.

Johnson-Walkers, Pron. diction. 1 *M.* 75 *δ*.

Beretti, ital. Wörterb. 2 Bde. 2 *M.* 50 *δ*.

Wailly, Vocabul. franç. 1 *M.* 25 *δ*.

Rentzsch, Volkswirtschaftsl. 1870. (12 *M.*) 3 *M.*

Heine, Expedit. in d. Seen v. China, Japan. 3. (30 *M.*) 4 *M.*

Entsch. d. Reichsger. 1888. (Bruer & Co.) (15 *M.*) 4 *M.*

Wagners Jahresber. 1876. 5 *M.* 75 *δ*.

Meisterwerke d. Holzschneidekunst. 1—3. Origlwdbd. 19 *M.*

Schneider, Italien. Origbd. (9 *M.*) 2 *M.*

Tolstoi, Karenina. (10 *M.*) 3 *M.* 50 *δ*.

Humboldts Kosmos. gr. 8<sup>o</sup>. 5 Bde. 18 *M.*

Sitzungsber. d. Berl. Akademie 1885 u. 1886. 7 *M.*

Allioli, heil. Schrift. 6 Hblwdbde. 4 *M.*

Deutsche Rundschau 1875. 5 *M.* 50 *δ*.

Volkskov.-Lex. 8 Hblwdbde. 3 *M.* 50 *δ*.

Ferner erbitte Bargebote auf: Gesetzsaml. f. die kgl. preuss. Staaten. Amtl. Ausg. 1806—82 u. Bundesgesetzblatt 1867—81. Ppbde. Hauptregister 1806—45. 2 Ppbde.

Liebigs Annalen d. Chemie. Bd. 221—264. M. Supplem. I.

Verhdlgn. d. Ver. z. Beförderg. d. Gewerbeleisses 1851—73. Hblwdbde. m. Tit. 1878—92. In Heften.

Zeitschr. d. Ver. dtshn. Ingen. 1869—1871, 81—92. Mit Wochenschr.

Elsners chem.-techn. Mitteilgn. 1846—1852, 56—61.

Virchow-H., Vorträge. S. 1—11. Hblwdbd. Mitteilgn. a. d. tierärztl. Praxis. Jahrg. 7—10, 17—19. N. F. 1—8.

[35515] **Ludwig Ey** in Hannover: Angebote direkt erbeten.

\*Dinglers polytechn. Journal. Bd. 101. 108. 110. 112—114. 167—236. 238. 240—244. 247—261. 263—277.

Alles geheftet, gut erhalten. Einzelne Bände doppelt da.

[35525] **Gsellius'sche** Buchh. in Berlin: Handbuch über den königl. preuss. Hof u. Staat für die Jahre 1890, 91, 94.

### Gefuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[35533] **Glaesser'sche** Buchh. in Limburg: Illustr. Handbuch d. Obstkunde, v. Lucas u. Oberdieck. Kplt. m. Suppl.-Bdn.

[35476] **Franz Lipperheide** in Berlin:  
Coburg. Ansicht aus Braun u. Hogenb.  
Collection Basilewsky. Textband.  
Eckert u. Monten, Truppen v. Europa:  
Russland u. Schweiz. (Einz. Blätter.)  
Hollar. Parthey Nr. 1778. 1783. 1814.  
1818. 1820. 1824. 1828. 1897.  
Höst, Nachrichten von Marokko u. Fez.  
Merian, Brandenburg; — Schwaben.

[35502] **L. Lieske** (vorm. Max Rumbaum),  
Buchh. in Berlin W. 30, Winterfeldstr. 24:  
\*1 Der gute Kamerad. 2. Jg. Geb. Ant.  
Angebote direkt.

[35493] **S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 6:  
\*Schrammen, Formen d. Verbs.  
\*Rothlauf, Mathematik z. Platos Z. 1878.  
\*Baron, lat. Wortstellung.  
\*Jacob, Fr., var. lect. in Propert. 1827.  
\*Gratii Falisci Cyneg., ed. Haupt.  
\*Abel u. Winckler, Keilschrifttexte.  
\*Cori, d. Burgen d. dtshn. Mittelalters.  
\*Lettres de P. Froissart. Lyon 1527.  
\*Hutten, Klageschrift an alle Stände d. N.  
\*Hiecke, üb. Iphigenie auf Tauris. 1834  
— 1839.

\*Bebel, Bauernkrieg  
\*Blainville, Ostéogr. Livr. 22.  
\*Lessings Werke v. Muncker. (26 N.)  
\*Aristides, ed. Dindorf. Vol. 1.  
\*Muallakat, ed. Arnold. 1850.  
\*Smith, Zoology of S. Africa.  
\*Rawlinson, cuneiform inscr.

[35458] **Buchh. der Stadtmission** in Witten:  
1 Baumgarten, Lehre Jesu.  
1 — Apostelgeschichte.

[35430] **Eugen Franck's** Bh. in Oppeln:  
\*1 Müller-Breslau, Elem. d. graph. Statik.  
1. Aufl. 1881.

[35437] **B. Seligsberg** in Bayreuth:  
Löbell, Jahresbericht üb. Kriegswissensch.  
f. 1889, 90, 91.

[35413] **P. Ehrlich** in Leipzig:  
\*Sterne, Frühlingsblumen.  
Brehms Tierleben.

[35422] **Lucas Gräfe** in Hamburg:  
1 Göcking, Salzburgerische Emigrantengesch.  
Ulm 1734.  
1 Schulze, Chronik sämtl. Ritter-Orden.  
1 Ziegler, d. Rennsteig. Dresden 1862.  
1 Lagardes sämtl. Einzelschriften.  
1 Höfer, aus d. weiten Welt.  
1 — auf deutscher Erde.  
1 Bach, Maschinenelemente. 2. A. 1. Lfg.

[35520] **F. Vieweg** in Paris:  
Richter, Selbstbiographie.  
Eckstein, Nero.  
Schack, halbes Jahrhundert.  
Ebers, Nilbraut.  
Riehl, Lebensrätsel.

Montoya, Tesoro guarani-español.

[35522] **Richter & Sembill** in Tilsit:  
Brehms Tierleben. 3. Aufl. Tadellos.  
Fischer, Lehrbuch d. Chemie f. Pharmac.  
Ostertag, Handbuch d. Fleischbeschau.

[35521] **L. Hartman** in Agram:  
\*1 Klein, Geschichte d. Dramas. Soweit  
erschienen.  
Angebote gef. direkt.

[35459] **Robert Hoffmann** in Leipzig:  
\*Sachs-Villatte, gr. u. kl. franz. Wtbch.  
Auch einz. Bde.  
\*Guthe, Lehrb. d. Geographie.  
\*Weber, Weltgeschichte.  
\*Thomé, Flora.  
\*Ueber Zweikampf, Duell etc.

[35420] **Adolf Urban** in Dresden:  
1 Hoffmann, Vorles. üb. allg. Therapie.  
1 Jelinek, Verdampfapparate.  
1 Kgl. Sächs. Justizministerialblatt 1879,  
1880.  
1 Mannstein, grosse ital. Gesangskunst.  
1 Schmidt, Shakespeare-Lexicon.  
1 Spinnstube 1846—52.

[35444] **Caesar Schmidt** in Zürich:  
\*Dranmor, Gedichte.

[35439] **Voss' Sortiment** in Leipzig:  
Album academicum d. Universität Dorpat.  
1889.  
Gartenlaube. 1. u. 2. Jahrg. 1853, 54.

[35416] **Hermann Michels** in Düsseldorf:  
1 Rosenthals Meisterschaftssyst.: Englisch.

[35427] **G. Harnecker & Co.** in Frankfurt a/O.:  
Jacobs, griech. Elementarbuch. I.  
Kluge, Litteraturgeschichte.  
Gesenius, engl. Lehrg. I. II.  
Wilmsen, brand. Kinderfreund.

[35434] **E. Speidel** in Zürich-O.:  
\*Sacher-Masoch, Venus im Pelz.  
\*Lang, Anatomie.

\*Rutsch, Chrestomathie.  
\*Mohr, Histologie. 4. Aufl.  
\*Hütte. 14. Aufl. Billig.

[35527] **Boysen & Bonardel** in Hamburg:  
\*1 Wöhler, Mineral-Analyse.

[35528] **Jos. Zacher's** Buchh. in Köln:  
Schmitt, Erkl. des mittl. Deharbeschen  
Katechismus. I—III.  
\*Krafft-Ebing, Lehrbuch d. Psychiatrie.  
— Neueste Aufl.

[35529] **A. Gabriel** in Paderborn:  
\*Neuere nur gediegene Romane für die  
Leihbibliothek.

[35504] **A. Frerichs**, Bh. in Norderney:  
Angebote direkt erbeten.  
\*Schultz, K. A., Maria Kaunitz-(Zirksena-)  
Rietberg, Charakterbild. (Anklam, Dietze.)

[35489] **Ludw. Hofstetter** in Halle a/S.:  
\*1 Breymann, Konstruktionen in Holz.  
Angebote direkt.

[35488] **R. Lampel's** Hofbh. in Budapest:  
Jäger, E., d. Berechtigung d. einfachen  
Buchhaltung gegenüber d. doppelten.  
— die gesetzlichen Bestimmungen über  
Buchhaltung.  
Fischer, Mathias Corvinus und seine  
Bibliothek.

[35490] **Paul Lehmann** in Berlin:  
Goldschmidt, Handb. d. Handelsrechts.  
1862—68.

Knies, d. Geld. 2. A.  
Bekker-Fischer, Beitr. z. bürgerl. Gesetzbuch.  
Kplt. u. einz.  
Deutsche Romanzeitung 1887.  
Schuchardt, Leben Cranachs.  
\*Beweis d. Glaubens. Kplt. u. einz.

[35526] **Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Graetz, Gesch. d. Juden. 11 Bde.  
Spurgeon, alttest. Bilder.  
Domrich, psych. Zustände.  
Brockhaus' Convers.-Lexikon. 13. Aufl.  
Bd. 11—17.

Zell, Ferienschriften. Bd. 1—2.  
Bussler, Instrumentation u. Orchestersatz.  
Mayr, Bericht e. internat. Gebäudestatistik.  
Semper, d. Stil. 2. A.  
Bolze, Praxis d. R.-G. Bd. 3. 5. 14  
u. folg.

Dernburg, Pandekten. 2. u. 3. A.  
Gaupp, Civilprocessordnung. 2. A.  
Mandry, civilrechtl. Inhalt d. Reichsgesetze. 3. A.

Stobbe, dtshs. Privatrecht. 2. A.  
Chemiker-Zeitung. Okt. 1892 bis jetzt.  
Dinglers polytechn. Journal 1879—93.  
od. 1870—93 u. Reg. zu Bd. 1—198.  
— do. Bd. 197 apart.

Kopp, zur Gesch. d. Chemie.  
Zeitschrift f. physiolog. Chemie. Bd. 1—8.  
Archiv f. klin. Medizin. Bd. 1.  
Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 31. 33. 40.  
Canstatts Jahresbericht. Jg. 1885 u. folg.

Munk, Physiologie.  
Ruge, Unters. üb. d. Gesichtsmusculatur  
d. Primaten.  
Virchows Archiv. Bd. 77.

[35508] **Adolf Geering** in Basel:  
Muther, Geschichte d. Malerei.  
\*Koenig, Litteraturgeschichte.  
\*Huxley-Rosenthal, Physiologie.

Marheineke, Grundl. d. Dogmatik. 1819.  
Thomasius, Bekenntniss uns. Kirche. 1846.  
Panorama des Mattwaldhorns.  
Herliberger, Topogr. d. Eydgnesschaft.  
\*Schlatter, Glaube im N. Test.

[35469] **Bernard Quaritch** in London:  
Vehm-Gericht. (Bücher darüber.)  
Daumers, Feuerdienst.

Du Cange, Historia Byzantina et Constantinopolis christiana. Folio. Paris  
1680.

El Mubarrad, Kamil, ed. by Wright. Lpzg.  
1864—74.

Jacut, geograph. Wörterbuch, hrsg. von  
Wüstenfeld. 6 Bde. Lpzg. 1866—73.

[35496] **J. Eckard Mueller** in Halle a/S.:  
\*Corvin, Erinnerungen. Bd. 1.

\*Itinerarium Antonini et Hierosolyt., ed.  
Pinder et Parthey. 1848.

\*Corp. inscript. lat. VII (inser. brit.), ed.  
Hübner.

\*Suphan, phys. Erdkunde.  
\*\*Brösike, Anatomie. 3. Aufl.

Böhms relig. Schatzkästlein.  
2 Bremer Concordanz.

Brants Narrenschiff, üb. v. Simrock. Mit  
Holzschnitten.

[35431] **Theodor Thomas** in Leipzig:  
1 Reichsgesetzblatt 1885—94.

[35518] **G. Winckelmann's** Bh. in Berlin:  
\*1 Grotfend, Gesetzsammlung. Jahrg.  
1886—91.

1 »Versöhnung« 1894. No. 7. 8.

- [35482] **Nicolaische** Buchhdlg. (Borstell & Reimarus) in Berlin NW. 7: Aimard, der Späher. 1860.  
\*Athenaeum 1892.  
\*Craik, das Familienhaupt. 1856.  
Goethe-Jahrbuch. Bd. 4—6. 1883—85.  
\*Hutcheson, Enquiry concerning virtue.  
\*Hérisson, Tagebuch eines Ordonnanz-offiziers. 1885.  
\*Herzberg, Taschenbuch f. Vertrauensärzte.  
Lermontoff, poetischer Nachlass, übers. v. Bodenstedt. 2 Bde. 1852.  
Lichtenstein, Gesch. des Leib-Grenadier-Regts. Nr. 8. 1883.  
\*v. d. Marwitz, aus dem Nachlasse Fr. Aug. Ludw. v. d. Marwitz. Bd. 1. Lebensbeschreibung. 1852.  
Schkopp, Gesch. d. Königs-Grenadier-Regts. Nr. 7. 1877.  
Onckens allg. Geschichte. Abth. 7. 8. 9. 16. 19. 22. 27. 35. 36. 42. 51. 55. 56. 59. 63. 68. 72. 74. 79. 80. 86. 87. 90. 93. 105. 108. 115. 119. 120. 127. 128. 129. 143. 146. 147. 157. 161. 163. 168. 175. 190. 195. 198. 201.  
\*Sybel, Geschichte der Revolutionszeit. 4. Aufl. 1882. Kplt. u. einz. Bde.  
\*Stanhope (Chesterfield), Briefe an seinen Sohn Philipp. 6 Bde. 1774—76.  
Jahrbücher f. d. deutsche Armee u. Marine. Bd. 84. 85.  
Zeitschrift f. bildende Kunst. Mit Kunst-Chronik. Jahrg. 1881—92.  
Vehse, Geschichte der deutschen Höfe. 1851—59. Auch einzelne Abteilgn.  
Richthofen, China. 1877—83.  
\*Memoiren einer Idealistin. 1882.
- [35530] **Ign. Schweitzer** in Aachen: Abraham a Sta. Clara, Werke. Auch einz. Bände.  
Binterim, die Erzdiocese Cöln. Alles von Döllinger.  
Exercitation für kathol. Studenten.  
Holzwarth, Weltgeschichte. 2. A.  
Janssen, Geschichte d. dtchn. Volkes. Sämtliches von Alb. Stolz.  
Verhandlgn. der 4.—8., 23., 25., 27., 29.—31., 33., 35.—38. u. 40. General-versammlg. d. Kathol. Deutschlands.  
Denzinger, Enchiridion. Neuere Aufl.  
Ein grosses Porträt von Louise Hensel. In Lithogr. od. Stich.  
Oberhoffer, Orgelschule. 4. A. — Harmonie- u. Musiklehre. 2. A.  
Schriften über Aachen.  
Antisemitische Literatur.
- [35531] **Keiser & Co.** in Minden i. W.: Reuters Werke. Billig.  
Sanders, deutsche Orig.-Sprachbriefe.  
\*Ciceros Briefe, übers. v. Mezger. Brief 394 bis Schluss.
- [35532] **Rimbach & Licht** in Köln: Angebote direkt.  
\*Entscheidungen d. königl. preuss. Ober-Verwaltungsgerichts. Amtlich. Sämtliche Bde.
- [35389] **F. Nemnich** in Mannheim:  
\*Gerlach, Gewerbe-Monogramm. 65 №.
- [35467] **List & Francke** in Leipzig: Germania, v. Pfeiffer. Bd. 1—3. 10. 11. 26—30.  
Wellhausen, Proleg. z. Gesch. Israels. 1883.  
Lasaulx, Philosophie d. schönen Künste.  
Beweiss, dass d. Hauss Schwartzburg ein uhralter Reichsstand. 1710.  
Dzierzon, ration. Bienenzucht.  
Schmarsow, Giov. Santi.  
Lavallée, Mad. de Maintenon. 1862.  
Letters of Lord Nelson to Lady Hamilton. 2 vols. 1814.  
Houbraken, Schonburgh, übers. v. Wurzbach.  
Höfling, d. Sakrament d. Taufe. 2 Bde.  
Bötticher (= Lagarde), Horae aram. — Rudim. mythol. semit. — Wurzelforschungen. — gesammelte Abhandlgn. 1866. — Acta Apostol. copticæ.  
Constant, la religion consid. dans sa source. 5 vols. 1824.  
Bonnard, Recueil de costumes. Tome II. (2. Ed. 1828). Auch defekt.  
Poe, E. A., Works. 4 vols. 1875.  
Tettau, Erfurt. 2. Aufl. 1880.  
Anleitg. . . chursächs. Steuergefälle. 1788.  
Francke, civilist. Abhandlungen. — Beiträge zu einzelnen Rechtsmaterien.  
Huschke, Stadien d. röm. Rechts.  
Keysser, Verbot d. Schenkung unt. Ehegatten. Mittheilgn. d. Dtschn. Gesellsch., Leipzig. Bd. 1.  
Wünsche, Erläuterg. d. Evangelien. 1876.
- [34949] **Gustav Schuhr** in Berlin:  
\*Alcott, Erziehung der Kinder.  
\*Balert, Hämorrhoiden.  
\*Baltzer, sittl. Seite d. naturgem. Lebensweise.  
\*— Vegetarismus u. Aesthetik.  
\*— Vegetarismus u. Kultur.  
\*Benscheidt, unsere Fussbekleidung.  
\*Canitz, M., Influenza.  
\*Dock, Ernährungstabelle.  
\*Fowler, Liebessünden.  
\*Flothow, Schrothsche Heillehre.  
\*Franke, Brustorgane.  
\*Hahn, Mahn- u. Weckrufe.  
\*Kubiczek, Reibbürsten.  
\*— Studien üb. Wasserheilkunde.  
\*Küster, Rückenmarksleiden.  
\*Lundahl, Tabak ist Gift.  
\*Oidtmann, Stuhlbeschwerden.  
\*Schlickeysen, Obst u. Brot.  
\*Sommerfeld, Lungenschwindsucht.  
\*Sturm, Bleichsucht.  
\*— thier. Magnetismus.  
\*Weicker, d. Natur heilt.  
\*Wilkinson, keine Bleichsucht mehr.  
\*Alanus, Pflanzenkost.
- [35537] **Hj. Möllers** Univ.-Bh. in Lund: Zwinglius, Opera completa. Editio prima curante Schulero et Schultherio. Turici 1828—42. Vol. V. V. VIII.
- [34692] **Ulrich Neffen** in Ebingen: 1 Illustr. Gesch. d. ital. Feldz. v. 1859. 1 Illustr. Kriegschronik v. 1866. (Leipzig, Weber.)
- [35486] **Richard Bertling** in Dresden-A.:  
\*Smith, British mezzotinto portraits.  
\*Theater-Lexikon, hrsg. v. Herlossohn.  
\*Goethe-Jahrbuch. Bd. 4. 5. 6.  
\*Allmers, römische Schlendertage.  
\*Reichardt, Studien f. Tonkünstler (auch u. d. T.: Musikal. Wochenblatt 1791, Musikal. Monatsschrift 1792). Vertraute Briefe geschrieben auf einer Reise nach Wien.  
\*Goethes neue Schriften. 7 Bde. Berlin, Unger.  
\*Fux, Gradus ad Parnassum. Deutsch.  
\*Mattheson, Händels Lebensbeschreibung.  
\*Martini, Contrappunto. 2 vol.  
\*Alles über die Familie v. Posadowsky und v. Wehner.
- [35478] **Gustav Fock** in Leipzig: Georges, deutsch-latein. Handwörterbuch. Wendt, England.  
Vogel, Spektralanalyse. I. 2. A.  
Günther, Grundz. d. trag. Kunst.  
Bergk, Comm. de reliquiis com. att.  
Martin, les scolies du manuscrit d'Aristophane à Ravenne.  
Andrees Handatlas. 3. A.  
Handkomm. z. N. T., v. Holtzmann. Bd. 2. 3.  
Saurin, Predigten.  
Besser, Bibelstunden.  
Bielz, Siebenbürgen.  
Hausmann, Flora v. Tyrol.  
Schroeder, Rechtsgeschichte.  
Meyer, Staatsrecht.  
Fischer, prakt. Seifensieder. 6. A.  
Wiener, das Gebet.
- [35503] **Chemnitzer Ant.** in Chemnitz:  
\*Erks Liederschatz. 600 d. beliebt. Volksl. 1. Band.  
\*Epistolae obscurorum virorum. Bill. Ausg.  
\*Ernst, Hebezeuge.  
\*Brehms Tierleben. 3. Aufl. Bd. 9 u. 10.  
\*Bock, Buch v. gesunden u. kranken Menschen. Neueste Aufl.  
\*Niess, Baumwollspinnerei. M. Atlas.  
\*Bodeusch, Perspective.  
\*Brockhaus' Conv.-Lexikon. 13. Aufl. Bd. 8—16. Origbd.; auch einzeln.
- [35495] **August Dobrowsky** in Budapest IV:  
\*Guillie, Essay on instruction of the blind. 1819.  
Ophthalmolog. Litteratur in allen Sprachen.
- [35487] **J. Krause** in Halle a. S.:  
\*2 Naturw. Kataloge unter Kreuzband. Kataloge über Bergbau.  
Bertram u. Krause, anhalt. Gesch. 1782. Alles über Anhalt.  
Kataloge: Preuss. Gesch. Nicht mehr Vorrätiges durchstreichen!
- [35485] **Gottl. Schmidt** in Remscheid: Lübke, Grundriss der Kunstgeschichte.
- [35418] **Schweitzer & Mohr** in Berlin W.:  
Lindau, Spitzen.  
Hackländer, Tannhäuser.  
Schubin, gebrochene Flügel.  
Wolff, Sulfmeister.  
Nietzsche, Alles.  
Seidel, Alles.

- [35470] **E. Rehfeld'sche** Buchh. in Posen: 1 Leixner, Litteraturgeschichte.
- [35498] **Dülfer's Antiqu.** in Breslau: 1 Müller, d. symbolischen Bücher d. ev.-luth. Kirche. 5. od. 6. Aufl.
- [35497] **Karl Bauch** in Gera: Haecckel, Schöpfungsgeschichte.
- [35492] **J. Münnich's Bh.** in Berlin W. 9: \*Industrie (Konsulats-Zeitung). Jahrg. 1 u. folg.  
\*Das 20. Jahrhundert. 1.—3. Jahrg.  
\*Deutsche Gemeindezeitung. 1.—16. Jahrg.  
\*Brassert, Berggesetz.  
Rehbein, Entscheidungen.  
Stölzel, Verwaltung.  
Ihering, Zweck im Recht.  
— Geist d. röm. Rechts.  
Ploss, das Weib.  
Gerstäcker, Colonie. 1864.  
— Kreuz u. Quer. 1869.
- [35491] **Speyer & Peters** in Berlin: \*Engels, Feuerbach.  
\*Fitting, Civilprozess.  
\*Mugnier, Madame de Warens.  
\*Rousseau, sämmtl. Werke, von Armand-Aubret. 1856.  
\*Streckeisen-Moulton, Rousseau, ses amis et ses ennemis. I. II.  
\*Vivenot, Quellen zur österr. Kaiserpolitik. I.  
\*Virchow, Cellularpathologie.
- [35461] **Fr. Schaumburg** in Stade: \*1 Sieveking, Seligpreisungen d. Bergpredigt. In Mappe.  
Angebote direkt.
- [35412] **Bosheuyer** in Cannstatt: 1 Amtsblatt des kgl. Württemb. Ministeriums d. Innern. Jahrg. 1891 u. 92.
- [35436] **Hasselbrink & Ehrat** in St. Gallen (Schweiz): Tromlitz, ausgewählte Schriften. Bd. 5.  
Bach, Maschinen-Elemente. I. II. (Stuttg.)
- [35441] **Bernhard Hermann** in Leipzig: 1 Sachs, d. Prophet. Berlin 1816.
- [35433] **Plahn'sche** Buchh. A. Schultze in Berlin W.: Müller, Thiere d. Heimat. Kplt. od. Bd. 2: Vögel. Sowie andere Werke über einheimische Vögel.
- [35425] **G. Franz'sche** Hofbh. in München: Kosegartens Legenden. Berlin 1804.
- [35417] **H. Grevel & Co.** in London: 1 Kondakoff (N.), Geschichte u. Denkmäler des byzantinischen Emails.
- [35451] **P. Garms'sche** Bh. in Deutsch-Krone: \*1 Lange, Handbuch d. Schachaufgaben.
- [35509] **A. Riempp's** Bh. in Regensburg: \*Schmid-Curtman, das Pflanzenreich.  
\*Werke über Flagellation.
- [35456] K. k. Hofbuchh. **Wilhelm Frick** in Wien: Edler, K. E., Artemis.  
— Urfinia.  
— Baldine.  
— d. alte Truhe.
- [35450] **A. Mejstrik** in Wien I: v. Maurer, Einleitung zur Geschichte d. Mark-, Hof-, Dorf- u. Stadtverfassung. 1854.
- [35415] **F. A. Brockhaus' Sort.** in Leipzig: \*Brachvogel, Beaumarchais.  
\*Cantor, Geschichte d. Mathematik.  
\*Engel, deutsche Puppencomödien.  
\*Fiedler, darstellende Geometrie.  
\*Hackländer, eigne u. fremde Welt; — Roman m. Lebens.  
\*Gerstäcker, Erbe; — e. Mutter.  
\*Grimm, Wörterbuch.  
\*Eybs deutsche Schriften, v. Herrmann.  
\*Lessings Werke, von Boxberger.  
\*Scheffels Werke.  
\*Stahr, kl. Schriften.  
\*Auerbach, Genesis d. Nathan.  
\*Bloch, Quellen zu Lessings Nathan.  
\*Lessing, Nathan d. Weise. 1779.  
\*— theol. u. philos. Schriften. 1796.  
\*Moritz, Anton Reiser, v. Geiger.  
\*Schillers Briefwechsel m. Körner.  
\*Spindler, Freund Pilgram.  
\*Staudt, Beiträge z. Geometrie.  
\*Storch, Götterkampf.  
\*Voss' Werke. 1802.  
\*Saussure, Spicilegia entomologica. II.  
\*Wenger, Gebrauch d. Particip. b. Livius.  
\*Güthling, de Livii oratione. I.  
\*Schmidt, Livian. Lexicographie. I—II.  
\*Wulsch, de praep. »per« usu Liviano.  
\*— verb. e. praep. »per« comp. etc.  
\*Koeberlein, de part. usu Liviano cap. etc.  
\*Polaschek, Cäsars Bürgerkrieg. 1893.  
\*Ignatius, de verb. cum praep. comp. apud Livium.  
\*Indebeton, de usu Horat. infin. 1875.
- [35448] **Th. Knaur** in Leipzig: \*1 Lauche, deutsche Pomologie. 2. Ausg. Aepfel. 1. Folge. 1—50.
- [35457] **H. Scholtz** in Breslau: Lamarmora, etwas mehr Licht.  
Horn, aus der Maje. Bd. 2.
- [35519] **A. Asher & Co.** in Berlin: \*Passarge, Sommerfahrt in Norwegen. Neueste Ausgabe.
- [35446] **Revaler Antiquariat** in Reval: \*Abbas, Handbuch d. Metallgiesserei.
- [35462] **Heinrich Schöningh** in Münster i. W.: \*Braun u. Hogenberg. Hieraus auf Westfalen bez. Ansichten.  
\*Merian, Westfalen. Kplt. u. defekt.  
\*Gespräche im Reiche der Toten. Hieraus auf Westfalen bez. „Gespräche“.  
\*Religiöse Kupferwerke (v. Weigel u. a.).  
\*Emmerich, Leben u. Leiden Jesu, von Schmöger. 4<sup>o</sup>-Ausg.
- [35452] **Franz Deuticke** in Wien I, Schotteng. 6: \*Burckhardt, Endoskopie.  
Kobert, Pharmakologie.  
\*Schmids Encycl. d. Erziehung u. d. U. Der österr. Sanitätsbeamte. Alle Jahrgge.  
Samter, Buch d. Erfindungen. (Fried.)  
Pharmacopoea austriaca. Ed. VII.  
Pschütt. Jahrg. 1. 2.
- [32234] **Leo Liepmannsohn. Ant.** in Berlin: Kugler-Menzel, Friedrich d. Gr. Lpzg. 1840. Nur ein durchaus unbeschnittenes Exemplar, auch einzelne Lieferungen. (Anderes Angebot ist zwecklos.)
- [35494] **Ed. Berger's** Buchh. in Guben: 10 Herder, Gesch. d. Philos. d. Menschheit. 1 Buchhändler-Adressbuch 1893.
- [35474] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig: Anton, Wörterbuch d. Gauner- u. Diebesprache.  
Lexer, mittelhochd. Handwörterbuch.  
Weigand, deutsches Wörterb. 3. od. 4. A.  
Leemans, Papyri graeci.  
Boissonade, Anecdota nova.  
Versen, Reisen in Amerika.  
Osterwald, röm. Denkmal am Igel.  
Ramboux, Alterthümer im Moselthal.  
Florez, España sagrada.  
Kunst im Gewerbe 1867—76, 81—84, 1890—92 od. kplt. Reihe.  
Gazette des beaux-arts 1891 et Table alphab. f. 1859—68.  
Leonhardi, Geschichte d. Stadt Leipzig.  
Göttlinger Musen-Almanach 1773, 97, 1803.  
Leipziger Musen-Almanach 1784—87.  
Hamburger Musen-Almanach 1777 und 1800.  
Hessisches Musen-Almanach v. Eschstruth 1783—84.  
Almanach d. deutschen Musen 1781, 95.  
Leipziger Taschenbuch f. Dichter 1774—1781.  
Leipziger Belustigungen zur Erfr. des Gemüths.  
Günther, der kurhess. Antiquarius. 1856.  
Dahlhoff, Grafschaft Sagan.  
Dörr, Staatsdiener der Gegenwart.  
Sitzungsberichte d. Gesellsch. z. Beförderung d. Naturwiss. Marburg 1866—83.  
Zeitschrift f. die Gesetzgebung Hessens. 1. Bd. Darmstadt 1828.  
(Jördens), Epigrammenlese. 1789.
- [35443] **Heinrich Schöningh** in Münster i. W.: \*Kataloge über socialpolit. u. rechtsphilosophische Werke. (Verkauftes durchstreichen!)
- \*Schmöger, Leben d. A. K. Emmerich. Bd. 2 oder kplt.  
\*Aeltere Broschüren üb. A. K. Emmerich.  
\*Ehrler, Kirchenjahr. Bd. 3.
- [35453] **Rudolf Heger** in Wien: Bock, Buch v. gesunden u. kranken Menschen. Neuere Aufl.  
Maar, Musterentenbuch.  
Nägeli u. Schwendner, Mikroskopie.  
Zäuner, Chronik v. Salzburg.
- [35435] **Isak Taussig** in Prag: 1 Ebers' sämmtl. Werke.
- [35429] **K. F. Koehler's Antiqu.** in Leipzig: \*Sotzmann, Karte v. Deutschl. in 16 Bl. 1793.  
\*— do. Repert. dazu.  
\*— vollst. Atlas üb. alle Theile d. Erde.
- [35517] **Lindners** Bh. u. Ant. in Strassburg: \*Bürgers sämmtl. Werke.  
\*— sämmtl. Gedichte.  
\*Rousseau, Oeuvres. Genève 1782.  
\*Jochmann, Experimental-Physik.  
\*Kohlrausch, prakt. Physik.  
\*Stinde, Buchholzens in Italien.

[35326] Georg Lang in Leipzig:

\*1 Potens Militärwörterbuch.

Angebote direkt per Post erbeten.

[35289] K. u. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick** in Wien:

Archiv f. deutsche Schützengesellschaften, hrsg. v. J. C. Hendel. 3 Bde. Mit Kupfern. Halle 1803—04.

[33231] Hermann Jakob in Karlsbad:

\*Alte Ansichten u. Bücher von Karlsbad.

Angebote direkt.

## Kataloge.

[35536] Von **Antiqu.-Katalogen** aus allen Fächern erbitten uns unverlangt 5 Exempl., von denen 3 Exempl. stets per Post! Lund.

Hj. Möllers Univ.-Buchhdlg.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[35530] **Zurück**

erbitten sämtliche in Kommission gelieferten Exemplare von:

**Göts, Meine Reise nach Chicago und die kolumbische Weltausstellung,**

da uns Exemplare zur Ausführung der festen Bestellungen fehlen.

Nach dem 1. Oktober eingehende Remittenden müssen wir zurückweisen und uns nötigen Falles auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Darmstadt, Ende August 1894.

Alexander Koch, Verlagsbuchhandlung.

[35419] Zurück erbitte ich alle bedingungsweise gelieferten Exemplare der

## Allgemeinen Bestimmungen

des kgl. preuß. Ministers der Unterrichts- u. a. Angelegenheiten vom 15. Okt. 1872,

erläutert von

**E. Sperber,**

Regierungs- und Schulrat.

2., bis 31. Juli 1893 ergänzte Auflage.

Kart. 1 A 50 J no.

Nach dem 26. November d. J. eintreffende Exemplare werden auf Grund von § 33 der Verkehrsordnung zurückgewiesen.

Breslau, den 24. August 1894

Ferdinand Hirt.

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

### Angebotene Stellen.

[35511] Wegen Krankheit eines Herrn suche z. sof. Eintritt tücht. durchaus selbständ. arbeit., nicht zu jungen, mögl. militärf. Gehilfen für dauernd. Kost u. Logis im Hause. Angeb. mit Empf., Bild u. Gehaltsanpr. erbeten unter # 35511 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[34449] Für mein Sortiment mit Nebenbranchen suche ich zum 1. Oktober einen tüchtigen, zuverlässigen Gehilfen, der seine Lehrzeit schon einige Jahre hinter sich hat.

Zeugnisabschriften nebst Photographie und Gehaltsansprüchen sind einzufenden an **F. Windler's Buchh.** in Lübben i. d. Lausitz.

[35540] Für ein größeres Sortiment wird zum 1. Oktober ein jüngerer Gehilfe gesucht, dem hauptsächlich das verständnisvolle Ansichtsverstehen obliegen würde. Durchaus zuverlässiges Arbeiten ist Hauptbedingung.

Gef. Angebote nebst Beifügung e. Photographie unter Nr. 35540 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[35542] Gesucht ein Gehilfe für eine Buch- und Malrequisitenhandlung zum 1. Oktober. Gef. Zuschriften mit Angabe der Gehaltsforderung unter # 35542 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[34439] Zum 1. Oktober wird für unsere Buch- und Kunsthandlung ein nicht zu junger erfahrener evangelischer Gehilfe gesucht. Betr. muss gute Sortimentskenntnisse und gediegene Umgangsformen besitzen und den Prinzipal zeitweise vertreten können. Gute Empfehlungen erforderlich. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche sowie Zusendung der Photographie erbittet

Münster in Westf.

**E. Obertüschen's Buchhandlung**

P. Hintze.

[35345] Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren Gehilfen, welcher der polnischen Sprache mächtig ist u. Kenntnisse des Papier- und Schreibmaterialienfaches hat.

Angebote mit Zeugnisabschriften und ev. Photographie erbeten.

Lissa i. P., August 1894.

**Friedrich Ebbecke.**

[35302] In ein lebhaftes Sortiment einer süddeutschen Residenzstadt wird für sofort ev. 1. Oktober ein tüchtiger Sortimenter, der mindestens 7—10 Jahre bereits thätig, gesucht. Anfangsgehalt 120 M. Angebote unter C. S. 100 wollen an Herrn **P. Staackmann** in Leipzig gerichtet werden.

[35424] Ich suche für einen mir bekannten tüchtigen und soliden jungen Mann, der seit 12 Jahren im Buchhandel thätig ist und gute Sortimentskenntnisse besitzt, eine Gehilfenstelle. Derselbe macht bescheidene Ansprüche und würde am liebsten im Hause des Prinzipals Kost und Logis haben. Antritt sofort oder später. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig.

**P. Fernau.**

[35460] Zum 1. Oktober suchen wir für unser Sortiment einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, der die Kontinationen zu besorgen hat, und auch Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt. Angeboten bitten wir Zeugnisabschriften und Photographie beizulegen.

Leipzig.

**Rosberg'sche Hof-Buchhandlung.**

[34866] Zum 1. Oktober suchen wir einen jungen militärfreien Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt, einige Kenntnisse von der Musikinstrumentenbranche hat und auch musikalisch ist. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften erbittet

Neurode Schl., 25. August 1894.

**W. W. Klambt's Buchhandlung.**

[33442] Lehrling mit guter Schulbildg. u. guter Handschr. f. Buchhandlg. m. Nebenzw. (Leihbibl. u. Papierhdlg.) z. sofort od. später gesucht. Volle Pension im Hause gegen billige Vergütung. Vorkenntnisse der Schreibwarenbranche erwünscht.

Anerbieten unter F. # 33442 durch **F. Volkmar** in Leipzig.

[34181] Ein Lehrling mit guter Schulbildung findet in unserem wissenschaftlichen Sortiment sofort oder später unter günstigen Bedingungen und Vergütung Stellung.

Nachen. **Barth'sche Buchhandlung.**

Besitzer: **F. G. Mosengel.**

### Gesuchte Stellen.

[35541] Sortimenter, 23 J. alt, militärfrei, der 7 Jahre in Universitäts- u. Fremdenstädten gearbeitet hat und Sprachkenntnisse besitzt, sucht auf 1. Oktober anderweitig Stellg. Gef. Angebote unter R. # 35541 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[35523] Für einen tüchtigen Sortimenter, seit 16 Jahren beim Fach, lange Zeit als erster Gehilfe und Geschäftsführer in angesehenen Handlungen thätig, seit einiger Zeit infolge einer längeren, jetzt geheilten Krankheit außer Stellung, wird neue Thätigkeit als erster Gehilfe in einem größeren Sortiment, oder selbständiger Leiter eines Geschäfts gesucht. Beste Referenzen, auf Wunsch Kautions. Gef. Anfragen unter # 291 erbeten an Herrn **K. F. Kochler** in Leipzig.

[30876] Für einen mir persönlich bekannten Buchhändler, der nach langjähriger Thätigkeit in ersten Firmen mit allen Arbeiten des Verlags, Antiquariats und Sortiments durchaus vertraut ist, suche ich entsprechende Stellung. Der betr. Herr, der zur Zeit als Prokurist in einem mit Antiquariat verbundenen lebhaften Sortiment thätig ist, besitzt vorzügliche allgemeine Bildung, Sprachkenntnisse, sowie ausgezeichnete Zeugnisse und Empfehlungen. Antritt könnte am 1. Oktober, event. früher, erfolgen. Zu jeder Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig. **Wilhelm Engelmann.**

[35483] Für einen energischen jungen Sortimenter, von seinen bisherigen Chefs bestens empfohlen, befähigt, an leitender Stelle thätig zu sein, suche ich einen feinen Leistungen entsprechenden Posten, am liebsten im Ausland. Sprachkenntnisse vorhanden.

Leipzig.

**Wilhelm Drey.**

[35466] Ein j. geb. Mädch., evangel., 24 J. alt, a. gut. Familie, welches e. gut. Schulb. genoss. hat, u. seit 2 J. im Verlags- u. Sort.-Buchhandel thätig ist, sucht vom 1. Okt. d. J. ab e. and. Stelle. Dieselbe ist mit d. Buchführung, d. schriftl. Arbeiten, Journalzirkel, Ausleg. der Fortsch. u. Leihbibl. vertraut u. im Verlags- u. im Umg. m. d. Publikum gew. Familienanschluss erb. Gef. Angebote unter M. G. # 35456 a. d. Geschäftsst. d. B.-B.

[34109] Un jeune homme de bonne famille, ayant fait des études approfondies, désire entrer comme volontaire dans une maison d'édition de Paris, du Sud de la France ou de la Suisse française. Offres sous M. G. 22 à M. **L. A. Kittler** in Leipzig.

[34223] Verlagsbuchhändler, 31 Jahre, militärfrei, Gymnasialabiturient, in jeder Weise vertraut mit der gesamten Herstellung des Buch- u. Zeitschriftenverlages, Korrespondenz, Buchführung etc., sucht, gestützt auf beste Zeugnisse u. Empfehlungen, für 1. Oktober oder für sofort dauernde selbständige Stellung. Berlin bevorzugt. Gef. Anerbieten unter D. C. # 34223 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[35048] Junge Dame, seit 7 Jahren im Sortiment, auch mit allen Nebenbranchen vertraut, sucht zum September anderweitig Stellung. Gef. Anerbieten unter # 35048 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[34852] Tüchtiger erster Gehilfe, seit 11 Jahren in ersten Firmen d. Buch- u. Kunsthdls. thätig, sucht f. Posten zu verändern. Fach- u. Sprachkenntnisse (franzöf. u. engl.), wie auch beste Zeugnisse empfehlen das Gesuch.

Gef. Angebote unter O. K. durch Herrn **Robert Hoffmann** in Leipzig.

[34892] Junger tüchtiger Buchhändler sucht zum 1. Oktober d. J. Stellung im Auslande, vorerst als Volontär, am liebsten in Paris oder London. Sprachkenntnisse vorhanden. Vorzügliche Zeugnisse u. Referenzen stehen zur Seite! Angeb. unter E. O. # 34892 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[34222] Kunsthändler, 31 Jahre alt, militärfrei, vertraut mit sämtlichen Arbeiten des Kunstverlages, Expedition, Buchführung, Korrespondenz etc., sucht, gestützt auf Primäreferenzen, zu sofort oder 1. Oktober dauernde Stellung. Gef. Anerbieten unter A. B. 34222 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Befetzte Stellen.**

[35447] Die unter „Dauernd # 33649“ ausgeschrieben Gehilfenstelle ist besetzt. Den Herren Bewerbern verbindlichsten Dank.

**Vermischte Anzeigen.**

**Lehrmittel-Ausstellung!**

[35455]

Vom 3. bis 5. Oktober findet in Dessau die Generalversammlung des Anhaltischen Lehrer-Vereins statt, die voraussichtlich nicht nur aus Anhalt, sondern auch aus den angrenzenden preussischen Gebietsteilen sehr stark (ca. 600 bis 800) besucht werden wird. Zu dieser Generalversammlung ist vom Vorstand eine

Naturkundliche

**Lehrmittel = Ausstellung**

geplant und das Arrangement dem Unterzeichneten übertragen.

Ich bitte daher Lehrmittel-Fabriken, Lehrmittelhandlungen und Verleger einschlägiger Verlagsartikel sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Dessau, August 1894.

**Hermann Desterwis,**

Hof-Musikalien- und Hof-Buchhandlung.

[35464] **Für Buchhändler.**

In e. Stadt v. 10000 Einw. in Schles. ist e. Grundst. in bester Lage am Ringe, in w. f. vielen Jahren Buchh. ohne Konkurrenz betr. w., preisw. zu verk. Eine größere Buchhdlg. ist dort nicht vorhanden. Angebote u. J. T. 6669 an Rudolf Mosse in Berlin SW. erb.

[630] **Export-Journal.**

Deutsch-englisch-französische **Monatsschrift für den internationalen buchhändlerischen Verkehr.**  
4 M. jährlich.

Anzeigen: 10 Zeilen 4 M., 1/12 Seite 10 M., 1/4 S. 25 M., 1/2 S. 45 M., 1/1 S. 80 M.

Beilagegebühr für 4800 Beilagen 48 M.  
**G. Hedeler** in Leipzig.

[629] Vorteilhafteste Bezugsquelle von Clichés aller Art ist die **Cliché-Agentur** von **F. M. Saage** in Leipzig-Neudnig.

[25321]

**Münchener Kunst- und Verlags-Anstalt**  
**Dr. E. Albert & Co.**

in München.

**Clichés**

für die Buchdruckpresse in Zink, Messing oder Kupfer.

**Autotypien**

nach jeder Art von Vorlagen.

**Strich-Clichés**

nach Federzeichnungen.

**Heliogravure-**

**Photogravure**

Lieferung von **Platten und Drucken** hiervon auf der Kupferdruckpresse.

**Lichtdrucke — Holzschnitte**  
**— Galvanos. —**

Skizzen und Zeichnungen in allen Manieren.

Auskünfte, Proben, Kostenvoranschläge gratis und franco.

**Münchener Kunst- und Verlags-Anstalt**  
**Dr. E. Albert & Co.**

in München.

Verwechslungen mit **Josef Albert** bitten zu vermeiden.

**Für Massen-Auflagen**

[7370] empfiehlt sich das **Deutsche Druck- u. Verlagshaus**, Berlin S.W., Lindenstr. 26.

[19611] Durch Aufstellung einer **Rotationsmaschine für veränderliche Formate** bin ich in der Lage

**Massen-Auflagen**

in der kürzesten Frist und billig zu liefern. Angeb. bittet zu verlangen **Th. Schäfer**, Hannover.

[31138] **Die Herren Verleger**

bitten wir ergebenst, uns ihre Ankündigungen von Neuigkeiten wieder überschreiben lassen zu wollen.

Verlagsbuchhandlung **Wilh. Gottl. Korn** in Breslau.

[35387]

**Saldo-Reste.**

Denjenigen Firmen, die uns aus Rechnung 1893 noch schulden, wurde heute nochmals Angabe unseres Guthabens gesandt. Bis zum 1. Oktober d. J. unbezahlt gebliebene Saldo-Reste erheben wir durch Postauftrag.

Wir berufen uns vorkommenden Falles auf diese dreimal im Börsenblatt gemachte Anzeige.

Oldenburg i/Gr., den 25. August 1894.

Schulze'sche

Hof-Buchhandlung, Verlags-Conto  
(A. Schwarz).

[35313] Die Deutsche Verlagsgesellschaft Union in Stuttgart übertrug uns den gef. Inseratenteil der in ihrem Verlage gegenwärtig im 63. Jahrgange erscheinenden Wochenschrift:

**Das Magazin für Litteratur.**

Seit Generationen ist diese altbewährte Litteraturzeitung in den Kreisen **litterarisch Gebildeter** eingeführt. In allen **litterar. Gesellschaften und Vereinen**, in sämtl. **Journallesezirkeln** macht „Das Magazin“ die Kunde u. alle **Schriftsteller und Litteraturfreunde** sind eifrige Leser dieses Blattes.

**Anzeigen**

über neue **litterarische Erscheinungen, Kunst und Musikwerke**

dürften von gutem Erfolge sein.

Wir berechnen die 4mal gesp. Nonp.-Zeile (45 mm breit) mit **nur 40 s** u. gewähren bei Wiederholungen (mit belieb. Textänderung) entspr. Rabatt.

Berlin N.W. 6, **Litterarisches Institut**  
Luisenstr. 1. Dr. H. Buodinski.

**WER NEUE**

**Illustrationen, Holzschnitte, Zinkographien etc. braucht, hat nicht immer nötig, die gesamten Herstellungskosten allein zu tragen. Sofern spätere Verwendung für den Clichésvertrieb mit uns vereinbart wird, übernehmen wir einen Teil der Kosten auf unsere Rechnung. Herstellung in allen Manieren, vorzüglich zweckentsprechend und preiswürdig. Kalkulationen prompt. Skizzen nach Auftrag.**

BERLIN W. 30.

**Paul Hennig & Co.**

[35111] **Drei Kunstwerke**

von hohem Wert und kunstgewerblicher Bedeutung sind in **Verlag zu geben**. Die Werke sind ebenso eigenartig wie schön, existieren in gleicher Weise noch nicht und sind die Originale nicht wieder zu haben. Kaufpreis ist mässig.

Mitteilungen unter S. G. P. # 35111 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[104] **Buchbinderei**

**A. Lanzendorf** in **Leipzig**

Gegr. 1879. Teleph. I 1146

empfiehlt sich zur Herstellung von Einbänden für Verlag und Sortiment. — Proben und Kalkulationen bitte zu verlangen.

Messrs E. Marlborough & Co.,

[33769] 51. Old Bailey, London, E. C.

empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

Englischem Sortiment.

Kommissionär in Leipzig: Herr F. Volekmar

[35538] Mit Ausnahme von technolog. Werken erbitten wir uns unverlangt nur 2 Exemplare streng wissenschaftl. Neuigkeiten. Alles andere müssen wir unter Spesennachnahme zurücksenden. Wir bitten um gütige diesbezügl. Notierung.

Lund, August 1894.

Hj. Möllers Univ.-Buchh.

[35454] Eine bekannte Kunstanstalt sucht in Leipzig

helle und grosse Arbeitsräume, womöglich mit photographischem Atelier und elektrischer Beleuchtung

baldigst zu mieten. Angebote unter # 35454 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[35251] Kunsthistoriker,

litterarisch gebildet (Spezialfächer: Kunstgeschichte, Philosophie, Archäologie) sucht sich an einem Verlagsunternehmen kunsthistor. Richtung redaktionell oder auch mit Kapital zu beteiligen. Derselbe wäre auch geneigt, bei einer schon bestehenden Zeitung, deren Feuilleton-Redaktion er zugleich übernehmen könnte, als Teilhaber einzutreten.

Geneigte Anerbieten unter # 35251 an die Geschäftsst. d. B.-V. zur Weiterbefördrng.

Gsellius'sche Buchhandlung

[35524] in Berlin W. 8

erbittet Angebote von Partie- u. Restartikeln zum Vertrieb außerhalb des Buchhandels.

[079]



[35363] Zur Ausarbeitung eines kleinen spanischen Sprachführers nach einem gegebenen Plane wird ein Mitarbeiter gesucht. Angebote unter P. Z. # 35363 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[32469] Eine Kollektion griechischer Bilder- (Märchen-) Bücher in Quart, in reizender Chromoillustrierung von einem der ersten Künstler und originellem prachtvollem (echt griechischem) Umschlag spottbillig zu verkaufen. Reflektanten wollen sich melden unter Ziffer F. R. # 32469 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[21460] Dringend gebeten wird

Börsenblatt Nr. 87 Seite 2352 und Börsenblatt Nr. 96 Seite 2588

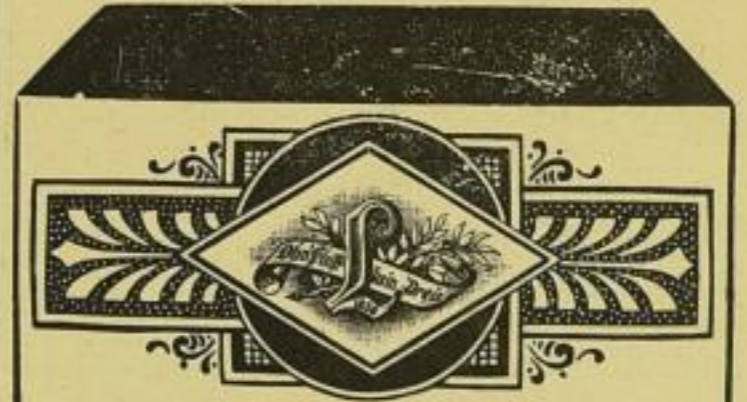
aufmerksam zu lesen.

Dänisches Sortiment

[24720] liefert schnell und billig

C. A. Reitzel in Kopenhagen.

[17254]



Gratis stellen zur Verfügung in beliebiger Anzahl den Aufsatz:

Wie

„MURET“\*)

entsteht.

„Möchte dieser Aufsatz von recht vielen Fachgenossen gelesen werden; sie würden von neuem mit Achtung vor deutsch. Fleiss, deutscher Wissenschaft und Opferwilligkeit erfüllt werden.“

(Wendt, Neophilolog. Centralbl. 94, p. 49).

\*) Encyklop. Wörterbuch d. engl. u. deutschen Sprache.

Langenscheidt'sche V.-B. (Prof. G. Langenscheidt) Berlin SW. 46.

[1498] Jules Peelman

189 Bd St. Germain, Paris.

Deutsche Buchhandlung.

Uebernimmt Kommissionen für den hiesigen Platz.

Ordres werden stets, ohne jemals Anlass zu Reklamationen zu geben, pünktlich erledigt. Kommissionsbedingungen stehen zu Diensten.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung des Ausschusses für das Börsenblatt, S. 5087. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 5087. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, S. 5090. — Antwerpen und seine Weltausstellung, Von Otto Schlotte. (Fortsetzung aus Nr. 177, 180 u. 192.) S. 5090. — Verlagsveränderungen des deutschen Buchhandels im ersten Halbjahr 1894. (Schluß aus Nr. 194.) S. 5092. — Vermischtes, S. 5095. — Personalnachrichten, S. 5096. — Sprechsaal, S. 5096. — Anzeigenblatt, S. 5097-5118.

- Albert & Co. in Wl. 5117. Amtsgericht in Jena 5097. Anonyme 5098, 5116, 5117, 5118. Antiqu., Chemn., 5114. Antiqu., Nevaler, 5115. Ayher & Co. 5115. Bachem 5111. Baderer, R., in Le. 5099. Barth'sche Buchh. in Rachen 5116. Baud 5115. Berger in Gub. 5115. Berman & A. 5109. Bertling in Dr. 5114. Borstell & R. 5112. Boscheur 5115. Bouyer & B. 5113. Brockhaus' Sort. 5115. Buchh. d. Stadtmision in Witt. 5113. Bureau, Bibliogr., K.-G., in Brln. 5106, 5107. Calvary & Co. 5113. Deutsche in Wien 5115. Diekmann 5109. Dobrowsky 5114. Druck- u. Verlagsb., Dtschs., 5117. Dülfer's Ant. 5115. Ebbecke in Riffa 5116. Ehrlich in Le. 5113. Engelmann in Le. 5110, 5116. Ey 5112. Fernau 5107, 5116. Fischer in Cassel 5104. Jod 5114. Brand in Opp. 5113. Franz'sche Hofbb. in Wl. 5115. Friedrichs 5113. Frick in Wien 5115, 5116. Friesenhahn in Le. 5101. Gabriel in Pad. 5113. Garms in Dtsch. Kr. 5112, 5115. Geering 5112, 5113. Gesellschaft f. vervielf. Kunst in Wien 5101. Glaeser in Limb. 5112. Gräfe in Ha. 5113. Grevel & Co. 5115. Gsellius'sche Buchh. 5112, 5118. Guplow 5098. Haage in Le.-Ren. 5117. Harnecker & Co. 5113. Hartleben 5103. Hartman in Agram 5113. Haselbrint & C. 5115. Hedeler 5117. Heger in Wien 5115. Hennig & Co. 5117. Hermann, W., in Le. 5115. Heymanns Verl. in Brln. 5100. Hiersemann 5115. Hirschwald, W., in Brln. 5104, 5111, 5112. Hirt, F., in Brsl. 5098, 5116. Hobbing 5099. Hoffmann, R., in Le. 5112, 5113. Hofmann, E., & Co. 5110. Hoffmeyer 5113. Horn, G. Schr., in Kobl. 5097, 5112. Hübn in Cass. 5101. Jakob in Karlsb. 5116. Jante in Brln. 5107. Institut, Biblio., 5101, 5108. Institut, Litt., in Brln. 5117. Kasprowicz 5105. Keiser & Co. 5114. Klambt 5116. Knaut in Le. 5115. Koch in Darmst. 5116. Kochler Ant. in Le. 5115. Korn in Brsl. 5117. Krause in Halle 5114. Künike 5097. Lampel in Budap. 5113. Lang, G., in Le. 5116. Langenscheidt 5118. Langendorf 5117. Lazarus in Brln. 5098. Lehmann, P., in Brln. 5113. Liepmannssohn, Ant. 5115. Lieste 5113. Lindauer in Wl. 5112. Lindner's Buchh. in Straßb. 5115. Lipperheide 5113. Litz & Fr. 5114. Lorenz in Le. 5113. Loto & Co. 5104. Marlborough & Co. 5104, 5118. Mecklenburg, G. R., in Brln. 5101, 5112. Meißner 5115. Meißner Berl. in Str. 5104. Meyer in Hannov. 5098. Michels 5113. Minden in Dr. 5104. Mitscher & R. 5112. Möller in Lund 5114, 5116, 5118. Mueller in Halle 5113. Münnich 5115. Neffien 5114. Neuforn in Fulda 5104. Neumann in Mannh. 5114. Neumann in Reud. 5103. Nicolaische Buchh. in Brln. 5114. Nuffer in Dr. 5111. Oberlischen 5116. Opey in Le. 5116. Oskertow 5117. Peelman 5118. Peilmann'sche Buchh. in Brln. 5115. Preuß & Z. 5099. Quaritz 5113. Radhorst 5098. Rehfeld 5115. Reistand 5112. Reigel in Kop. 5118. Richter & Sembill 5113. Riempy 5115. Rimbach & L. 5114. Rohberg'sche Hofb. in Le. 5116. Roth in Siegen 5105. Schäfer in Hann. 5117. Schaumburg in Stade 5115. Schlesische Buchh. 5111. Schmidt in Remsch. 5114. Schmidt in Zür. 5113. Scholp in Brsl. 5115. Schönningh, G., in Wl. 5115. Schorff 5195. Schroll & Co. 5111. Schuhr in Brln. 5114. Schulze in Old. 5117. Schwalbe in Gotha 5112. Schweitzer & W. 5114. Schweitzer in Rachen 5114. Seligsberg in Vaur. 5113. Siegmund, W., in Le. 5118. Speidel 5113. Speyer & P. 5115. Stände 5098. Steffenhagen in Merseb. 5105. Strauß Großhant. in Bonn 5098. Tauchnitz 5109. Tauffig 5115. Thomas, Th., in Le. 5113. Uhl in Le. 5105. Urban & Sch. 5102. Urban in Dr. 5113. Verlag, Acad., in Wl. 5109. Verlag, Sprach- u. Handelswissensch. 5102. Verlags-Magazin in Zür. 5104. Vieweg & C. 5108. Vieweg in Paris 5113. Violet 5105. Wolf' Sort. in Le. 5113. Wolfbrand in Wl. 5105. Westermann & Co. 5101. Winkelmann in Brln. 5113. Zacher in Wl. 5113. Zeitungsverl. „Reise-Tafel“ 5098.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thoma len, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Poststraße.